

DE **Betriebsanleitung**

G-TRACK





Scannen Sie den folgenden QR-Code oder klicken Sie in der PDF-Ansicht auf das vorhergehende Icon, um zur G-TRACK-Produktseite zu gelangen. Dort finden Sie weitere Produktinformationen, wie Videos und Anwendungsbeispiele.



Impressum

Diese Betriebsanleitung wurde erstellt von:

Gerriets GmbH

Im Kirchengürstle 5-7

DE-79224 Umkirch

+49 7665 960 0

gerriets.com

Dokumentennummer und Datum: BA_DE_3108000000_20260630

Urheberrechtlicher Hinweis: ©2024 Gerriets GmbH

Der Inhalt dieser Betriebsanleitung ist urheberrechtlich geschützt. Änderungen oder Verwertungen, die über die Grenzen des Urheberrechts hinausgehen, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung der Gerriets GmbH. Nicht durch Gerriets genehmigte Änderungen führen zum Haftungsausschluss.

Hinweis zur Originalversion und zu Übersetzungen:

Die Original-Betriebsanleitung wurde in deutscher Sprache erstellt. Alle anderen Sprachausgaben dieser Betriebsanleitung sind Übersetzungen der Original-Betriebsanleitung.

Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

1 ZU DIESEM DOKUMENT		
	1.1 UMGANG MIT DER BETRIEBSANLEITUNG	6
	1.1.1 Symbole und Kennzeichnungen	6
2 AUFBAU UND FUNKTION		
	2.1 THEATER- UND INTERIOR-SCHIENE (1- UND 2-LÄUFIG)	8
	2.2 ÜBERSICHT – OBENLIEGENDE SEILFÜHRUNG (OSF)	10
	2.3 ÜBERSICHT OFFICE-SCHIENE (1-LÄUFIG)	12
	2.3.1 Schallschutzhvorhang OFFICE	14
	2.4 ABHÄNGUNGSVARIANTEN	15
	2.5 ZUBEHÖR UND ERSATZTEILE	17
3 TECHNISCHE DATEN		
	3.1 UMGEBUNGSBEDINGUNGEN	18
	3.2 SCHIENENSYSTEM	18
	3.3 LAUF- UND ZUGWAGEN	19
	3.4 ABHÄNGUNGEN	22
	3.4.1 Rohrhaken	22
	3.4.2 Wandarme	23
	3.4.3 Abhängung für obenliegende Seilführung	24
	3.4.4 Abhängung mit Distanzrohr (OFFICE) – Rohr- und Gewindestange	25
	3.5 VORHANGHÖHEN UND -DATEN	26
4 TRANSPORT		
	4.1 HINWEISE ZUM TRANSPORT	27
5 MONTAGE		
	5.1 MONTAGEHINWEISE / SCHIENENSYSTEM	29
	5.2 SCHIENENSYSTEM UND ABHÄNGUNGEN MONTIEREN	30
	5.2.1 Schienenverbinder	30
	5.2.2 Schienenmontage deckenbündig	34
	5.2.3 Deckenabhängung	36
	5.2.4 Deckenabhängung (abgehangte Decke)	38
	5.2.5 G-TRACK Abhängung für obenliegende Seilführung	40
	5.2.6 G-TRACK Wandarm für Abhängungen	41
	5.2.7 G-TRACK Interior-Wandarm	43
	5.2.8 G-TRACK CLAMP direkt	44
	5.2.9 Ausgleich-Überlaufplatte (2-läufig)	46
	5.2.10 Endanschlag variabel	48
	5.2.11 Endanschlag variabel mit Vorhangbefestigung	49

5.3	ZUG- UND LAUFWAGEN MONTIEREN	51
5.3.1	Zugwagen Überzugbügel (Theater/Interior)	51
5.3.2	Zugwagen (OFFICE)	53
5.3.3	Zugwagen dopp. Überzugbügel (OFFICE)	56
5.3.4	Bremse und Rastgriff	59
5.3.5	2-Rad-Laufwagen nachträglich einfügen	62
5.4	OBENLIEGENDE SEILFÜHRUNG (OSF) MONTIEREN	63
5.4.1	Grundablauf	63
5.4.2	Zweiläufiger Schienenverlauf	72
5.5	GEGENSPANNROLLE MONTIEREN	73
5.6	THEATER-INTERIOR-VORHANG MONTIEREN	75
5.6.1	Vorhang mit Bindeband befestigen	75
5.6.2	Vorhangmontagepunkte – Bindeband / Ankerschäkel	79
5.6.3	Vorhang mit G-TRACK Stoffhaken befestigen	81
5.7	INNENLAGEN MONTIEREN (OFFICE)	83
5.7.1	Innenlagen montieren und zusammenbinden	83
5.7.2	Softbinderpositionen an G-TRACK-OFFICE-Zugwagen	87
5.7.3	Variation vom Schallvorhang (3- bis 5-lagig)	88
5.8	AUßENLAGEN MONTIEREN (OFFICE)	89
5.8.1	Haken in Außenlagen einfädeln	89
5.8.2	Außenlagen an OFFICE-Zugwagen befestigen	91
5.9	WANDANSCHLUSSPROFIL MONTIEREN (OFFICE)	94
5.10	VORHANG IN FALTEN LEGEN UND BEDAMPFEN (OFFICE)	96
6	INSTANDHALTUNG UND WARTUNG	
6.1	BETRIEBSGEMÄßE WARTUNG	97
6.2	WARTUNGSPLAN	97
6.3	LAGERUNG	98
7	PROBLEMLÖSUNG	
7.1	GRUNDLEGENDES	99
8	AUßERBETRIEBNAHME UND ENTSORGUNG	
8.1	VORÜBERGEHENDE STILLLEGUNG	100
8.2	UMWELTSCHUTZ, DEMONTAGE UND ENTSORGUNG	100
9	SICHERHEIT	
9.1	VERWENDUNG	101
9.1.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	101
9.1.2	Vorhersehbare Fehlanwendung	101
9.2	ALLGEMEINE WARNHINWEISE	102

	9.3	PERSONAL UND ZIELGRUPPE	103
	9.3.1	Verantwortung des Betreibers	103
	9.3.2	Verantwortung des Personals	103
	9.3.3	Persönliche Schutzausrüstung	103
	9.4	RICHTLINIEN UND NORMEN	104
	9.5	HAFTUNGSAUSSCHLUSS	104
10		ABKÜRZUNGEN UND ERKLÄRUNG	
	10.1	BEGRIFFE UND ERKLÄRUNG	105
11		ANHANG	
	11.1	VORHANGHÖHEN	106
	11.1.1	Direktmontage und Grundmaße	106
	11.1.2	Rohrhaken	108
	11.1.3	Wandarme	110
	11.2	SCHRAUBENANZUGMOMENTE	112
12		KONTAKT UND GEWÄHRLEISTUNG	
	12.1	KONTAKT	113
	12.2	KUNDENDIENST UND REPARATUR	114

1 Zu diesem Dokument

1.1 Umgang mit der Betriebsanleitung

Grundlegendes zur Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung ist Bestandteil des Schienensystems G-TRACK einschließlich:

- Schienensystem G-TRACK – Art.-Nr. 31080 00000 und aller Teilkomponenten für den manuellen Antrieb
- G-TRACK-OFFICE-Schallvorhang
- Zubehör (siehe *Kapitel 2.5 Zubehör und Ersatzteile* [► S. 17]).

Die Betriebsanleitung enthält sicherheitsrelevante und funktionale Hinweise für den sachgemäßen Einsatz des Produkts.



- ➔ Lesen Sie die Betriebsanleitung vollständig, insbesondere *Kapitel 9 Sicherheit* [► S. 101], vor Gebrauch gründlich durch.
- ➔ Bei Fragen wenden Sie sich an die Gerriets GmbH (Kontakt siehe *Kapitel 12.1 Kontakt* [► S. 113]).
- ➔ Stellen Sie sicher, dass alle Personen, die mit dem System arbeiten, Zugang zur Betriebsanleitung haben.
- ➔ Bewahren Sie die Betriebsanleitung in unmittelbarer Nähe zum Produkt auf.
- ➔ Übergeben Sie die Betriebsanleitung bei Weitergabe des Produkts an den neuen Betreiber.

Informationen zur Sicherheit

Kapitel 9 Sicherheit [► S. 101] enthält Informationen zur bestimmungsgemäßen Verwendung, allgemeinen Sicherheitsvorgaben, Personalqualifikation, Schutzvorrichtungen, Normen und Haftungsausschluss.

Spezifische Sicherheitshinweise finden Sie im *Kapitel 4 Transport* [► S. 27], *Kapitel 5 Montage* [► S. 28] und *Kapitel 6 Instandhaltung und Wartung* [► S. 97].

Unfallverhütungsvorschriften

- ➔ Es gelten zusätzlich zu den Angaben in dieser Anleitung die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften sowie nationale Arbeitsschutzbestimmungen.

1.1.1 Symbole und Kennzeichnungen

Darstellung eines Warnhinweises

Warnhinweise sind durch ein Signalwort und ein Piktogramm gekennzeichnet. Links neben dem Hinweis können zusätzliche Symbole auf spezifische Gefahren hinweisen (z. B. Warnung vor elektrischer Spannung). Eingebettete Warnhinweise weichen von diesem Schema ab.



GEFAHR

Art und Quelle der Gefahr

Mögliche Folgen bei Nichtbeachtung des Warnhinweises.

- ➔ Maßnahmen zur Abwendung der Gefahr und ihrer Folgen.

Gefahrenstufen von
Warnhinweisen

Das verwendete Signalwort kennzeichnet die Gefährdungsstufe

**GEFAHR**

Hohes Risiko für eine unmittelbar bevorstehende Gefährdungssituation, die eine schwere Verletzung oder den Tod zur Folge hat.

**WARNUNG**

Mittleres Risiko für eine mögliche Gefährdungssituation, die eine schwere Verletzung oder den Tod zur Folge hat.

**VORSICHT**

Niedriges Risiko für eine mögliche Gefährdungssituation, die eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge hat.

**ACHTUNG**

Risiko für eine mögliche Gefährdungssituation, die Schäden am Produkt oder Eigentum anderer zur Folge hat.

Erklärung von verwendeten Warn- und Gebotszeichen in der BetriebsanleitungWarnung vor
spezifischen Risiken

Allgemeines Warnzeichen



Warnung vor schwebenden Lasten



Warnung vor herabfallenden Gegenständen



Warnung vor Hindernissen im Kopfbereich



Allgemeines Gebotszeichen



Beachtung der Bedienungsanleitung

Sonstige Hinweise
und Symbole

Kennzeichnung einer auszuführenden Tätigkeit (ein Schritt)



Kennzeichnung von Seitenzahl-Verweisen



Kennzeichnung des ersten Schritts bzw. einer Schrittfolge



Kennzeichnung einer abweichenden Variante zu diesem Handlungsschritt



Kennzeichnung einer direkten Folge



Kennzeichnung des Abschlusses einer Handlung



Kennzeichnung von Aufzählungspunkten



Kennzeichnung wichtiger Informationen

2 Aufbau und Funktion

Schienensystem

Art.-Nr. 31080 00000

G-TRACK ist ein modular aufgebautes Schienensystem für leichte bis mittelschwere Vorhänge, das wahlweise manuell – als Schleuderschiene oder mit Zugseil in Seilführung – oder motorisch über den G-DRIVE mit zugehörigen Steuerungskomponenten betrieben werden kann.



Für den elektrischen Antrieb des G-TRACK Schienensystems wird eine separate Montage- und Betriebsanleitung erstellt. Diese Anleitung behandelt ausschließlich die mechanische Montage und den manuellen Betrieb. Die Anleitung des motorischen Antriebs ist derzeit noch nicht verfügbar und wird zu einem späteren Zeitpunkt bereitgestellt (Stand 30.06.2026).

Entsprechend den gewählten Anbauteilen kann das Schienensystem unter anderem modular mit Aufnahmen für die Außenlagen von Schallschutzvorhängen erweitert werden und so einen OFFICE Schallvorhang aufnehmen.

Abhängungen und Montagemöglichkeiten gibt es in diversen Varianten, die unter *Kapitel 2.4 Abhängungsvarianten* [► S. 15] dargestellt sind.

Darüber hinaus gibt es Zubehör, wie z. B. Anbau-Bremsen zum Feststellen oder einen Schleuderstab (siehe *Kapitel 2.5 Zubehör und Ersatzteile* [► S. 17]).

2.1 Theater- und Interior-Schiene (1- und 2-läufig)

Nummer und Bezeichnung (1/2):

- 1 G-TRACK-Zugwagen
Art.-Nr. 31080 0001X
- 2 G-TRACK-Schiene gerade
Art.-Nr. 31080 010XX
G-TRACK-Schienenbogen mit
Ansatz
Art.-Nr. 31080 011XX
- 3 Endanschlag variabel
Art.-Nr. 31080 0094X
- 4 2-Rad-Vorhang-Laufwagen
Art.-Nr. 31080 0002X

Die folgenden Abbildungen zeigen ein zweiläufiges Schienensystem für Theater- und Versammlungsstätten.

Der G-TRACK-Zugwagen (1/Abb. 1) bildet den ersten Befestigungspunkt eines Vorhangteils an der G-TRACK-Schiene (2/Abb. 1).

Als Basiswagen kann er, je nach Anwendungsfall, einseitig (6/Abb. 1) oder beidseitig (OFFICE) an den vorgesehenen Verschraubungen mit Überzugbügeln erweitert werden. Bei einem einläufigen Schienensystem und zwei Vorhängen kann mit dem Erweiterungsset Überzugbügel (6/Abb. 1) eine Überdeckung der Vorhangteile im Schließbereich gewährleistet werden.

Die G-TRACK 2-Rad-Laufwagen (4/Abb. 1) sind mittig mit einer 360° drehbaren Aufnahme für den Vorhang ausgestattet.

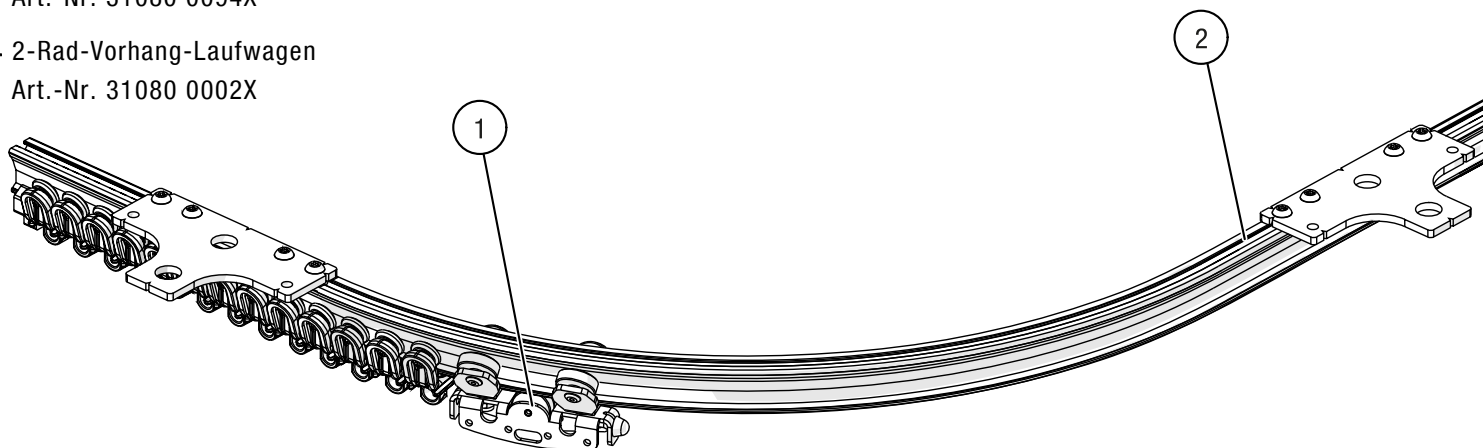


Abb. 1: Überblick – G-TRACK – Theaterschiene (zweiläufig)

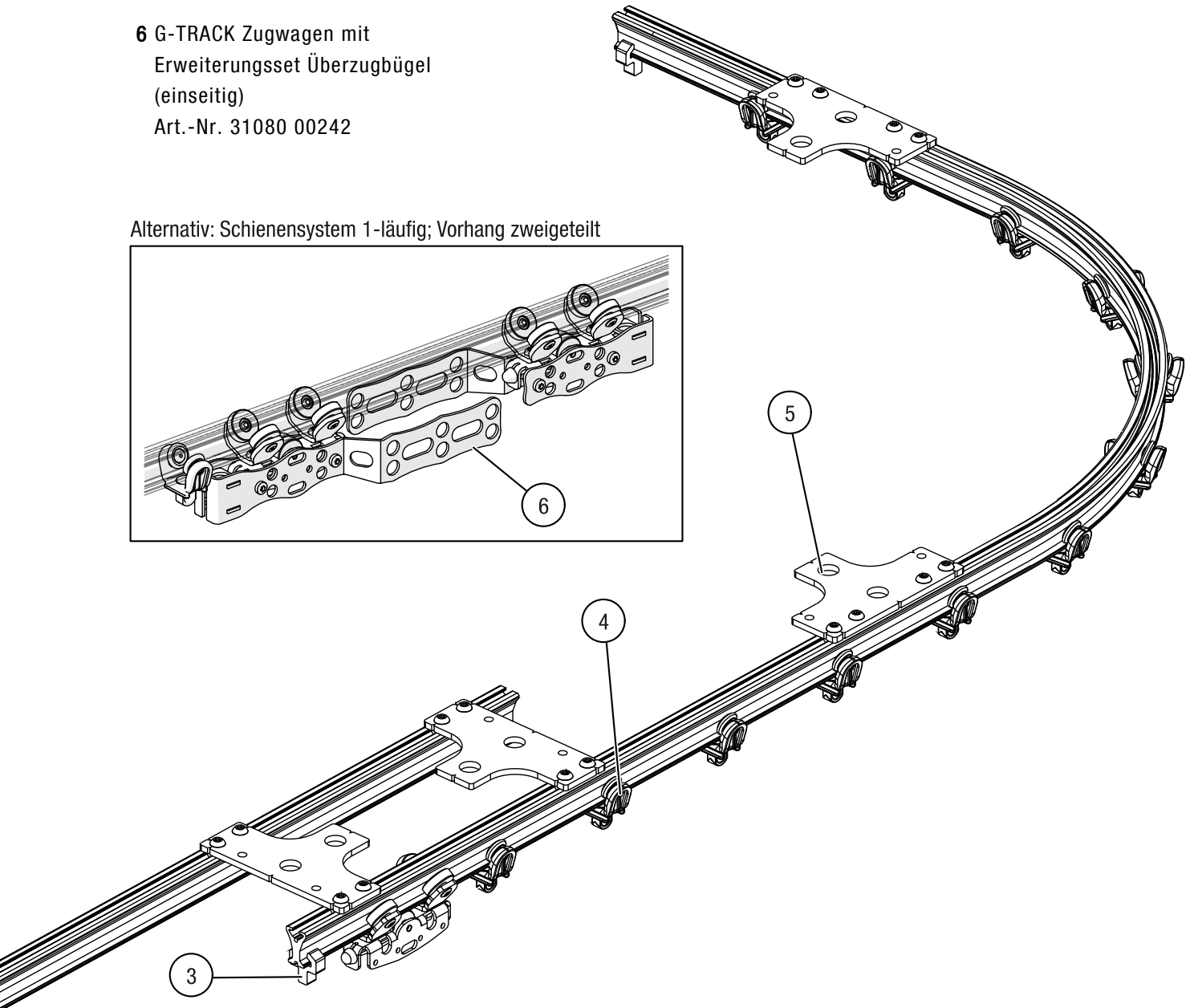
Nummer und Bezeichnung (2/2):

5 Abhängung für zweiläufige
Schienensysteme
Art.-Nr. 31080 08021

6 G-TRACK Zugwagen mit
Erweiterungsset Überzugbügel
(einseitig)
Art.-Nr. 31080 00242

Durch den Einsatz von Ausgleichs-/Verbindungsplatten (**5**/Abb. 1) kann die einläufige Schiene zu einer zweiläufigen Schiene erweitert werden (siehe abgebildetes Beispiel). Mittig zwischen den beiden Schienenverläufen liegt auf der Platte eine Bohrung, mit der das System zentriert befestigt werden kann. Dies ist besonders hilfreich bei der Befestigung unter Laststangen, Rohr-Rasterdecken und Traversen.

Alternativ: Schienensystem 1-läufig; Vorhang zweigeteilt



Schienenende

Die freien Schienenenden werden mit einem Endanschlag variabel (**3**/Abb. 1) geschlossen.

2.2 Übersicht – Obenliegende Seilführung (OSF)

Nummer und Bezeichnung (1/2):

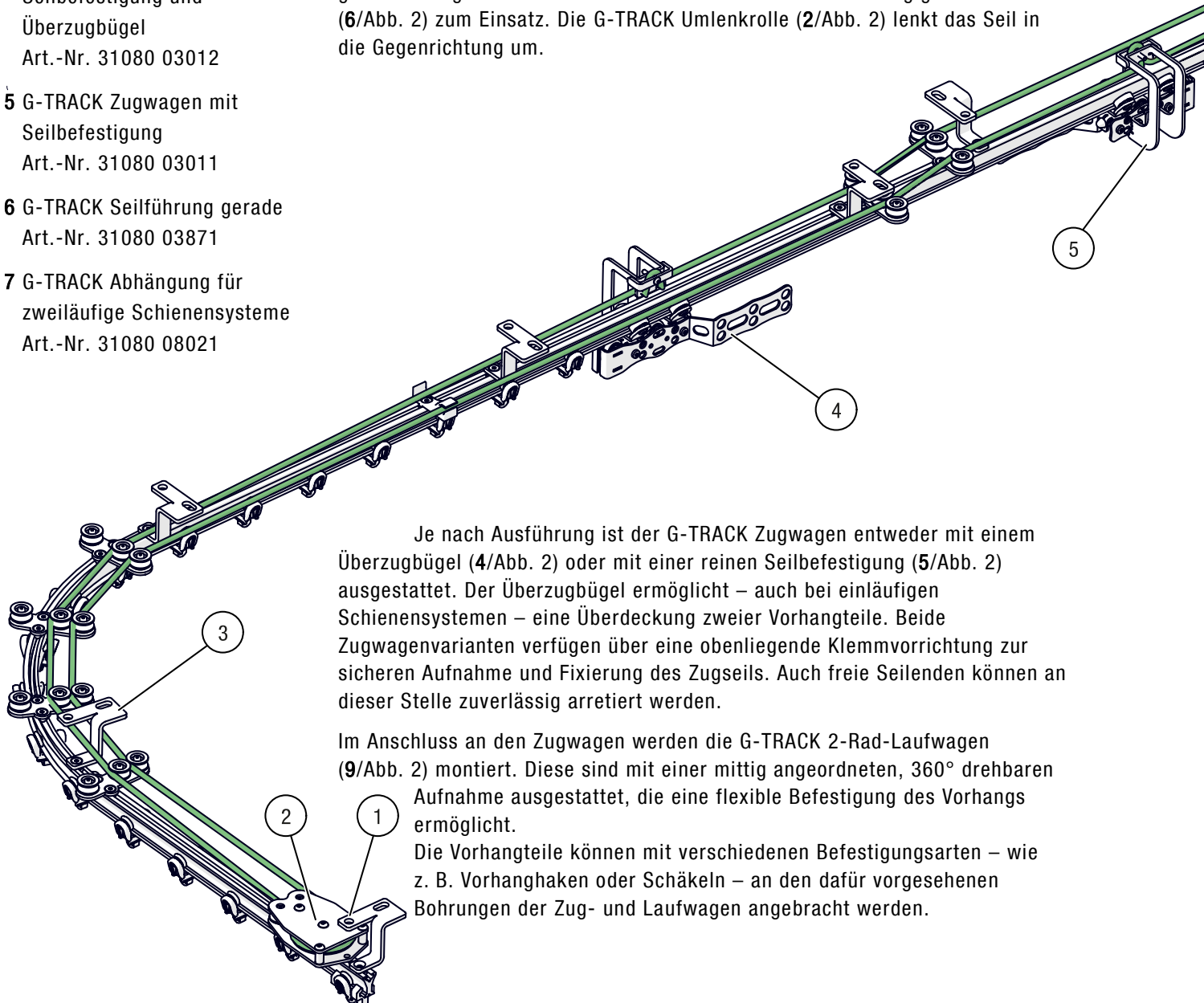
- 1 G-TRACK Endanschlag variabel
Art.-Nr. 31080 00943
- 2 G-TRACK Umlenkrolle
Art.-Nr. 31080 00831
- 3 G-TRACK Schienen-
abhängung für
obenliegende Seilführung
Art.-Nr. 31080 08031
- 4 G-TRACK Zugwagen mit
Seilbefestigung und
Überzugbügel
Art.-Nr. 31080 03012
- 5 G-TRACK Zugwagen mit
Seilbefestigung
Art.-Nr. 31080 03011
- 6 G-TRACK Seilführung gerade
Art.-Nr. 31080 03871
- 7 G-TRACK Abhängung für
zweiläufige Schienensysteme
Art.-Nr. 31080 08021

Mit der obenliegenden Seilführung des G-TRACK Systems lassen sich sowohl gebogene als auch gerade Schienenverläufe in beliebiger Länge realisieren. Die Seilführung erfolgt oberhalb der Schiene, wodurch ein Durchhängen des Zugseils (grün gekennzeichnet) zuverlässig verhindert wird.

Die G-TRACK Schiene wird mittels der Schienenabhängung für obenliegende Seilführung (3/Abb. 2) am Tragwerk befestigt. Die einzelnen Schienensegmente werden über Schienenverbinder miteinander verbunden.

Für zweiläufige Schienensysteme steht die G-TRACK Abhängung für zweiläufige Schienensysteme (7/Abb. 2) als Überlauf- bzw. Ausgleichsplatte zur Verfügung, die eine zentrierte Befestigung am Tragwerk ermöglicht – insbesondere bei der Montage unter Laststangen, Rohr-Rasterdecken oder Traversen.

In gebogenen Schienenabschnitten wird das Zugseil (grün gekennzeichnet) über die G-TRACK Seilführung für gebogenen Schienenverlauf (8/Abb. 2) geführt. Bei geraden Strecken kommt die G-TRACK Seilführung gerade Schiene (6/Abb. 2) zum Einsatz. Die G-TRACK Umlenkrolle (2/Abb. 2) lenkt das Seil in die Gegenrichtung um.



Je nach Ausführung ist der G-TRACK Zugwagen entweder mit einem Überzugbügel (4/Abb. 2) oder mit einer reinen Seilbefestigung (5/Abb. 2) ausgestattet. Der Überzugbügel ermöglicht – auch bei einläufigen Schienensystemen – eine Überdeckung zweier Vorhangteile. Beide Zugwagenvarianten verfügen über eine obenliegende Klemmvorrichtung zur sicheren Aufnahme und Fixierung des Zugseils. Auch freie Seilenden können an dieser Stelle zuverlässig arretiert werden.

Im Anschluss an den Zugwagen werden die G-TRACK 2-Rad-Laufwagen (9/Abb. 2) montiert. Diese sind mit einer mittig angeordneten, 360° drehbaren Aufnahme ausgestattet, die eine flexible Befestigung des Vorhangs ermöglicht.

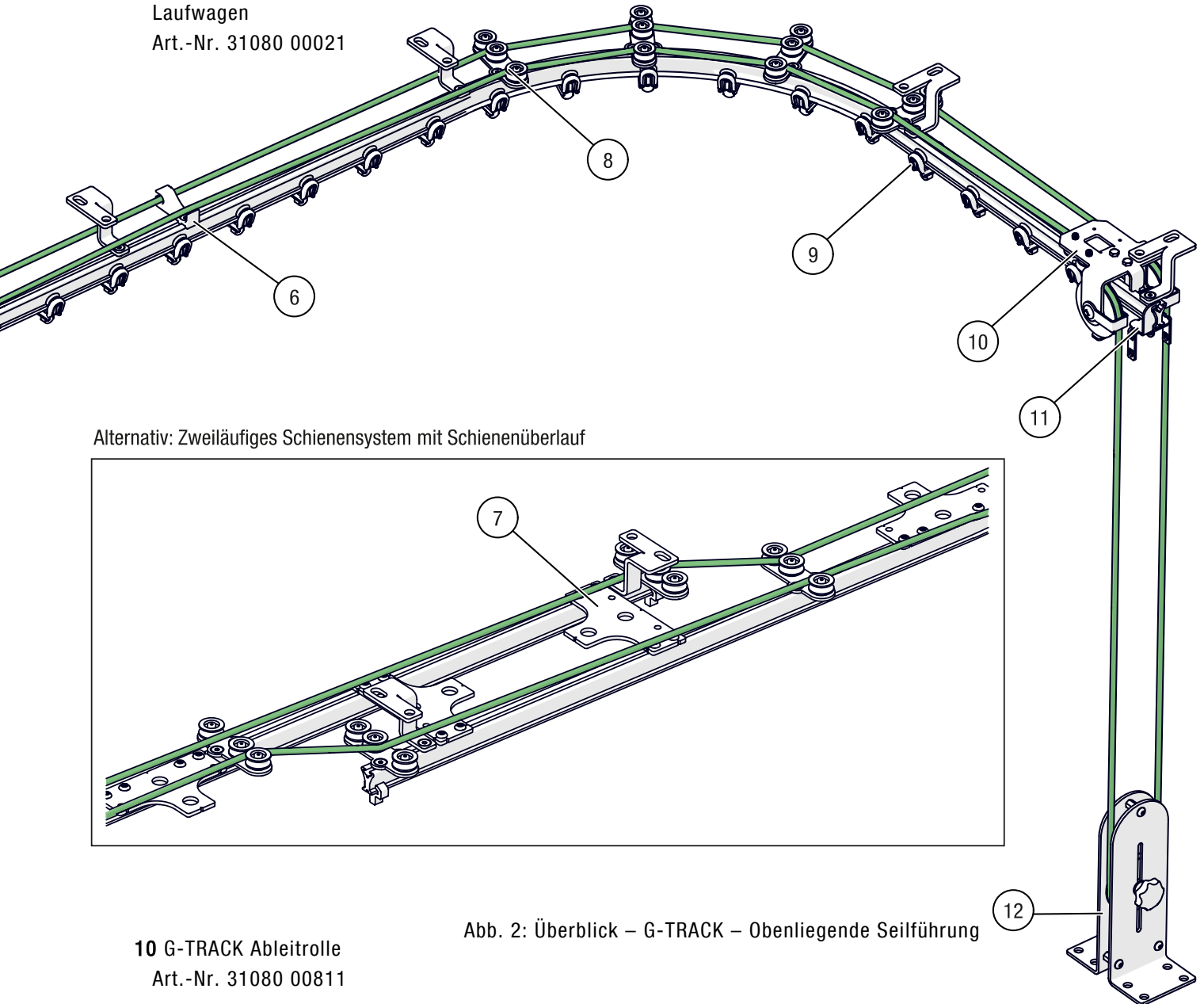
Die Vorhangteile können mit verschiedenen Befestigungsarten – wie z. B. Vorhanghaken oder Schäkeln – an den dafür vorgesehenen Bohrungen der Zug- und Laufwagen angebracht werden.

**Nummer und Bezeichnung
(2/2):**

8 G-TRACK Seilführung für
gebogenen Schienenverlauf
Art.-Nr. 31080 03875

9 G-TRACK 2-Rad-Vorhang-
Laufwagen
Art.-Nr. 31080 00021

Die offenen Schienenenden werden mit dem G-TRACK Endanschlag variabel (1/Abb. 2) verschlossen. Alternativ steht der G-TRACK Endanschlag mit Vorhangbefestigung (11/Abb. 2) zur Verfügung. Dieser verfügt über eine zentrale Aufnahme zur Fixierung des Vorhangs in Parkposition sowie über seitliche Aufnahmen für Vorhanghaken. Dadurch können auch die Außenlagen des Vorhangs sicher befestigt werden.



Alternativ: Zweiläufiges Schienensystem mit Schienenüberlauf

Abb. 2: Überblick – G-TRACK – Oberliegende Seilführung

10 G-TRACK Ableitrolle
Art.-Nr. 31080 00811

11 G-TRACK Endanschlag
variabel mit Vorhang-
abhängungen
Art.-Nr. 31080 0099X

12 Gegenspannrolle
Art.-Nr. 31080 07071

Die G-TRACK Ableitrolle (10/Abb. 2) verfügt über vier Rollen: Zwei Rollen leiten das Zugseil zur G-TRACK Gegenspannrolle (12/Abb. 2) oder zu einem alternativen Antrieb weiter, während die beiden anderen Rollen das am Zugwagen befestigte Seil zur Schienenmitte führen. Die Seilspannung wird an der G-TRACK Gegenspannrolle über einen Verstellmechanismus eingestellt (siehe *Kapitel 5.5 Gegenspannrolle montieren* [► S. 73]).

2.3 Übersicht OFFICE-Schiene (1-läufig)

Nummer und Bezeichnung (1/2):

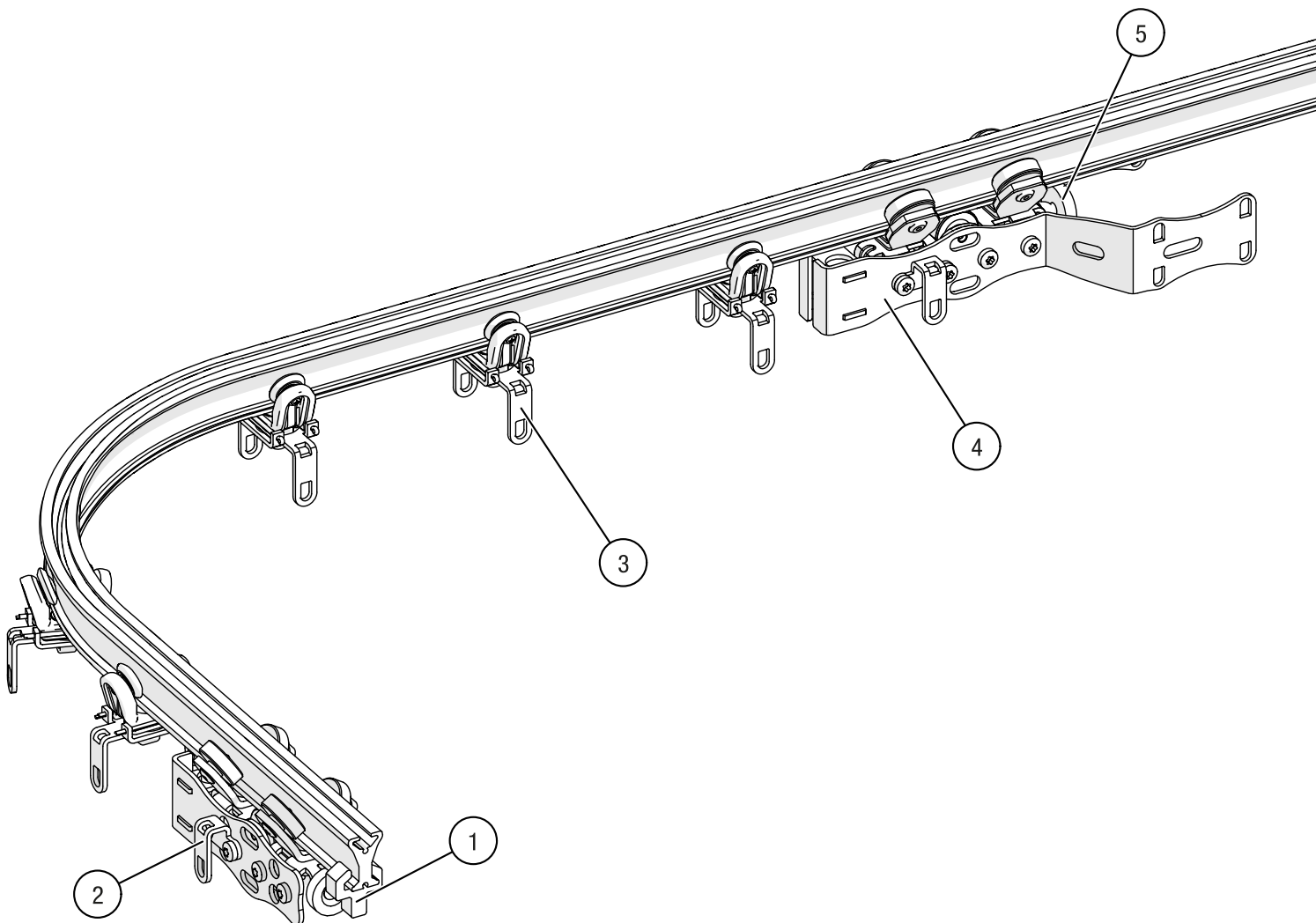
- 1 Endanschlag variabel
Art.-Nr. 31080 0094X
- 2 OFFICE-Zugwagen
Erweiterungsset
Art.-Nr. 31080 0032X
- 3 OFFICE-2-Rad-Vorhang-
Laufwagen
Art.-Nr. 31080 0003X
- 4 OFFICE-Zugwagen
Erweiterungsset Überzugbügel
Art.-Nr. 31080 0031X
- 5 OFFICE-Koppelmagnet
Art.-Nr. 31080 0034X

In der OFFICE-Ausführung des Schienensystems werden die Zugwagen durch ein OFFICE-Erweiterungsset (2/Abb. 3) mit Aufnahmen für die Außenlagen in zwei unterschiedlichen Montagehöhen ausgestattet. Mit dem Erweiterungsset OFFICE-Überzugbügel (4/Abb. 3) wird eine Überdeckung der Vorhangteile zur Erzielung der akustischen Eigenschaften erreicht.

Des Weiteren können an den Zugwagen mit doppeltem Überzugbügel ein Koppelmagnet (5/Abb. 3) und an den Zugwagen ohne Überzugbügel eine Magnet-Gegenplatte (6/Abb. 3) angebracht werden. Die Magnetkupplung dient zum Schließen und Halten der Vorhangteile.

Die OFFICE 2-Rad-Laufwagen (3/Abb. 3) verfügen neben einer um 360° drehbaren Aufnahme (für den Vorhang bzw. Innenlagen) auch über seitliche Aufnahmen für die Außenlagen.

Bei Zug- und Laufwagen kann die Außenlage in zwei verschiedenen Einbaulagen befestigt werden. Die Einbaulage „low“ (siehe 7/Abb. 3) dient der Aufnahme von Außenlagen bündig zur Schienenunterkante (z. B. bei einer Deckenintegration). Die obere Montageposition „high“ (siehe 8/Abb. 3) ermöglicht den deckenbündigen Einbau.



Nummer und Bezeichnung (2/2):

6 OFFICE-Magnetgegenplatte
Art.-Nr. 31080 0035X

7 Montageposition für
Außenlagen unten (low)

8 Montageposition für
Außenlagen oben (high)

9 Endanschlag variabel mit
Vorhangabhängung
Art.-Nr. 31080 0099X

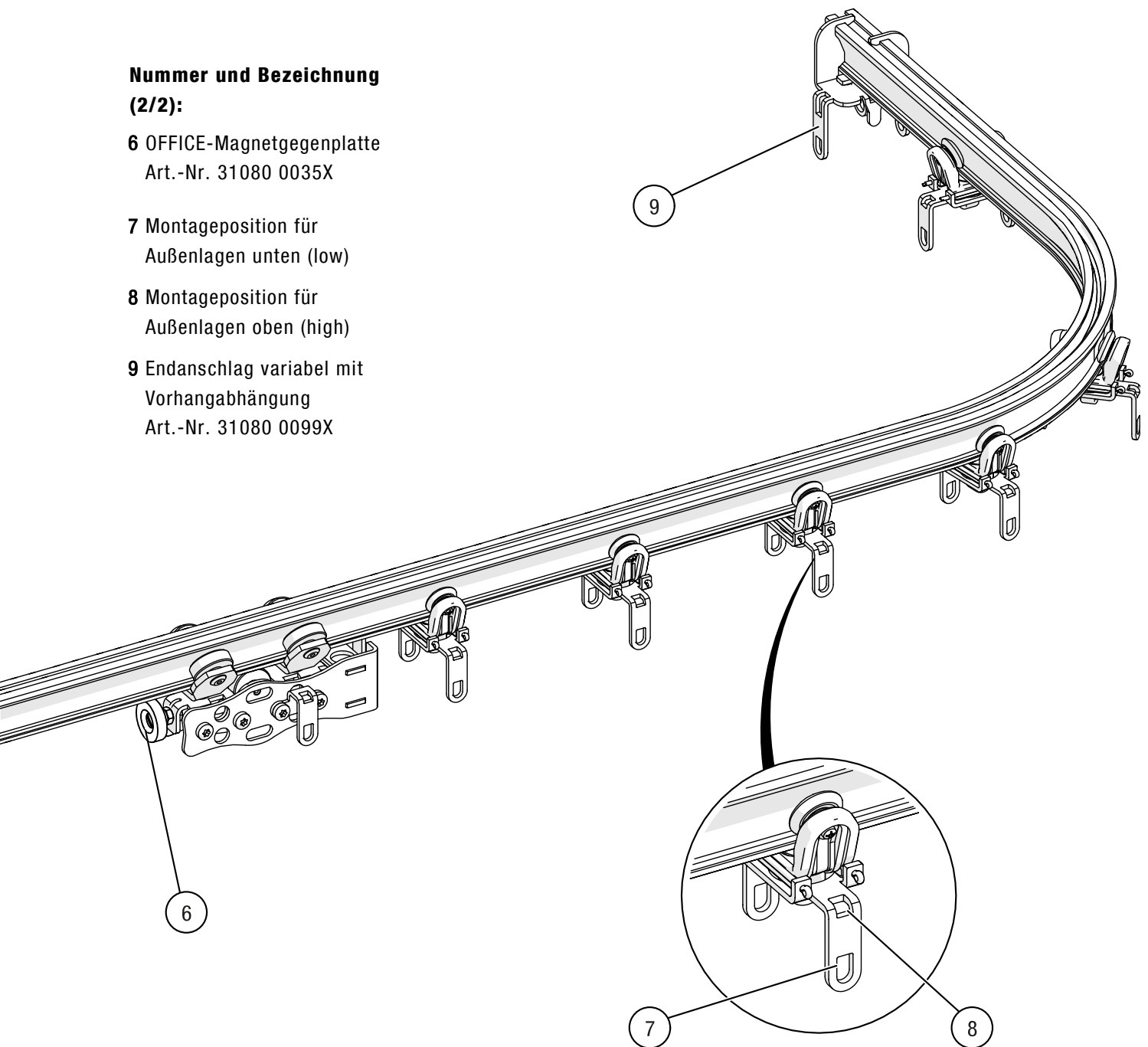


Abb. 3: Überblick – G-TRACK – OFFICE Schiene

Endanschläge

Freie Schienenenden werden in der Regel mit Endanschlägen gesichert. Mithilfe des Endanschlags variabel (1/Abb. 3) wird die Schiene geschlossen. Mit dem Endanschlag variabel mit Vorhangabhängung (9/Abb. 3) kann der Vorhang in Parkposition mit Innen- und Außenlagen festgestellt werden. Der Endanschlag kann nachträglich an jeder gewünschten Stelle eingefügt werden.

2.3.1 Schallschutzhvorhang OFFICE

Der Office-Schallvorhang besteht aus unterschiedlichen Innen- und Außenlagen mit spezifischen akustischen Eigenschaften, die am Schienensystem der OFFICE-Variante befestigt werden.

Außenlagen

Im Faltenband (3/Abb. 4) der Außenlagen (1/Abb. 4) befinden sich bereits vormontierte OFFICE-Stoffhaken (6/Abb. 4). Diese werden je nach Anwendungsfall in die obere oder untere Aufnahme der Zug- und Laufwagen eingehängt (siehe auch 7 und 8/Abb. 3; ► S. 13)).

Innenlagen

Die Anzahl der Innenlagen (4/Abb. 4) kann (auch nachträglich) auf bis zu 12 Lagen erhöht werden, wodurch ein Dämmwert von bis zu 26 dB erreicht wird. Die Innenlagen werden mittels Softbinder (5/Abb. 4) an den Lauf- und Zugwagen befestigt. Es ist zu beachten, dass 2-Rad Laufwagen beidseitig mit Außenlagen zu versehen sind.

Die Innenlagen sind permanent schwer entflammbar und die Außenlagen können in Absprache entsprechend dem gewählten Material schwer entflammbare Eigenschaften aufweisen.

➔ Bitte beachten Sie die dem Produkt beiliegende Artikelbeschreibung.

Nummer und Bezeichnung:

- 1 Außenlagen
- 2 G-TRACK 2-Rad-Laufwagen in OFFICE-Ausführung
- 3 Faltenband
- 4 Innenlagen mit Öse
- 5 Softbinder
- 6 OFFICE-Vorhanghaken
Art.-Nr. 31000 09016

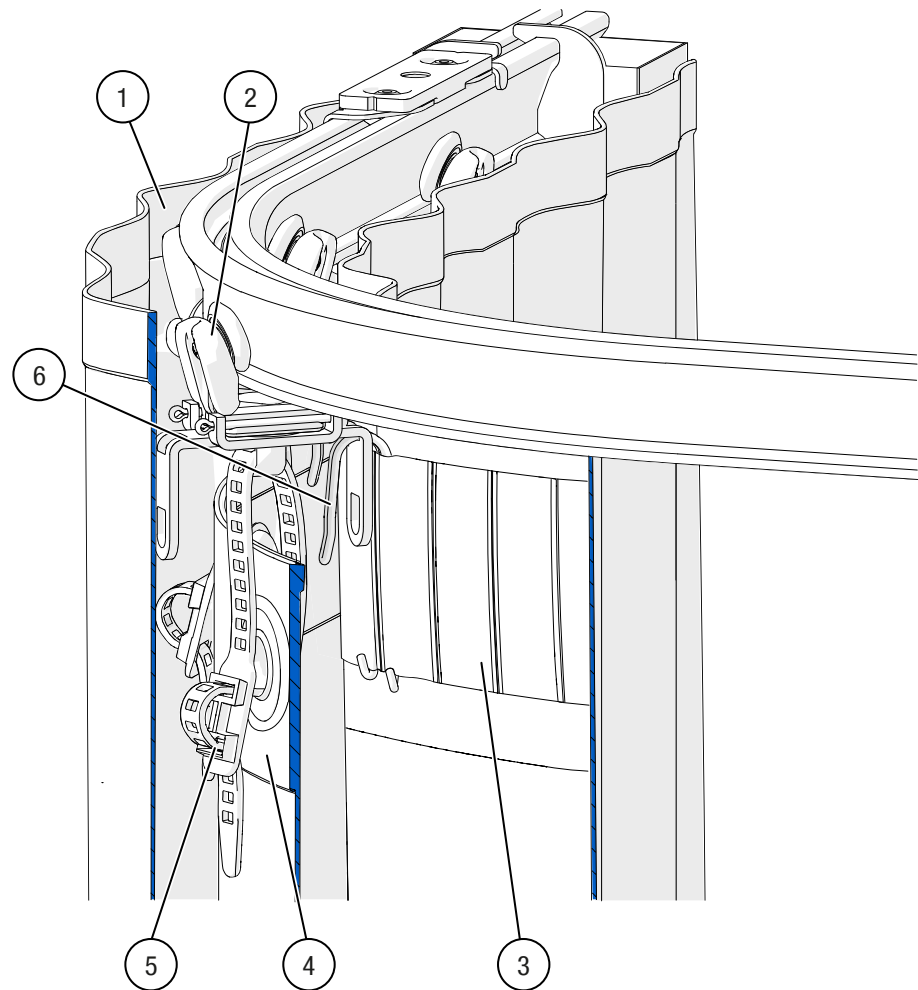


Abb. 4: G-TRACK OFFICE – Schnitt mit Innen- und Außenlagen (Variante „high“)

2.4 Abhängungsvarianten

Nummer und Bezeichnung:

- 1 Montageplatte zur deckenbündigen Befestigung
Art.-Nr. 31080 0811X
- 2 Interior-Wandarm
Art.-Nr. 31080 0806X
- 3 Abhängung mit G-TRACK CLAMP 48/60, direkt
inkl. Befestigungselementen
Art.-Nr. 31080 08091
- 4 OFFICE Deckenabhängung inkl.
G-TRACK-Montageplatte
Art.-Nr. 31080 0813X – 31080 0815X (entsprechend Abhängehöhe)
- 5 OFFICE Gipskarton-Deckenabhängung inkl.
G-TRACK-Montageplatte
Art.-Nr. 31080 0832X – 31080 0834X (entsprechend Abhängehöhe)

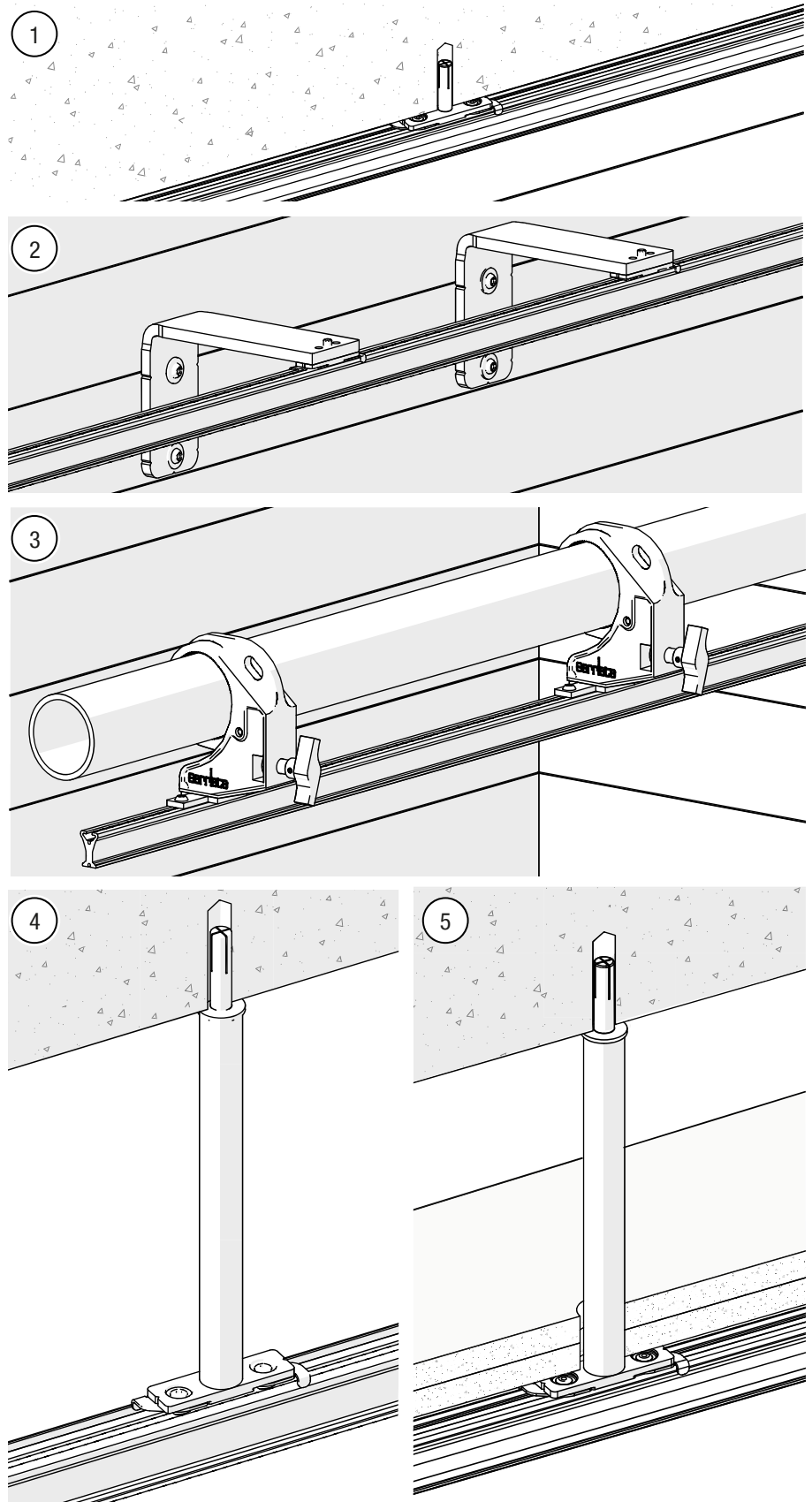


Abb. 5: G-TRACK – Abhängungsvarianten (1/2)

Nummer und Bezeichnung:

- 1** Half-Coupler Ø 50 inkl.
Befestigungselemente für
Montage mit Abhängungen
Art.-Nr. 31000 0807X
an Abhängung für obenliegende
Seilführung (OSF)
- 2** G-CLAMP 48/60 inkl.
Befestigungselementen für
Montage mit Abhängungen M8
Art.-Nr. 31000 08081
an Abhängung für obenliegende
Seilführung (OSF)
- 3** G-TRACK Half-Coupler Ø 50
Rohrbefestigung, direkt
inkl. Nutenstein
Art.-Nr. 31080 0807X
- 4** Schienenabhängung für
Obenliegende Seilführung (OSF)
inkl. Nutenstein
Art.-Nr. 31080 08031
- 5** Wandarm 150 / 250 / 380
Art.-Nr. 31000 088XX
an Abhängung für obenliegende
Seilführung (OSF)

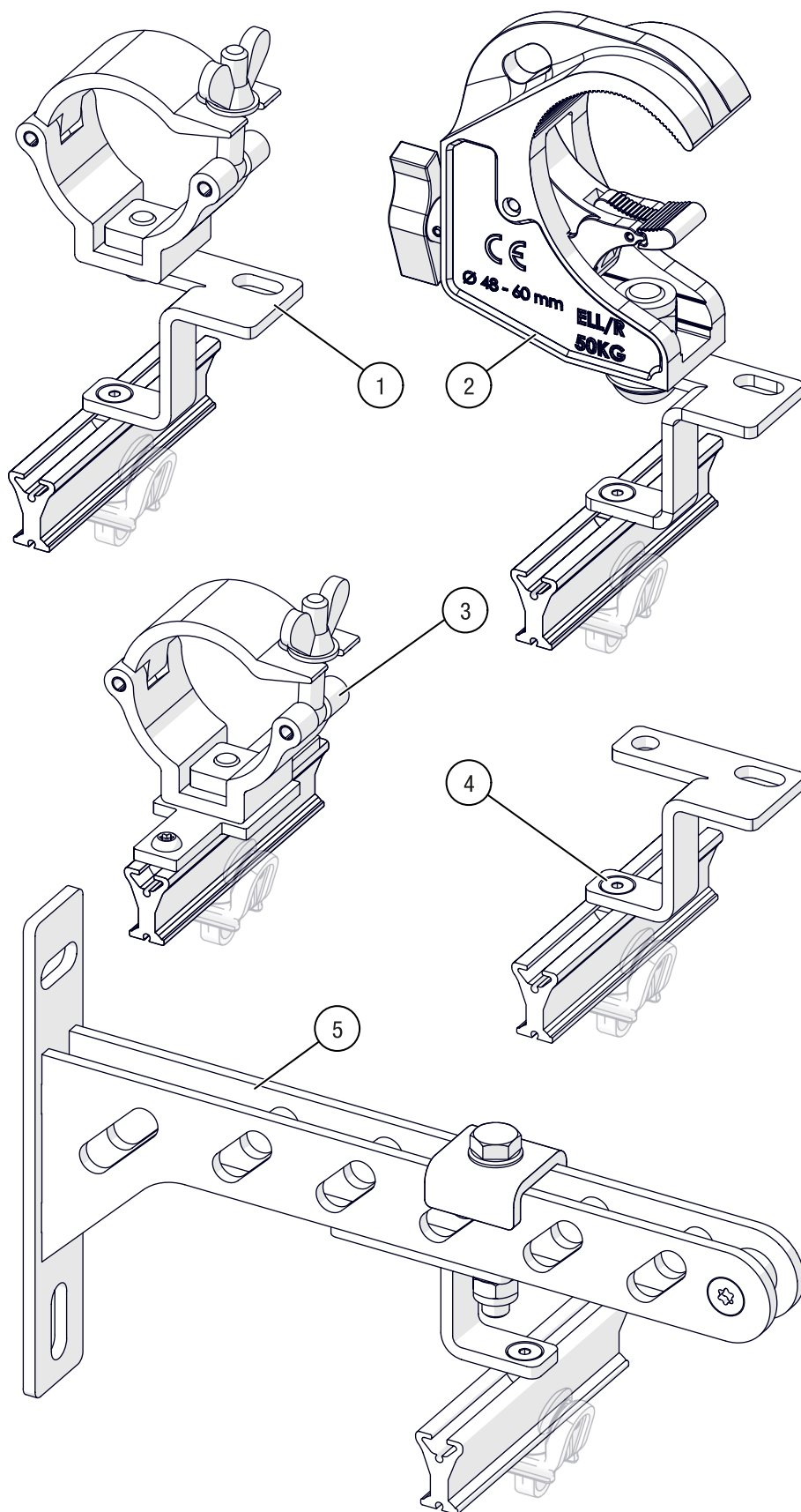


Abb. 6: G-TRACK – Abhängungsvarianten (2/2)

2.5 Zubehör und Ersatzteile

! ACHTUNG

Sachschaden durch nicht originale Ersatzteile und Zubehör

Die Verwendung von Teilen anderer Hersteller kann die ordnungsgemäße Funktion des Schienensystems G-TRACK beeinträchtigen sowie zu Fehlfunktion bzw. Schäden am System oder Eigentum Dritter führen.

➔ Verwenden Sie nur Originalteile und Zubehör der Gerriets GmbH.

Nummer und Bezeichnung:

- 1 Polyesterseil Ø 6 mm
Art.-Nr. 41040 01163
- 2 Schienenverbinder inkl.
Spannstiften
Art.-Nr. 31080 00062
- 3 Anbau-Bremse
(vormontiert mit 8)
Art.-Nr. 31080 00468
- 4 Doppel-Nutenstein lang
Art.-Nr. 31080 00171
- 5 Doppel-Nutenstein kurz
Art.-Nr. 31080 00161
- 6 OFFICE-Koppelmagnet
Art.-Nr. 31080 0034X
- 7 OFFICE-Magnetgegenplatte
Art.-Nr. 31080 0035X
- 8 Schleuderstab
(1,5 m, 2 m, 2,5 m)
Art.-Nr. 31000 0036X
- 9 Rastbremsengriff
(vormontiert mit 3)
Art.-Nr. 31080 0037X
- 10 Wandlager
Art.-Nr. 31080 00923
- 11 Ankerschäkel 36 mm
Art.-Nr. 43020 00503
- 12 Vorhanghaken
Art.-Nr. 31000 09012

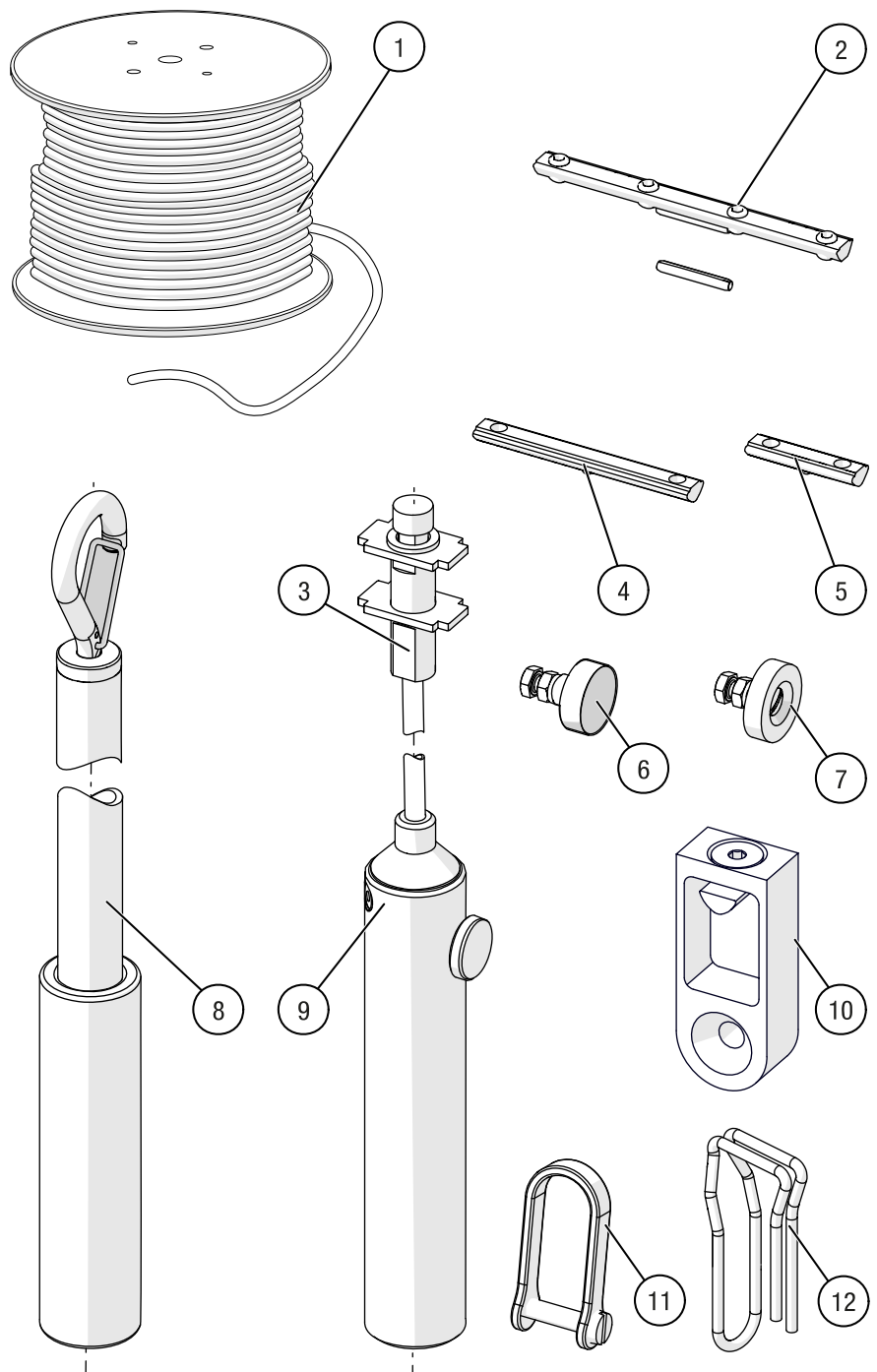


Abb. 7: Zubehör – Schienensystem G-TRACK

3 Technische Daten

3.1 Umgebungsbedingungen

Umgebungsbedingungen und
Einsatzparameter

Parameter	Wert
Zulässige Umgebungstemperatur	Raumtemperatur
Feuchte/Nässe	Nicht für den Einsatz in feuchten/nassen Umgebungen geeignet.

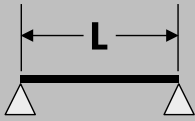
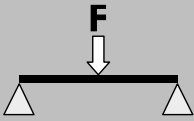
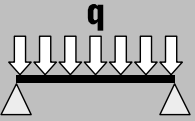
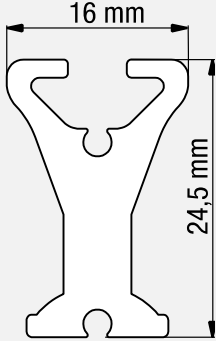
Tab. 1: Schienensystem – Umgebungsbedingungen und Einsatzparameter

3.2 Schienensystem

Grundlegende Daten
Schienensystem

Parameter	Wert
Gewicht	500 g/m (0.3 lbs/ft)
Maße	Siehe Abbildung in Tab. 3
Profillänge	Max. 6,0 m (19.7 ft)
Farbvarianten	Eloxiert: schwarz und silber; gepulvert: weiß und Wunschfarbe
Tragfähigkeit	Werte für zul. Belastung siehe Tab. 3
Befestigung	Siehe <i>Kapitel 2.4</i> <i>Abhängungsvarianten</i> [► S. 15]
Min. Biegeradius Schiene	Theater-Interior 15 cm (5.9") OFFICE 35 cm (13.8")
Wandabstand (abh. von Ösenabstand)	Min. 10 / 15 cm

Tab. 2: Schienensystem G-TRACK – Mechanische Daten

Abhängeabstand L [m]	Punktlast F [kg]	Streckenlast q [kg/m]	Verteilte Gesamtlast [kg]	Schienenprofil Querschnitt [mm]
				
1,75 m (5.7 ft)	3,5 kg (7.7 lbs)	3 kg/m (2.0 lbs/ft)	5,2 kg (11.4 lbs)	
1,50 m (4.9 ft)	4,8 kg (10.6 lbs)	5 kg/m (3.4 lbs/ft)	7,5 kg (16.5 lbs)	
1,25 m (4.1 ft)	6,8 kg (15.0 lbs)	8 kg/m (5.4 lbs/ft)	10 kg (22.0 lbs)	
1,00 m (3.3 ft)	10,5 kg (23.1 lbs)	16 kg/m (10.8 lbs/ft)	16 kg (35.3 lbs)	
0,75 m (2.5 ft)	19,0 kg (41.9 lbs)	40 kg/m (26.9 lbs/ft)	30 kg (66.1 lbs)	
0,50 m (1.6 ft)	40,0 kg (88.2 lbs)	80 kg/m (53.8 lbs/ft)	40 kg (88.2 lbs)	

Tab. 3: Zulässige Belastung – G-TRACK-Schiene

3.3 Lauf- und Zugwagen

Mechanische Daten

Parameter	Wert
Benötigter Platz im Parkraum	Siehe Abb. 10 unten
Überlappung der Vorhangteile an den Zugwagen	- OFFICE Zugwagenset: ca. 55 mm - Zugwagen mit Überzugbügel (einseitig): ca. 200 mm
Benötigter Platz im Parkraum Laufwagen	Siehe Abb. 8 und Abb. 9
Tragfähigkeit 2-Rad-Vorhang-Laufwagen	5 kg (11 lbs)
Tragfähigkeit Zugwagen	10 kg (22 lbs)
Abstand Laufwagen (abhängig vom Schienenbiegeradius)	- Klein (Radius 150 mm): 100 mm - Standard (Radius ≥ 300 mm): 200 mm

Tab. 4: Lauf- und Zugwagen G-TRACK – Mechanische Daten

Maße – Laufwagen

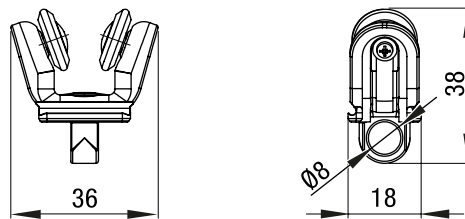


Abb. 8: Maße – Laufwagen

Maße – OFFICE-Laufwagen

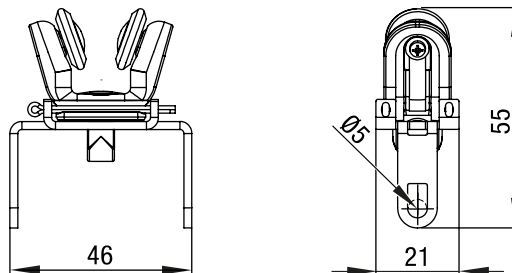


Abb. 9: Maße – OFFICE-Laufwagen

Maße – Zugwagen

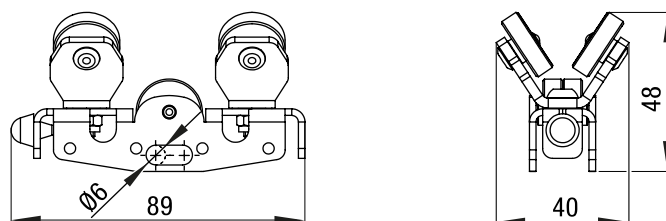


Abb. 10: Maße – Zugwagen

Maße – Zugwagen mit
Überzugbügel einseitig

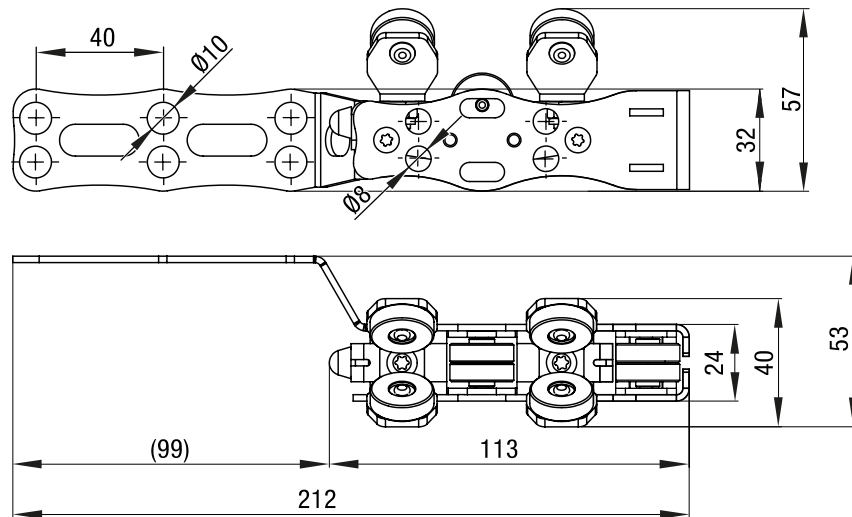


Abb. 11: Maße – Zugwagen mit Überzugbügel

Maße – Zugwagen (OFFICE)

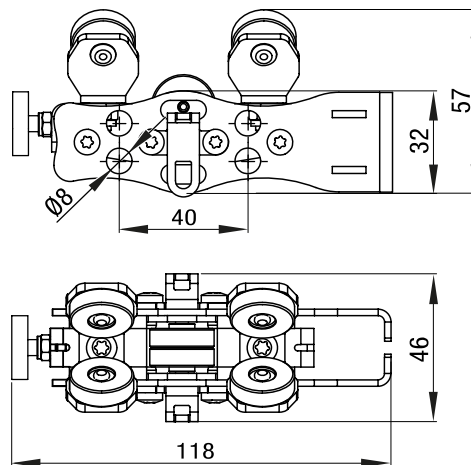


Abb. 12: Maße – Zugwagen (OFFICE)

Maße – Zugwagen mit doppeltem
Überzugbügel (OFFICE)

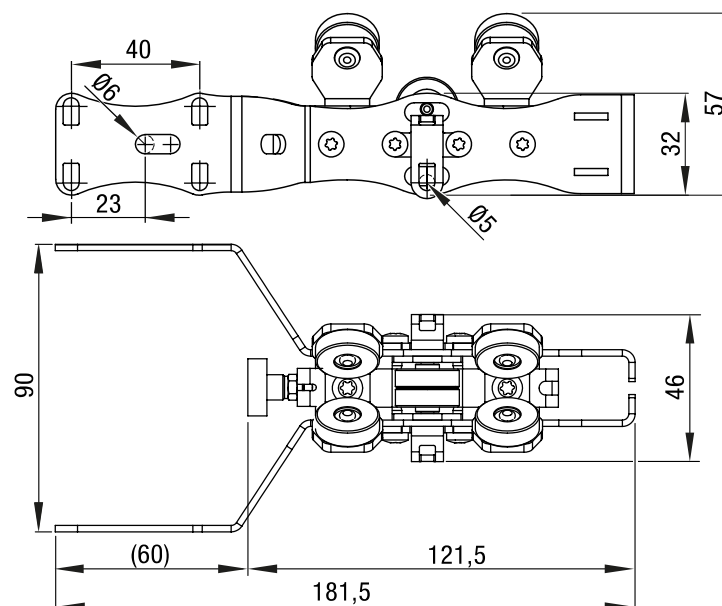


Abb. 13: Maße – Zugwagen mit doppeltem Überzugbügel (OFFICE)

21

3.4 Abhängungen

Es folgen die Bemaßungen unterschiedlicher Abhängungen bis zum Schienenprofil.

3.4.1 Rohrhaken

G-TRACK G-CLAMP 48/60 – 50 kg,
direkt

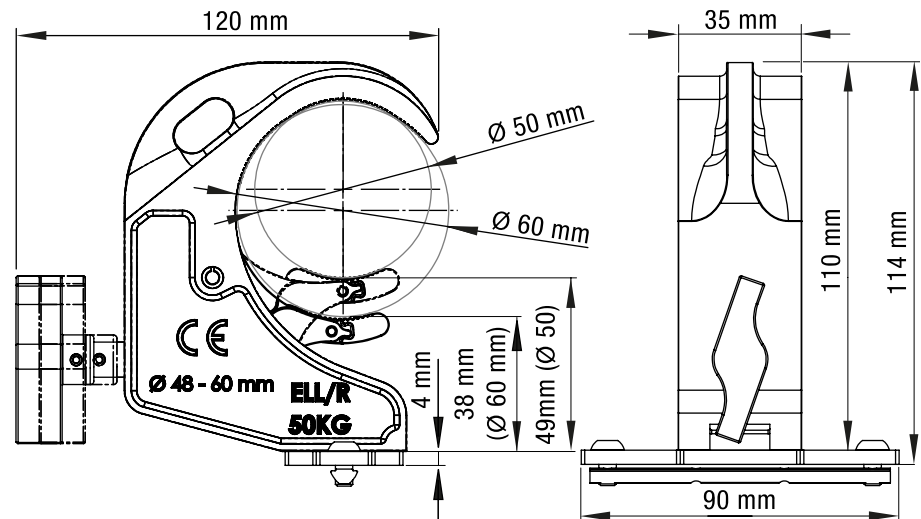


Abb. 16: G-CLAMP, direkt – Einbaumaße in Abhängigkeit vom Rohrdurchmesser

G-CLAMP 48/60 inkl.
Befestigungselemente für
Montage mit Abhängungen M8

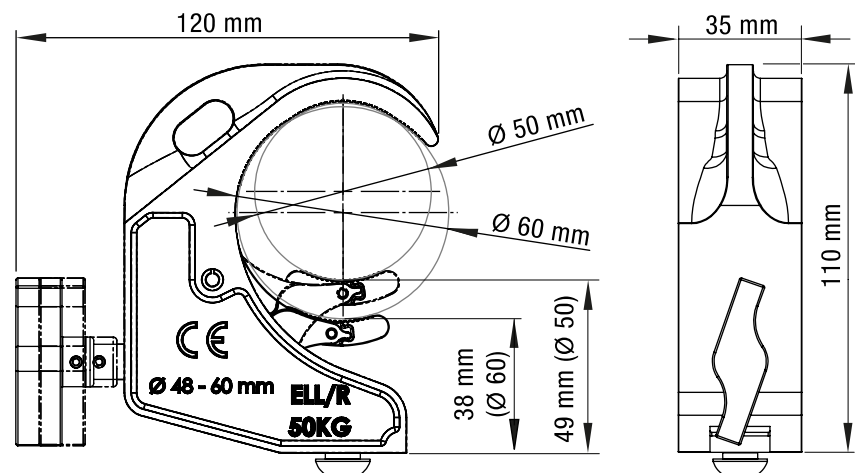


Abb. 17: G-CLAMP für Abhängungen – Einbaumaße in Abhängigkeit vom Rohrdurchmesser

Half-CouplerHöhenmaß an Rohr $\varnothing 50$ mm

- 1 Unterkante Rohr bis Unterkante Half-Coupler (z. B. an Abhängung für obenliegende Seilführung)
- 2 Unterkante Rohr bis Unterkante Direktmontageplatte (z. B. für Direktmontage an Schiene)

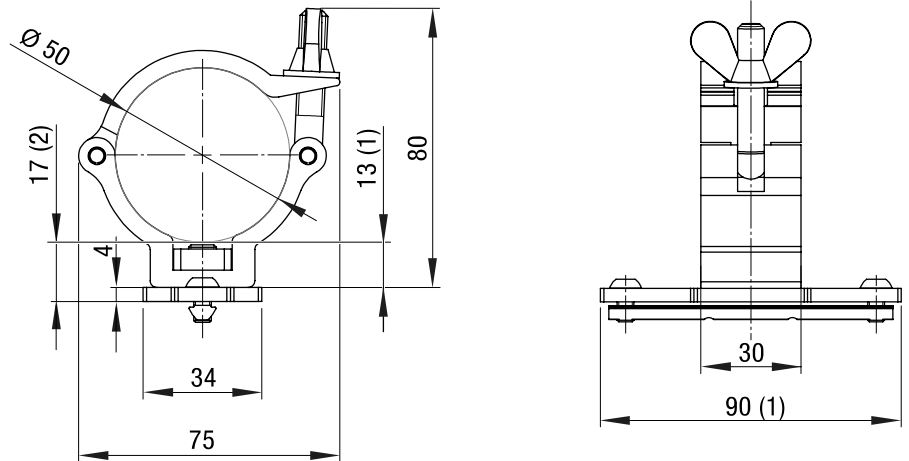


Abb. 18: Half-Coupler – Einbaumaße in Abhängigkeit von Montagevariante

3.4.2 Wandarme

Interior-Wandarm
G-TRACK 100 / 150
mit Deckenmontageplatte



Der Ösenabstand des Vorhangs muss auf den Wandabstand abgestimmt sein. Bei einem Wandwinkel mit 10 cm Wandabstand ist z. B. ein kleinerer Ösenabstand (ca. 10 cm) als bei einem 15 cm Winkel notwendig, um ein Schleifen des Vorhangs an der Wand und potenzielle Schäden am Stoff zu vermeiden.

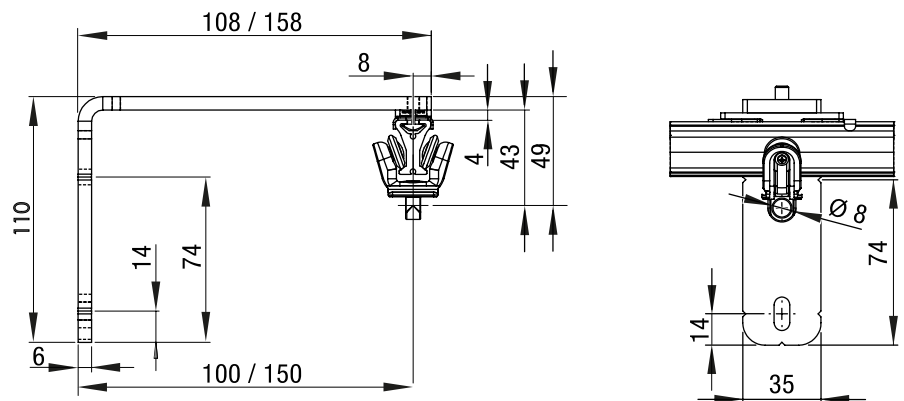


Abb. 19: Interior-Wandarm mit Deckenmontageplatte – Einbaumaße

Wandarm für Abhängungen wie
obenliegende Seilführung

X(150) = 50 – 125

X(250) = 60 – 225

X(350) = 85 – 355

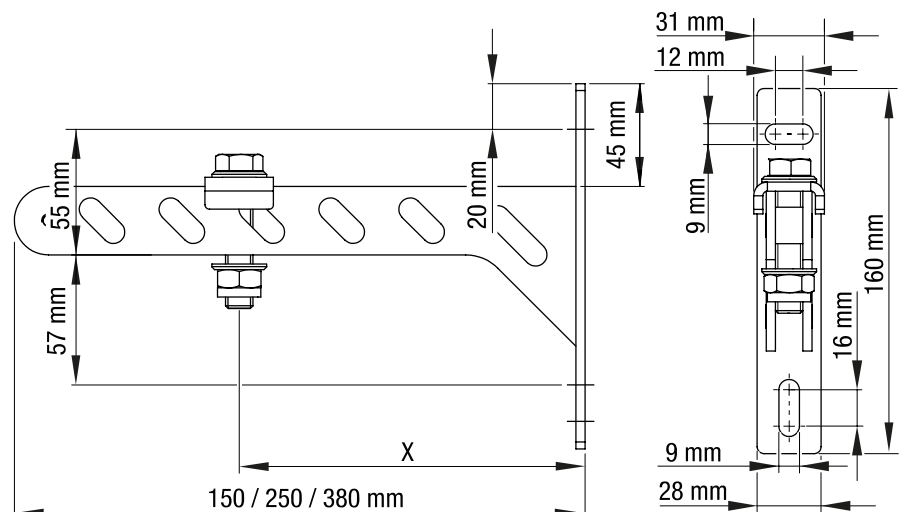


Abb. 20: Wandarm für Abhängungen – Einbaumaße

3.4.3 Abhängung für obenliegende Seilführung

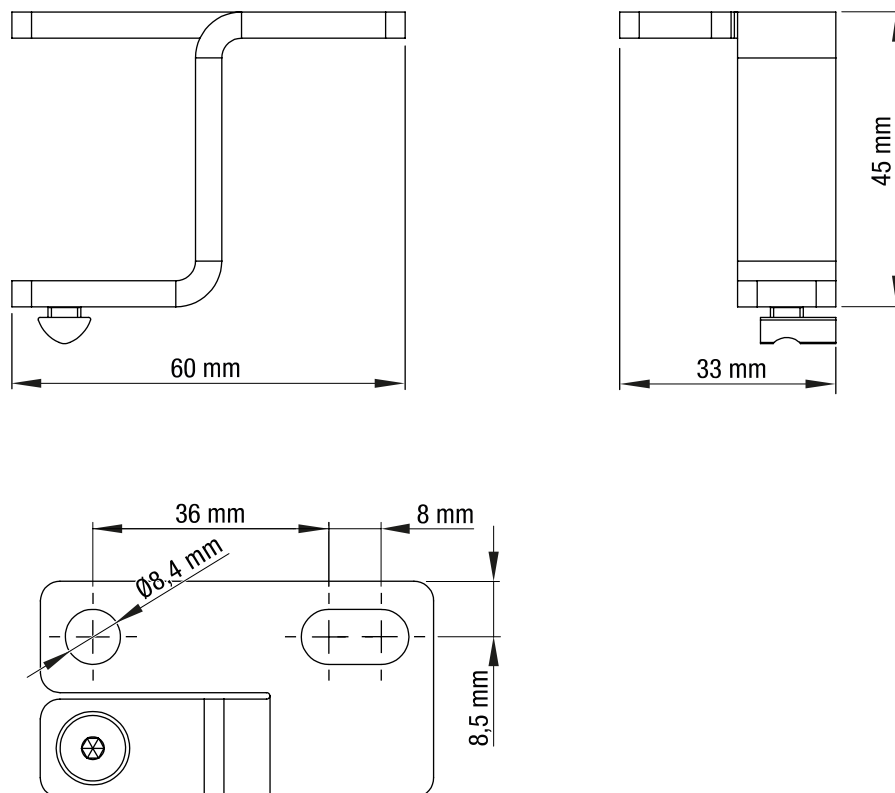


Abb. 21: Obenliegende Seilführung – Einbaumaße

3.4.4 Abhängung mit Distanzrohr (OFFICE) – Rohr- und Gewindestange

Ermittlung der Maße für
Gewindestange und Distanzrohr

Die Gewindestangen und die Abstandsrohre für die Aufhängungen werden in ganzen Längen geliefert. Sie müssen für jede Aufhängung entsprechend dem Untergrund individuell zugeschnitten werden.

Die erforderlichen Maße können mit den Formeln aus der untenstehenden Grafik ermittelt werden. Diese gelten sowohl für die Abhängung G-TRACK OFFICE sowie G-TRACK OFFICE Gipskarton.

Bei der Ermittlung der Längen für das Distanzrohr und die Gewindestange ist der erforderliche Abstand der Schienenoberkante zur Decke („X“) zu berücksichtigen.

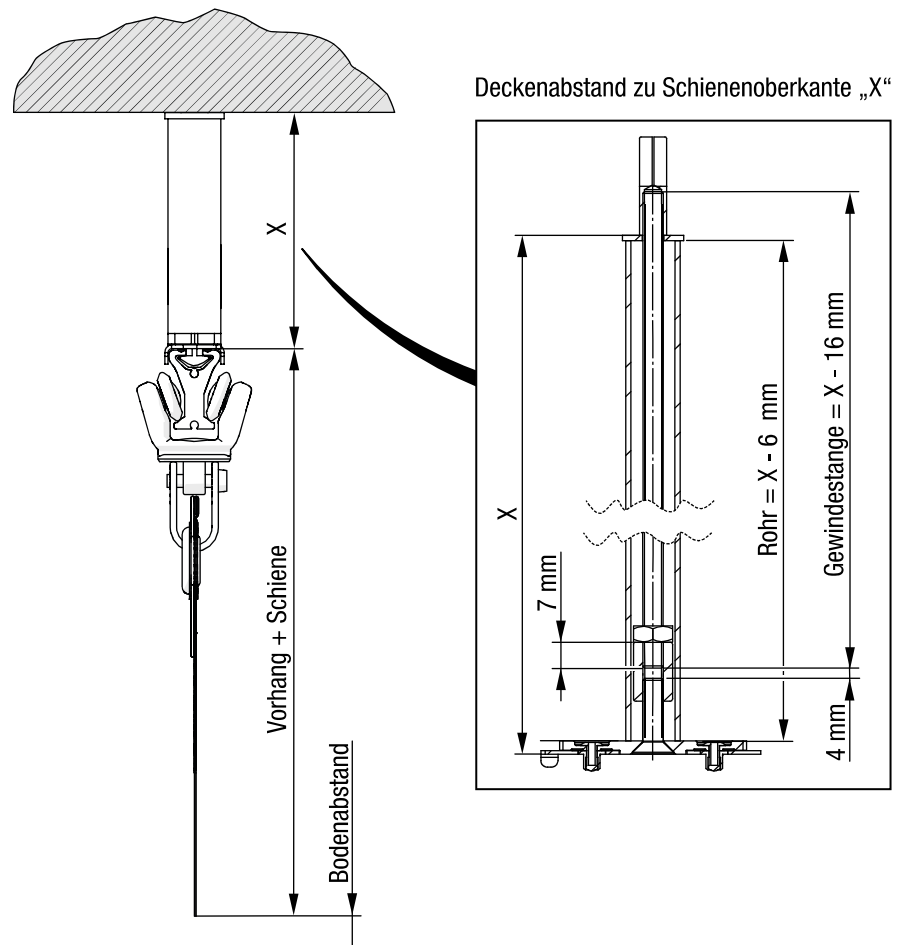


Abb. 22: Formeln zur Ermittlung von notwendiger Rohr- und Gewindestangenlänge

3.5 Vorhanghöhen und -daten

Mechanische und akustische
Daten

Parameter	Wert
Schalldämmwerte Schallschutzvorhang OFFICE	3-lagig bis ca. 11 dB 5-lagig bis ca. 13 dB 7-lagig bis ca. 16 dB 12-lagig bis ca. 26 dB
Max. Vorhanggewicht (alle Varianten)	Siehe Tab. 3 [► S. 18]
Vorhanghöhe (V_H) in Abhängigkeit von der lichten Deckenhöhe (H_L)	Siehe <i>Kapitel 3.4 Abhängungen</i> [► S. 22]

Tab. 5: Mechanische Daten – Vorhang und Schallschutzvorhang OFFICE

➔ Maße der Abhängungen finden Sie in *Kapitel 3.4 Abhängungen* [► S. 22].

Vorhanghöhen

➔ Maße für die Vorhanghöhen finden Sie unter
Kapitel 11.1 Vorhanghöhen [► S. 106].

4 Transport

4.1 Hinweise zum Transport



- ➔ Überprüfen Sie die Verpackung unmittelbar nach Erhalt auf Transportschäden. Melden Sie sichtbare Beschädigungen sofort.
- ➔ Kontrollieren Sie anschließend die Lieferung anhand des Lieferscheins auf Vollständigkeit.
- ➔ Reklamieren Sie fehlende oder beschädigte Teile umgehend.
- ➔ Bewahren Sie die Originalverpackung für spätere Transporte oder die Lagerung auf.
- ➔ Beachten Sie die Sicherheitshinweise im *Kapitel 9 Sicherheit* [► S. 101].
- ➔ Führen Sie nach jedem Transport sowie wiederkehrend im Lebenszyklus eine Sichtprüfung durch.



WARNUNG

Personen- und Sachschäden durch falsch ausgeführten bzw. unsachgemäßen Transport

Durch falsch ausgeführten bzw. unsachgemäßen Transport kann Transportgut herunterfallen und zu Personen- oder Sachschäden führen.

- ➔ Tragen Sie geeignete persönliche Schutzausrüstung (Sicherheitsschuhe, Handschuhe).
- ➔ Verwenden Sie geeignete Hilfsmittel bzw. Tragevorrichtungen (z. B. Hebevorrichtungen, Tragegurte).

5 Montage

- ➔ Beachten Sie die Sicherheitshinweise in *Kapitel 9 Sicherheit* [► S. 101].
- ➔ Beachten Sie die maximalen Traglasten und Abhängeabstände aus *Tab. 3 Zulässige Belastung – G-TRACK-Schiene* [► S. 18].
- ➔ Beachten Sie die Montagehinweise *nach Kapitel 5.1 Montagehinweise / Schienensystem* [► S. 29].
- ➔ Planen Sie das erforderliche Montagematerial entsprechend Ihrer Decken- bzw. Wandkonstruktion.
- ➔ Die Schraubenantriebe können aufgrund von innerbetrieblichen Prozessen abweichen (TORX® / Innensechskant).
- ➔ Schraubenanzugdrehmomente finden Sie in den Montageschritten oder unter *Kapitel 11.2 Schraubenanzugmomente* [► S. 112].
- ➔ Führen Sie die Montageschritte wie die Deckenmontage des vormontierten Schienensystems sowie der Montage der Innen- und Außenlagen immer zu zweit durch.
- ➔ Verwenden Sie Endanschläge / Feststeller, um freie Schienenenden und -unterbrechungen zu sichern.
- ➔ Achten Sie auf einen sicheren Stand von Montagehilfen.
- ➔ Schützen Sie den Vorhang bei längeren Unterbrechungen der Montage vor Verschmutzungen durch umliegende Bauarbeiten, indem Sie ihn mit Folie abdecken.
- ➔ Vor Montage der Laufwagen ist darauf zu achten, dass die Schienen frei von Bohrstaub und Schmutz sind.
- ➔ Stoßen Sie während der Montage auf Probleme, die Sie nicht selbst beheben können, rufen Sie uns gerne an.



WARNUNG

Personen- und Sachschäden durch herabfallende Gegenstände

Unzureichende Tragfähigkeiten in der Deckenkonstruktion oder an Einzelkomponenten können zum Herabfallen von Bauteilen führen und schwere Verletzungen oder Sachschäden verursachen.

- ➔ Berücksichtigen Sie die maximalen Tragfähigkeiten des Gesamtsystems und einzelner Komponenten.
 - ➔ Montieren Sie die Anlage nur an einem ausreichend tragfähigen Untergrund bzw. Unterkonstruktion.
 - ➔ Führen Sie keine Veränderungen, An- oder Umbauten am Produkt durch, außer diese wurden durch Gerriets schriftlich genehmigt.
 - ➔ Gewährleisten Sie, dass zu befestigende Lasten auch während der Montage gegen Absturz gesichert sind.
 - ➔ Montieren Sie die Schraubenverbindungen der Teile unter Zuhilfenahme der spezifischen Montageanweisungen und Drehmomente.
 - ➔ Setzen Sie Sicherungselemente wie Ringe, Clips und Stifte stets korrekt ein und überprüfen deren Wirksamkeit.
 - ➔ Wenden Sie sich bei Unsicherheiten zum gekauften System an die Firma Gerriets GmbH.
-

5.1 Montagehinweise / Schienensystem

- ➔ Befestigen Sie die Abhängepunkte maximal mit dem im Auftrag kalkulierten Abstand.
- ➔ Beachten Sie die maximalen Traglasten und Abhängeabstände aus *Tab. 3 Zulässige Belastung – G-TRACK-Schiene* [► S. 18].



Hilfsmittel wie Kreuz- und Linienlaser zur Bestimmung der Montagepunkte verwenden. Abweichungen in der Ebenheit können entsprechend dem Produkt mit Futterblechen ausgeglichen werden.

Abstand der Abhängungen zum Stoß

- ➔ Befestigen Sie einen Abhängepunkt auf einer Seite mit maximal 15 cm Abstand von der Mitte der Abhängung bis zum Stoß (siehe Abb. 23).

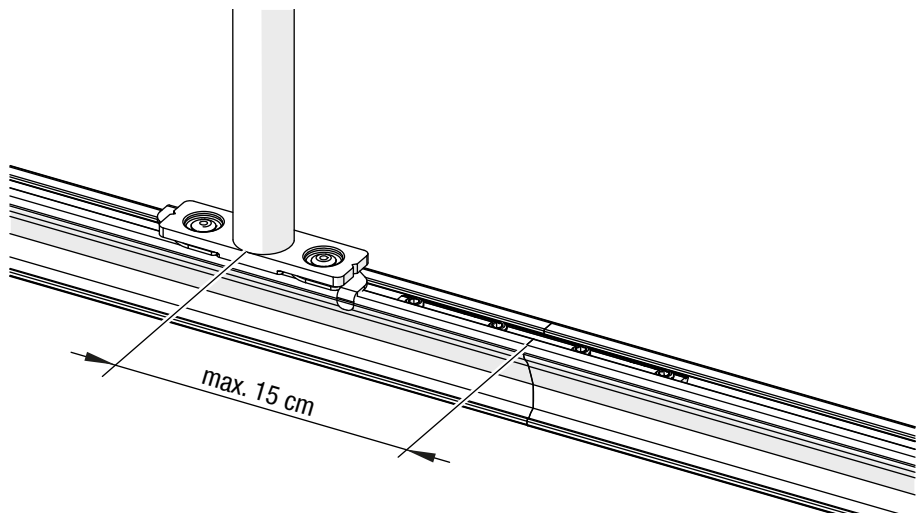


Abb. 23: Deckenmontage OFFICE-Abhängung – Abhängeabstand zum Stoß

Abstand der Abhängungen zum Schienenende

- ➔ Befestigen Sie einen Abhängepunkt mit maximal 15 cm Abstand von der Mitte der Abhängung bis zum Schienenende (siehe Abb. 24).

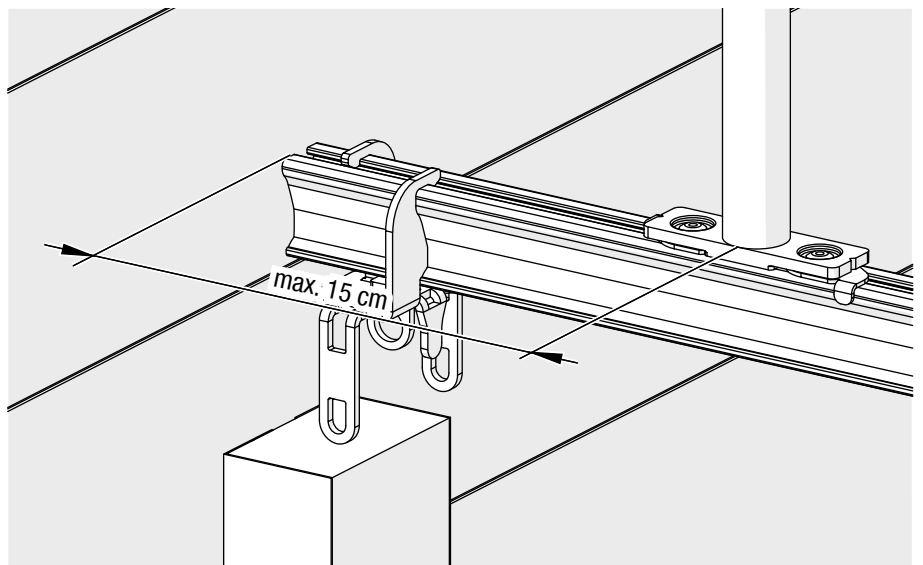


Abb. 24: Deckenmontage OFFICE-Abhängung – Abhängeabstand zum Schienenende (exemplarisch OFFICE-Abhängung)

5.2 Schienensystem und Abhängungen montieren

5.2.1 Schienenverbinder

Materialien / Werkzeuge

Anzahl	Materialien / Werkzeuge
1	G-TRACK Schienenverbinder Art.-Nr. 31080 00062 Bestehend aus: • 4-fach-Nutenstein • 2 × Verbindungstift • 4 × Gewindestift
2	Schienenteile G-TRACK
1	Rohrzange (nicht im Lieferumfang)
1	Innensechskantschlüssel (ISK) SW 2,5 (nicht im Lieferumfang)
1	Hammer (nicht im Lieferumfang)

Tab. 6: Schienenverbinder – Benötigte Materialien und Werkzeuge für Montage

Verbindungsstifte montieren

1. Drücken Sie auf beiden Seiten die Verbindungsstifte leicht konisch mit einer Rohrzange zusammen und stecken Sie diese in die vorgesehenen Zentrierlöcher (siehe Abb. 25).

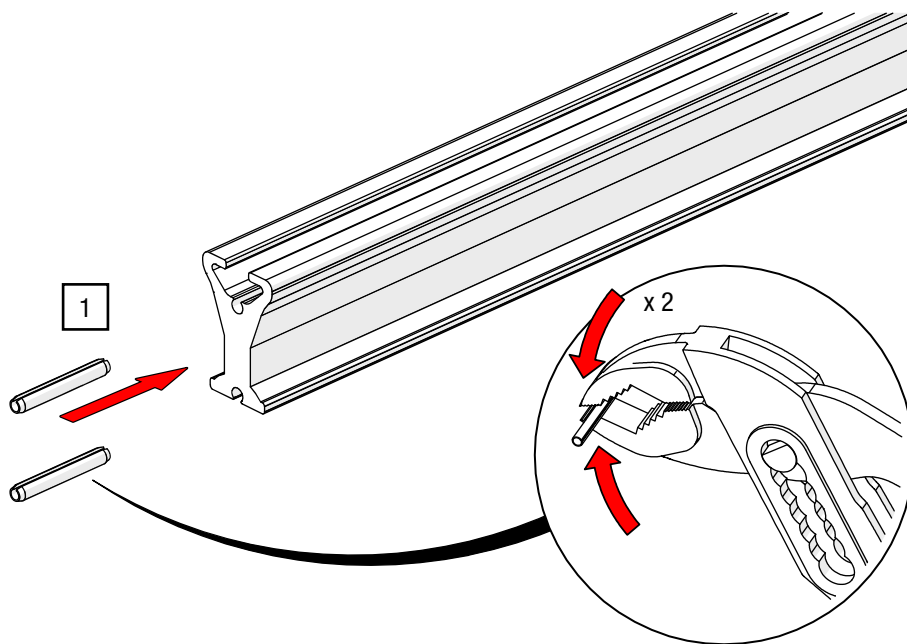


Abb. 25: Schienenverbinder – Verbindungstift in Schienenteil einfügen

2. Hämmern Sie die Verbindungsstifte bis zur Hälfte in die Schiene (siehe Abb. 26).

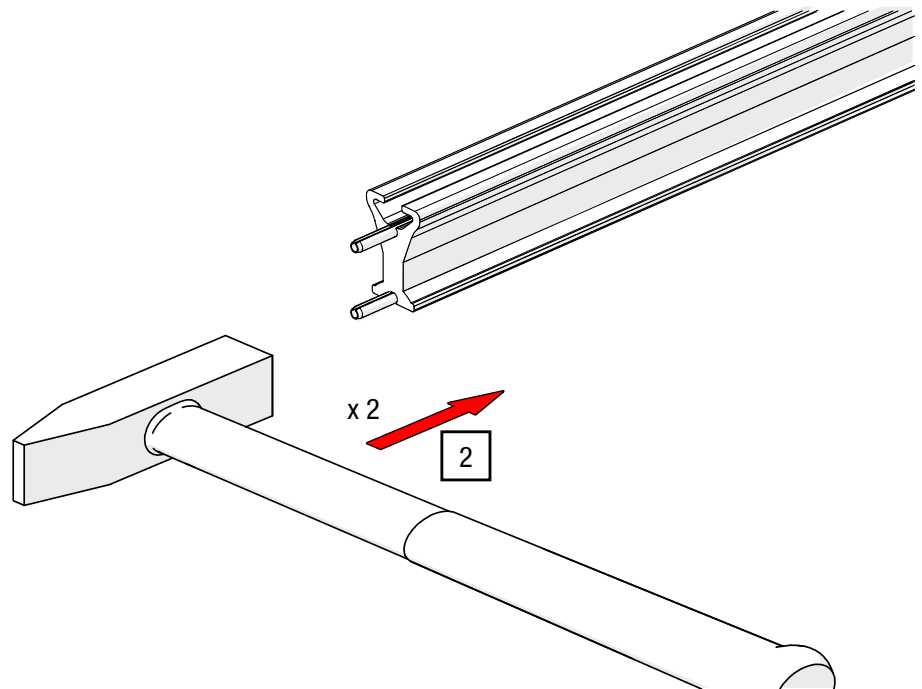


Abb. 26: Schienenverbinder – Verbindungsstift einhämmern

Schienenverbinder einfügen

3. Schieben Sie den Schienenverbinder vollständig in den Nutenkanal eines Schienenteils (siehe Abb. 27).

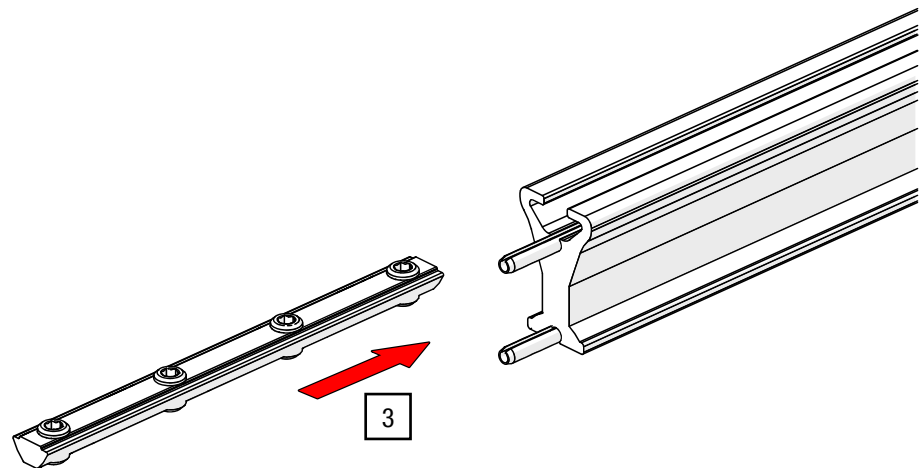


Abb. 27: Schienenverbinder – Einschieben in Schiene

Schienenteile verbinden

4. Stecken Sie das zweite Schienenteil auf die Verbindungsstifte und positionieren Sie es bündig mit dem ersten Schienenteil (siehe Abb. 28).

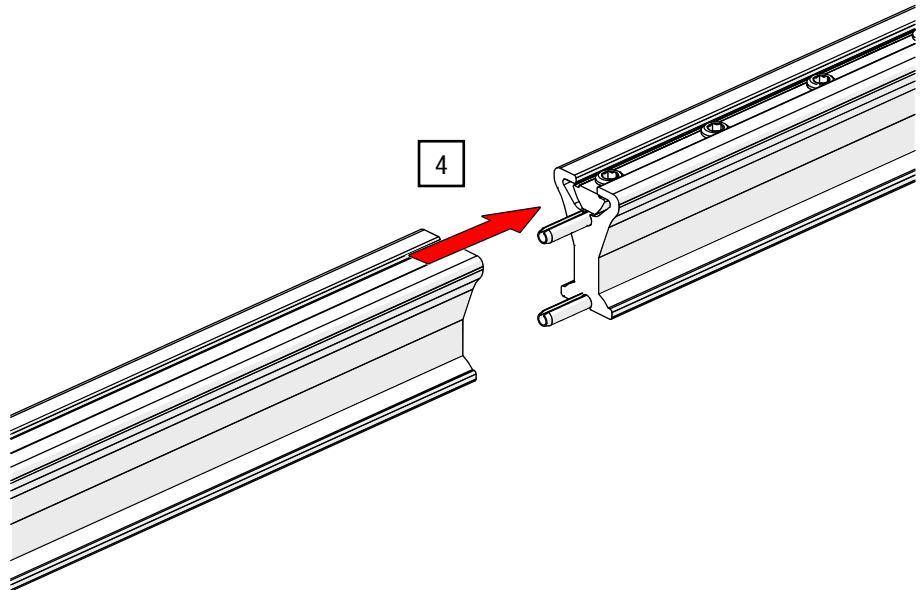


Abb. 28: Schienenverbinder – Schienenteile zusammenstecken

5. Verschieben Sie den Schienenverbinder mittig auf die beiden Schienenteile (siehe Abb. 29).

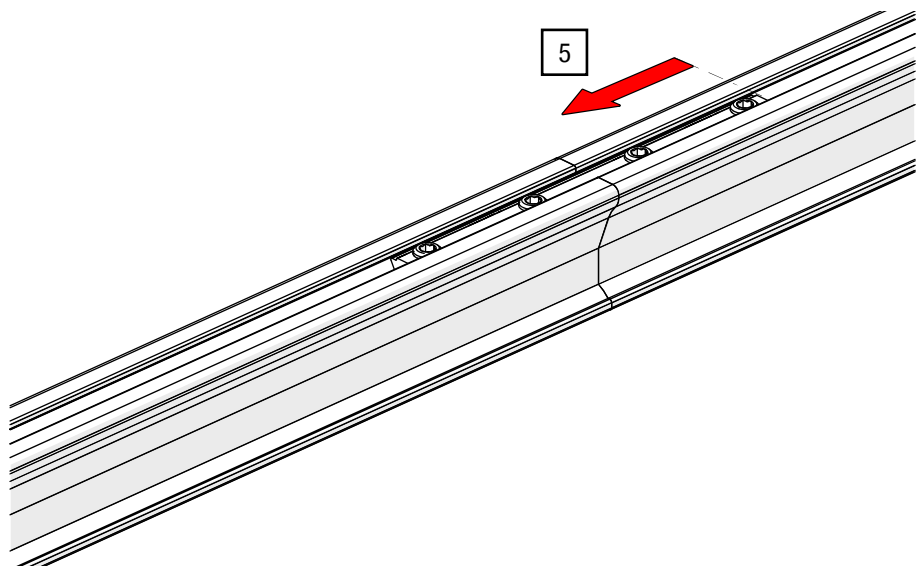


Abb. 29: Schienenverbinder – Auf Schienenteilen positionieren

Schienenverbinder festziehen

6. Ziehen Sie die vier M5 Gewindestifte vom mittig liegenden Stoß weg nach außen mit einem ISK SW 2,5 und Drehmoment von 6 Nm an (siehe Abb. 30).

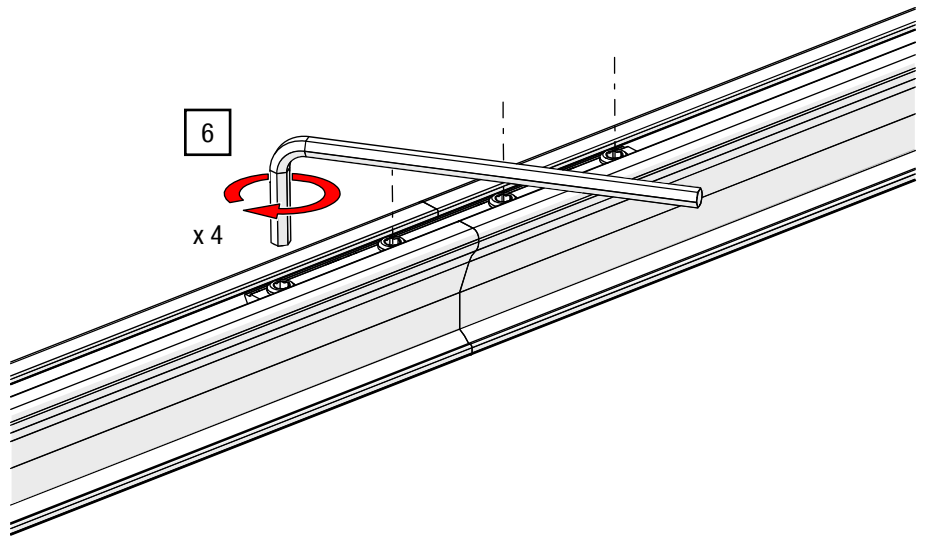


Abb. 30: Schienenverbinder – Gewindestifte anziehen

5.2.2 Schienenmontage deckenbündig

Materialien / Werkzeuge

Anzahl	Materialien / Werkzeuge
Entsprechend Anzahl Abhängungen	Dem Untergrund entsprechendes Montagematerial: • Z. B. Einschlaganker E M6×30 • Bei anderen Deckenkonstruktionen im Zweifel Kontakt mit der Gerriets GmbH aufnehmen (siehe <i>Kapitel 12.1 Kontakt</i> [► S. 113]).
Anzahl entsprechend Auftrag	Montageplatte zur deckenbündigen Schienenbefestigung Art.-Nr. 31080 0811X
1	Geeignetes Werkzeug z. B. Bohrmaschine (nicht im Lieferumfang)
1	TORX®-Schlüssel T30 (nicht im Lieferumfang)

Tab. 7: Benötigte Materialien und Werkzeuge für deckenbündige Schienenbefestigung

Montageplatte an Betondecke montieren

1. Montieren Sie den M6×30 Einschlaganker in der Betondecke entsprechend den Herstellerangaben und verschrauben Sie die Montageplatte mit TORX®-Schlüssel T30 und 3 Nm (siehe Abb. 31).



Achten Sie darauf, dass der Untergrund für die Montage der Aufhängepunkte möglichst eben ist. Hilfsmittel wie Kreuz- und Linienlaser zur Bestimmung der Flucht. Abweichungen in der Ebenheit können mit Futterblechen ausgeglichen werden.

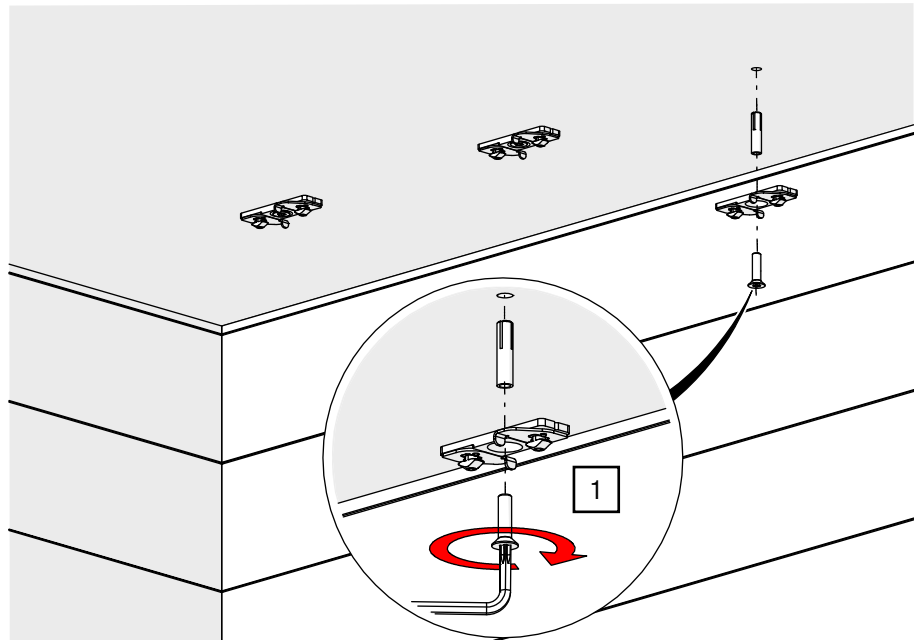


Abb. 31: Deckenmontage – Montageplatte in Decke verschrauben

- Schiene anbringen und verriegeln
2. Heben Sie die Schiene an und positionieren Sie sie an den Montageplatten in Endposition (siehe Abb. 32).
 3. Verriegeln Sie die Montageplatten an den seitlichen Griffen mit der Schiene (siehe Abb. 32).

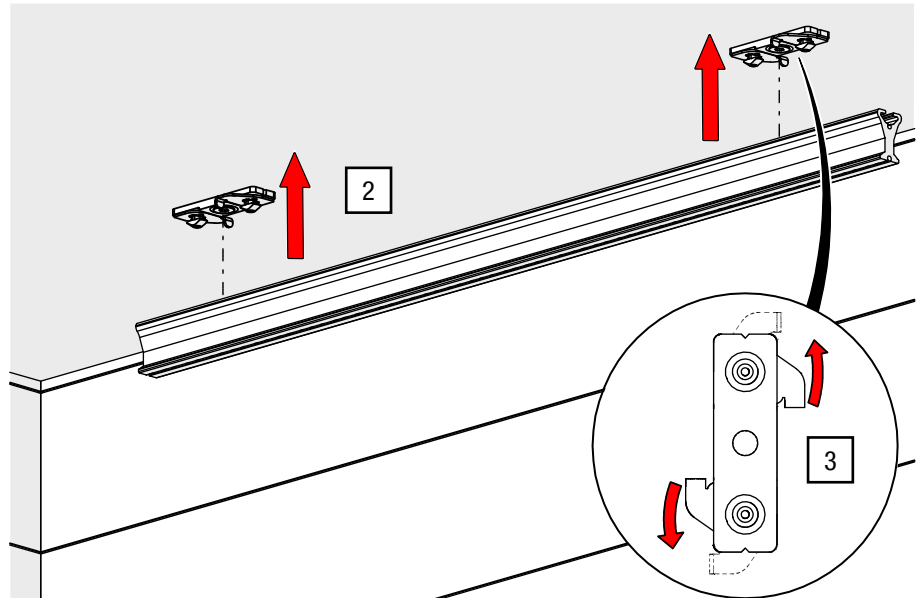


Abb. 32: Deckenmontage – Schiene an Montageplatte befestigen

- ✓ Die Schiene ist jetzt an der Decke verriegelt (siehe Abb. 33).

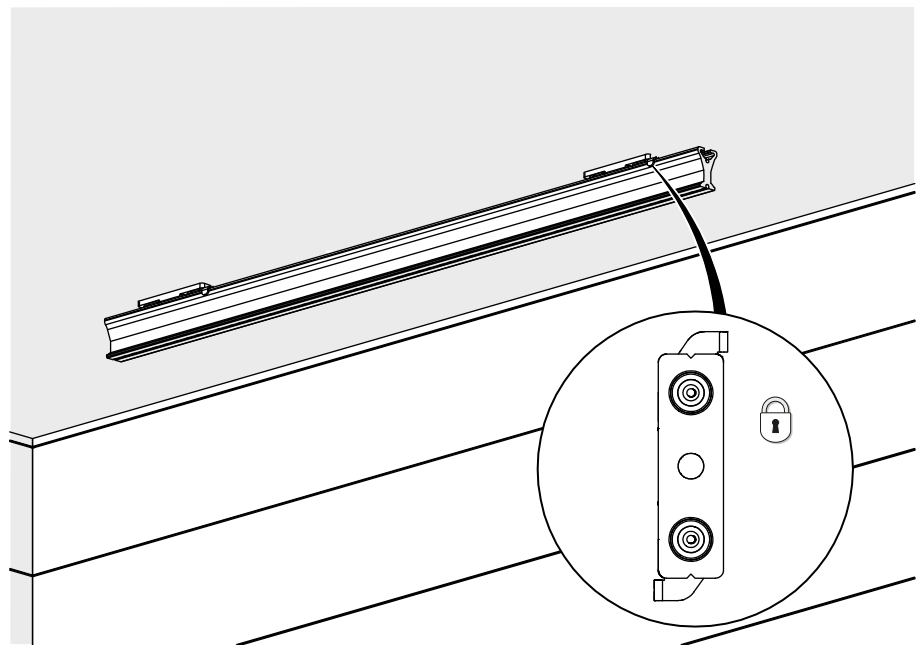


Abb. 33: Deckenmontage – Montageplatte verriegelt

5.2.3 Deckenabhängung

Materialien / Werkzeuge

Anzahl	Materialien / Werkzeuge
Entsprechend Anzahl Abhängungen	Dem Untergrund entspr. Montagematerial: Betondecke: Z. B. Einschlaganker E M6×30
Anzahl entsprechend Auftrag	OFFICE G-TRACK Deckenabhängung Art.-Nr. 31080 0813X – 31080 0815X Bestehend aus: - G-TRACK Montageplatte - OFFICE Distanzrohr D16 - Gewindestange M6 - Verbindungsmutter und Kontermutter M6 - Senkkopfschraube M6 - Unterlegscheibe D6,4
1	Geeignetes Werkzeug z. B. Bohrmaschine, Kappsäge (nicht im Lieferumfang)
1	TORX®-Schlüssel T30 (nicht im Lieferumfang)
2	Gabelschlüssel SW 10 (nicht im Lieferumfang)

Tab. 8: Deckenabhängung – Benötigte Materialien und Werkzeuge für Montage

Montage der Abhängung an der Betondecke

- Kürzen Sie das Rohr und die Gewindestange auf notwendiges Maß (siehe Formeln in *Kapitel 3.4.4 Abhängung mit Distanzrohr (OFFICE) – Rohr- und Gewindestange* [► S. 25]).
- Montieren Sie den M6×30 Einschlaganker in der Betondecke entsprechend den Herstellerangaben (siehe Abb. 34).
- Montieren Sie Gewindestange, Konter-, Verbindungsmutter und Unterlegscheibe vor und drehen Sie diese im Einschlaganker mit einem Gabelschlüssel SW 10 und 3 Nm ein (siehe Abb. 34; Einschraubtiefe siehe *Kapitel 3.4.4 Abhängung mit Distanzrohr (OFFICE) – Rohr- und Gewindestange* [► S. 25]).

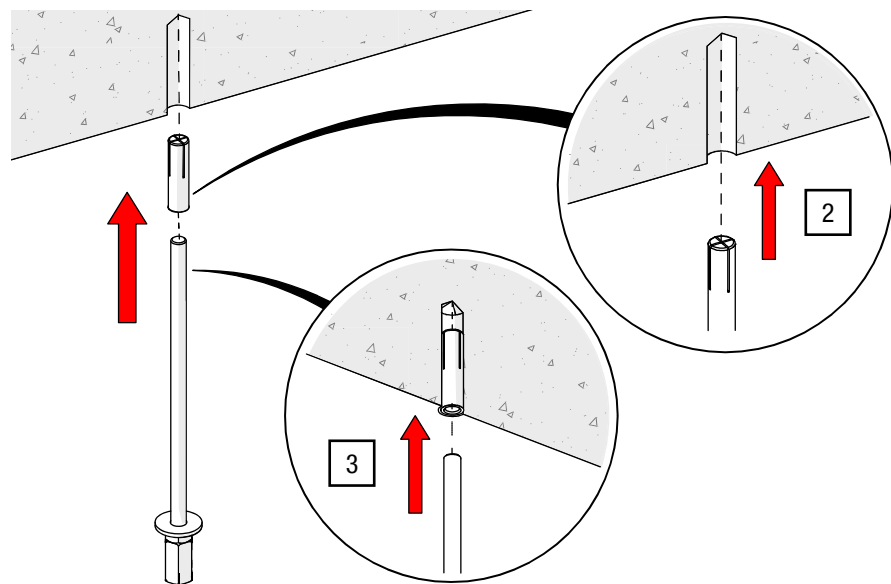


Abb. 34: Deckenabhängung – Einschlaganker und Gewindestange montieren

4. Schieben Sie das Rohr auf die im Einschlaganker eingeschaubte Gewindestange (siehe Abb. 35).
5. Verschrauben Sie die G-TRACK Montageplatte an der Verbindungsmutter mit einem TORX®-Schlüssel T30 mit 14 Nm (siehe Abb. 35).

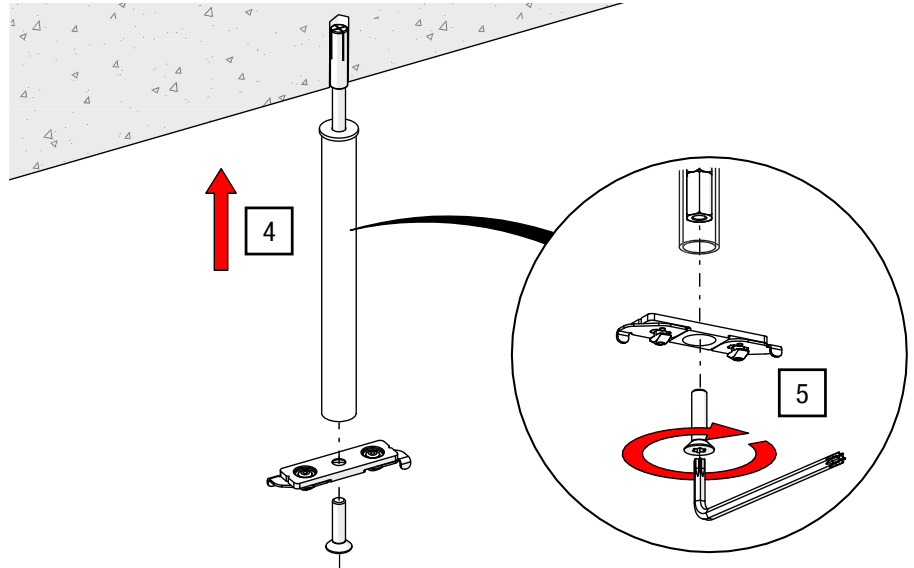


Abb. 35: Deckenabhängung – Halteplatte an Abhängung anschrauben

Schiene mit Halteplatte
verschrauben



6. Positionieren Sie die Schiene am Zielort (siehe Abb. 36).

Es kann notwendig sein, mit einem Gummihammer leicht an der Montageplatte oder Schiene zu klopfen, um ggf. auftretende Verspannungen zu lösen bzw. eine Feinjustierung durchzuführen.

7. Verriegeln Sie die Montageplatte an den seitlichen Griffen mit der Schiene (siehe Abb. 36).



Nutzen Sie bei Schwergängigkeit geeignete zerstörungsfreie Hilfsmittel, um die Montageplatte zu schließen.

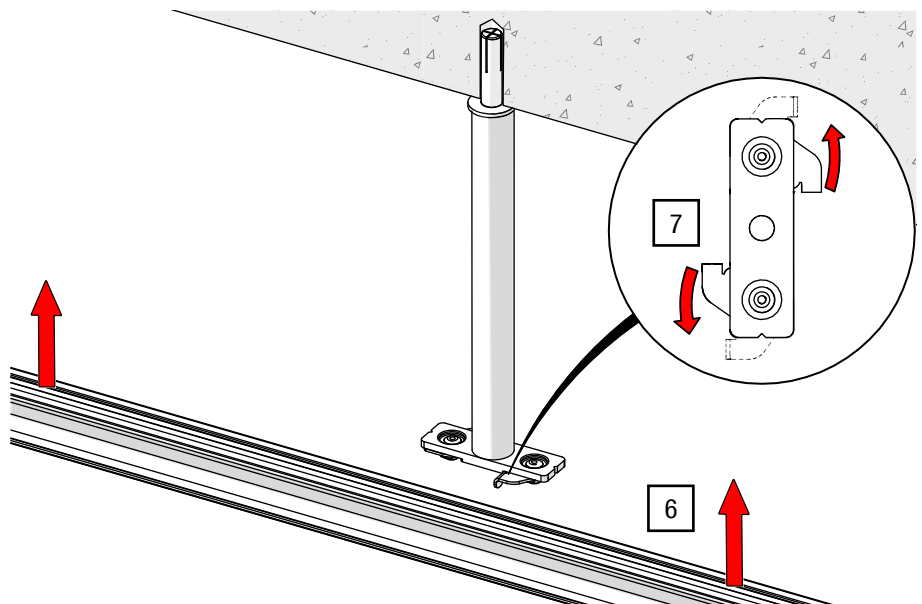


Abb. 36: Deckenabhängung – Schiene anheben und Montageplatte verriegeln

5.2.4 Deckenabhängung (abgehängte Decke)

Materialien / Werkzeuge

Anzahl	Materialien / Werkzeuge
Entsprechend Anzahl Abhängungen	Dem Untergrund entspr. Montagematerial: - Betondecke: Z. B. Einschlaganker E M6×30 - Bei anderen Deckenkonstruktionen im Zweifel Kontakt mit Gerriets GmbH aufnehmen (siehe <i>Kapitel 12.1 Kontakt</i> [► S. 113]).
Entsprechend Auftrag	G-TRACK OFFICE Gipskarton-Deckenabhängung Art.-Nr. 31080 0832X – 31080 0834X Bestehend aus: - G-TRACK Montageplatte - OFFICE Distanzrohr D16 - Gewindestange M6 - Verbindungsmutter und Kontermutter M6 - Senkkopfschraube M6 - Unterlegscheibe D6,4
1	Geeignetes Werkzeug z. B. Bohrmaschine, Kappsäge (nicht im Lieferumfang)
1	TORX®-Schlüssel (nicht im Lieferumfang)
2	Gabelschlüssel SW 10 (nicht im Lieferumfang)

Tab. 9: Deckenabhängung (abgehängte Decke) – Benötigte Materialien und Werkzeuge

Montage der Abhängung an der Betondecke

- Kürzen Sie das Rohr und die Gewindestange auf notwendiges Maß (siehe Formeln in *Kapitel 3.4.4 Abhängung mit Distanzrohr (OFFICE) – Rohr- und Gewindestange* [► S. 25]).
- Montieren Sie den M6×30 Einschlaganker in der Betondecke entsprechend den Herstellerangaben (siehe Abb. 37).
- Montieren Sie Gewindestange mit Mutter, Konter- und Verbindungsmutter sowie Unterlegscheibe vor und drehen Sie diese im Einschlaganker mit einem Gabelschlüssel SW 10 und 3 Nm ein (siehe Abb. 37; Einschraubtiefe in Verbindungsmutter siehe *Kapitel 3.4.4 Abhängung mit Distanzrohr (OFFICE) – Rohr- und Gewindestange* [► S. 25]).

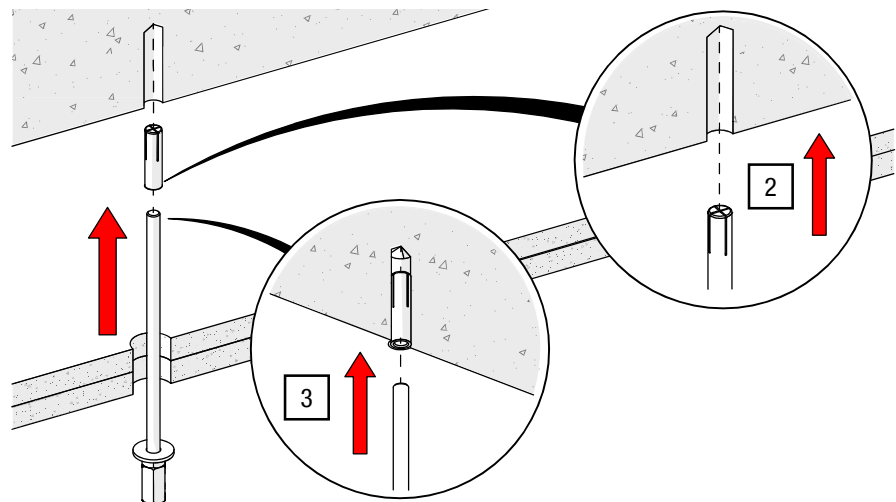


Abb. 37: Deckenabhängung – Einschlaganker und Gewindestange montieren

4. Schieben Sie das Rohr auf die im Einschlaganker eingeschraubte Gewindestange (siehe Abb. 38).
5. Verschrauben Sie die G-TRACK Montageplatte an der Verbindungsmutter mit einem TORX®-Schlüssel T30 mit 14 Nm (siehe Abb. 38).

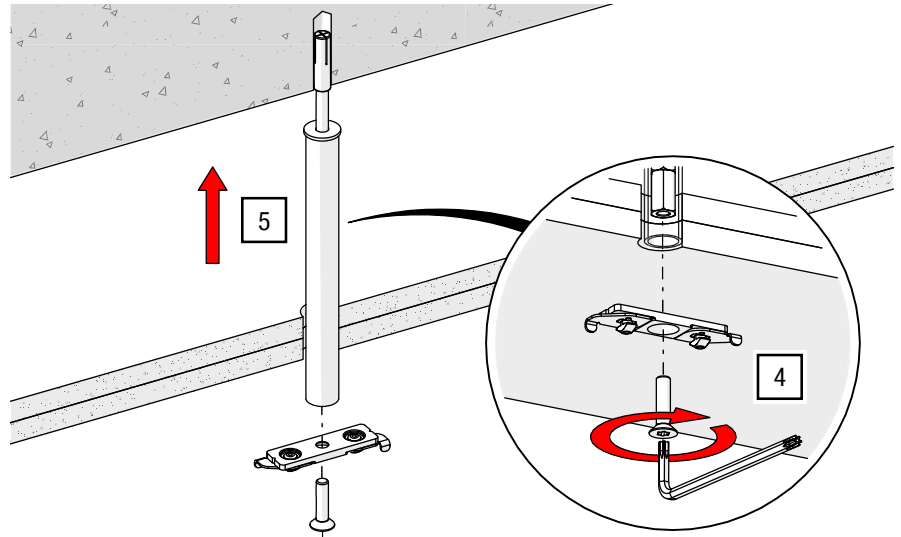


Abb. 38: Deckenabhängung OFFICE – Halteplatte an Abhängung anschrauben

Schiene mit Halteplatte
verschrauben



6. Positionieren Sie die Schiene am Zielort (siehe Abb. 39).

Es kann notwendig sein, mit einem Gummihammer leicht an der Montageplatte oder Schiene zu klopfen, um ggf. auftretende Verspannungen zu lösen bzw. eine Feinjustierung durchzuführen.

7. Befestigen Sie die Schiene mit der Montageplatte, indem Sie die Hebel verriegeln (siehe Abb. 39).



Nutzen Sie bei Schwergängigkeit geeignete zerstörungsfreie Hilfsmittel, um die Montageplatte zu schließen.

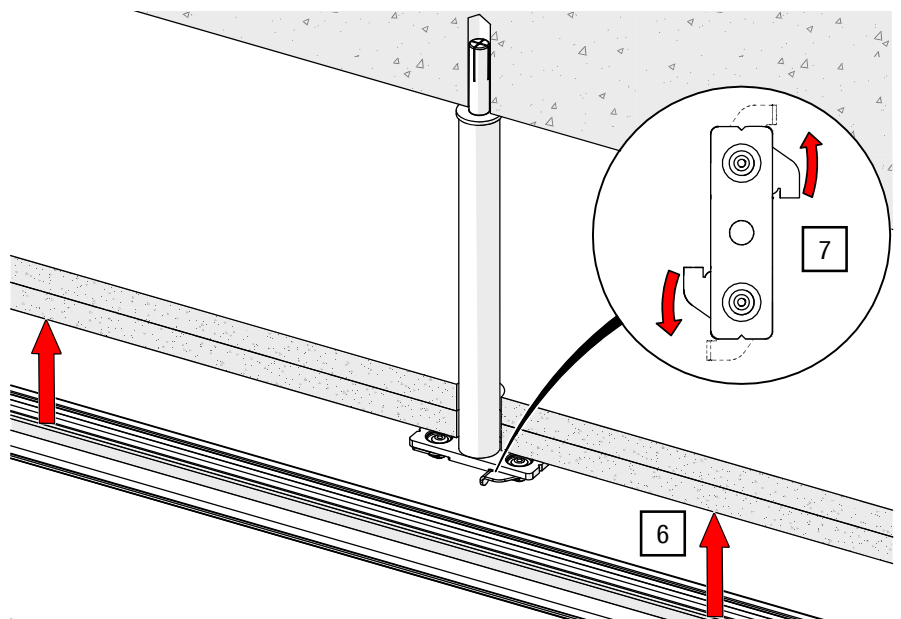


Abb. 39: Deckenabhängung OFFICE – Schiene anheben und Montageplatte verriegeln

5.2.5 G-TRACK Abhängung für obenliegende Seilführung

Benötigte Materialien / Werkzeuge

Anzahl	Materialien / Werkzeuge
Anzahl entsprechend Auftrag	Schienenabhängung für obenliegende Seilführung Art.-Nr. 31080 08031
1	Innensechskantschlüssel (ISK) SW 3 (nicht im Lieferumfang)

Tab. 10: Benötigte Materialien / Werkzeuge für direkte Deckenmontage der Abhängung / Seilführungsblech



Orientieren Sie die Deckenabhängung für die obenliegende Seilführung immer mit der ersten Kantung entgegen der Seilklemmung am Zugwagen, damit sich der Zugwagen frei bewegen kann (siehe auch Infografiken in *Kapitel 5.4 Obenliegende Seilführung (OSF) montieren* [► S. 63]).

1. Montieren Sie das Seilführungsblech mit dem Nutenstein und ISK SW 3 an der Schiene (siehe Abb. 40).

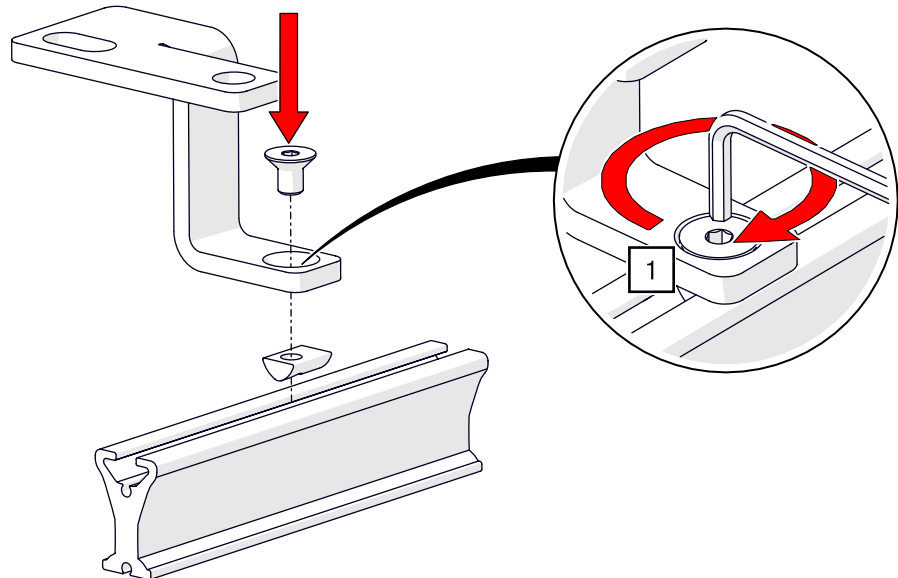


Abb. 40: Seilführung montieren – Montage mit Nutenstein

5.2.6 G-TRACK Wandarm für Abhängungen

Benötigte Materialien / Werkzeuge

Anzahl	Materialien / Werkzeuge
Entsprechend Anzahl Abhängungen	Dem Untergrund entsprechendes Montagematerial: - Betonwand: Z. B. Einschlaganker E M8 × 30, Sechskantschraube M8 × 30 (ISO 4017) - Holzdecke / Gipskarton entsprechend Untergrund
1	Geeignetes Werkzeug z. B. Bohrmaschine (nicht im Lieferumfang)
Anzahl entsprechend Auftrag	Wandarm – Art.-Nr. 31000 088XX
1	Gabelschlüssel SW 10 (nicht im Lieferumfang)
1	Gabelschlüssel SW 13 (nicht im Lieferumfang)

Tab. 11: Benötigte Materialien / Werkzeuge für Montage des Wandarms

Wandarm für Direktmontage an Betonwand montieren

1. Verschrauben Sie den Wandarm mit dem Untergrund entsprechendem Montagematerial an der Wand (Montage entsprechend Herstellerangaben).



Achten Sie darauf, dass der Untergrund für die Montage der Wandarme möglichst eben ist. Hilfsmittel wie Kreuz- und Linienlaser zur Bestimmung der Montagepunkte verwenden.

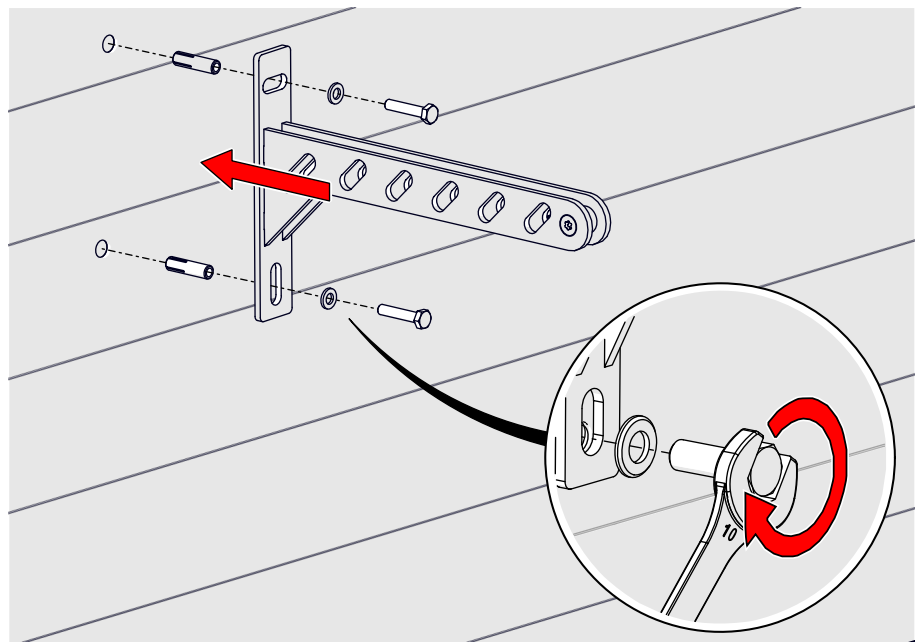


Abb. 41: Wandarm an Wand montieren

Wandarm mit Abhängung verschrauben*Montagematerial für Schritt 2:**1 × Sechskantschraube M8**1 × Deckel**2 × Unterlegscheibe D8**1 × Mutter M8*

2. Verschrauben Sie die Abhängung für obenliegende Seilführung mit dem Schienenprofil entsprechend *Kapitel 5.2.5 G-TRACK Abhängung für obenliegende Seilführung* [► S. 40].
3. Setzen Sie das U-Blech mit der offenen Seite nach unten auf den Wandarm und verschrauben Sie dieses mit der Abhängung für Seilführungen mit zwei Gabelschlüsseln SW 13 (siehe Abb. 42).

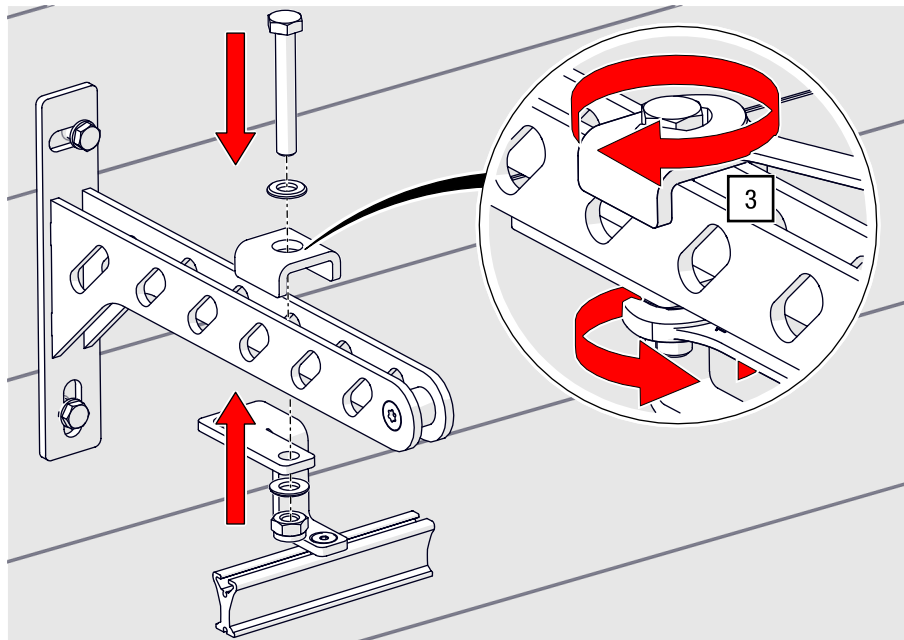


Abb. 42: Wandarm mit Abhängung für Seilführung verschrauben

5.2.7 G-TRACK Interior-Wandarm

Benötigte Materialien / Werkzeuge

Anzahl	Materialien / Werkzeuge
Entsprechend Anzahl Abhängungen	Dem Untergrund entsprechendes Montagematerial: - Betonwand: Z. B. Einschlaganker E M6×30 - Bei anderen Deckenkonstruktionen im Zweifel Kontakt mit Gerriets GmbH aufnehmen (siehe <i>Kapitel 12.1 Kontakt</i> [► S. 113]).
Anzahl entsprechend Auftrag	- Interior-Wandarm Art.-Nr. 31080 0806X inkl. Verschraubung - Montageplatte zur deckenbündigen Schienenbefestigung Art.-Nr. 31080 0811X
1	Geeignetes Werkzeug z. B. Bohrmaschine (nicht im Lieferumfang)
1	TORX®-Schlüssel T30 (nicht im Lieferumfang)

Tab. 12: Wandmontage Interior-Wandarm – Benötigte Materialien und Werkzeuge für die Montage

Interior-Wandarm an Betonwand montieren

1. Montieren Sie den Einschlaganker E M6×30 in der Wand entsprechend der Herstellerangaben und verschrauben Sie den Wandarm mit einem TORX®-Schlüssel T30 und 11 Nm (siehe Abb. 43).



Achten Sie darauf, dass der Untergrund für die Montage der Wandarme möglichst eben ist. Hilfsmittel wie Kreuz- und Linienlaser zur Bestimmung der Montagepunkte verwenden. Abweichungen in der Flucht können mit Futterblechen ausgeglichen werden.

2. Verschrauben Sie die Montageplatte mit dem Interior-Wandarm mit einem TORX®-Schlüssel T30 und 11 Nm (siehe Abb. 43).

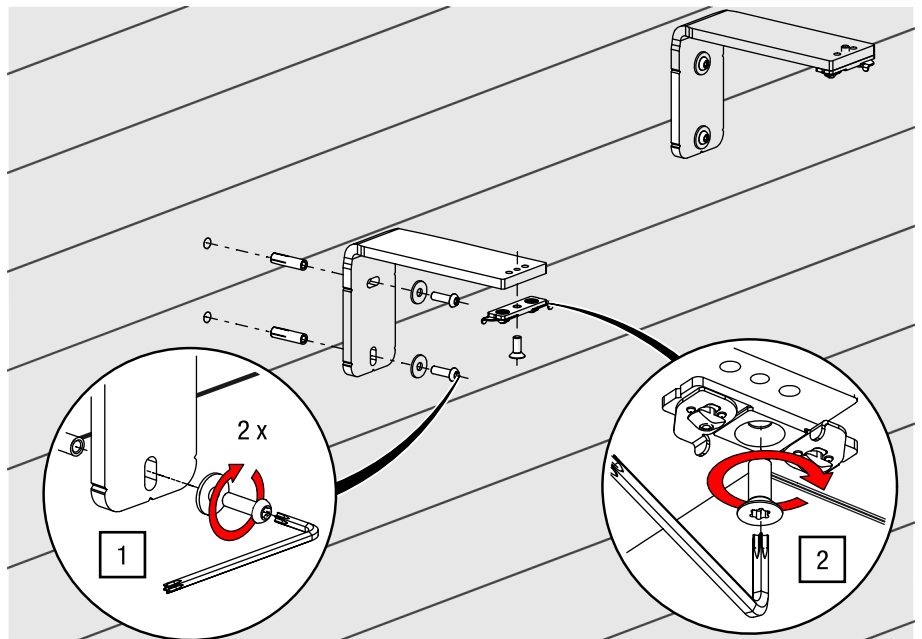


Abb. 43: Wandmontage Interior-Wandarm – Wandarm anbringen und Montageplatte verschrauben

3. Befestigen Sie die Schiene mit Montageplatte, indem Sie die Hebel verriegeln (siehe hierzu auch *Kapitel 5.2.2 Schienenmontage deckenbündig* [► S. 34]).

5.2.8 G-TRACK CLAMP direkt

Benötigte Materialien / Werkzeuge

Anzahl	Materialien / Werkzeuge
Entsprechend Anzahl Abhängungen	G-TRACK CLAMP direkt 48/60 Art.-Nr. 31080 08091 Bestehend aus: • G-CLAMP mit vormontierter G-CLAMP-Adapterplatte • 2 × Linsenkopfschraube • 4-fach-Nutenstein
Anzahl entsprechend Auftrag	G-TRACK Schienenteile
1	TORX®-Schlüssel T25 (nicht im Lieferumfang)

Tab. 13: G-CLAMP direkt – Benötigte Materialien und Werkzeuge für Montage

G-CLAMP direkt montieren

1. Montieren Sie die G-CLAMP mit einem 4-fach-Nutenstein und einem TORX®-Schlüssel T25 an der Schiene (siehe Abb. 44).

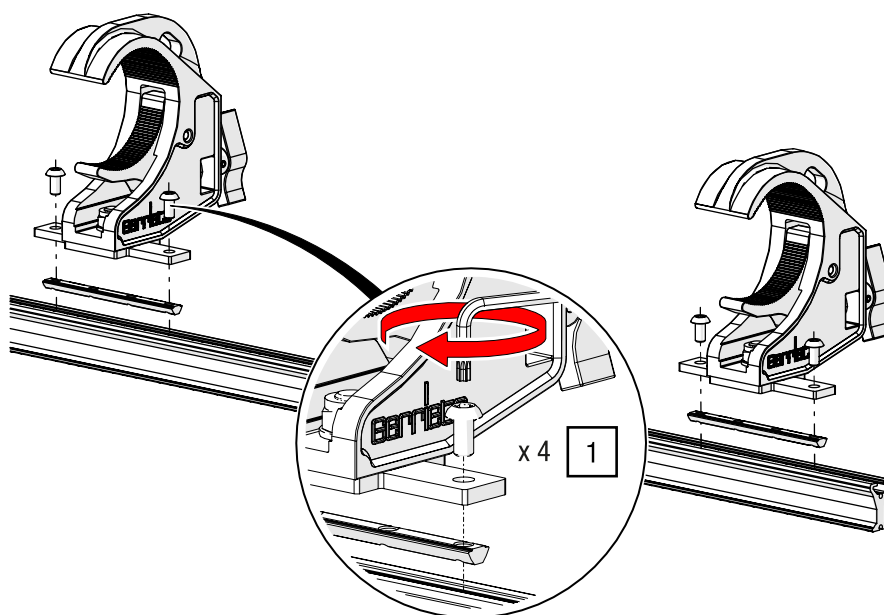


Abb. 44: G-CLAMP direkt – Montage mit Nutenstein

2. Öffnen Sie die G-CLAMP und positionieren Sie diese am bauseitigen Tragwerk (siehe Abb. 45).

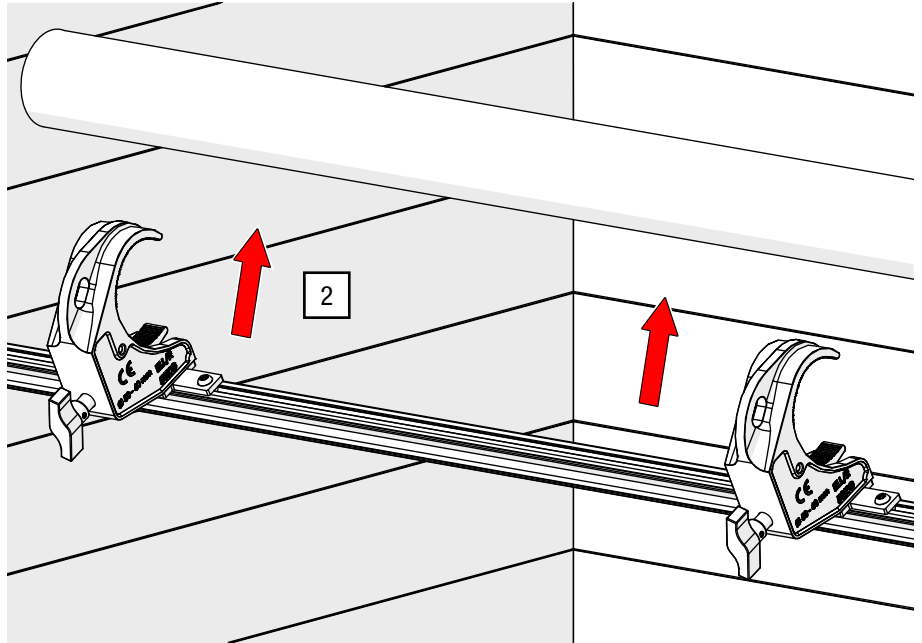


Abb. 45: G-CLAMP direkt – Auf Rohr positionieren

3. Befestigen Sie die G-CLAMP handfest am Rohr (siehe Abb. 46).

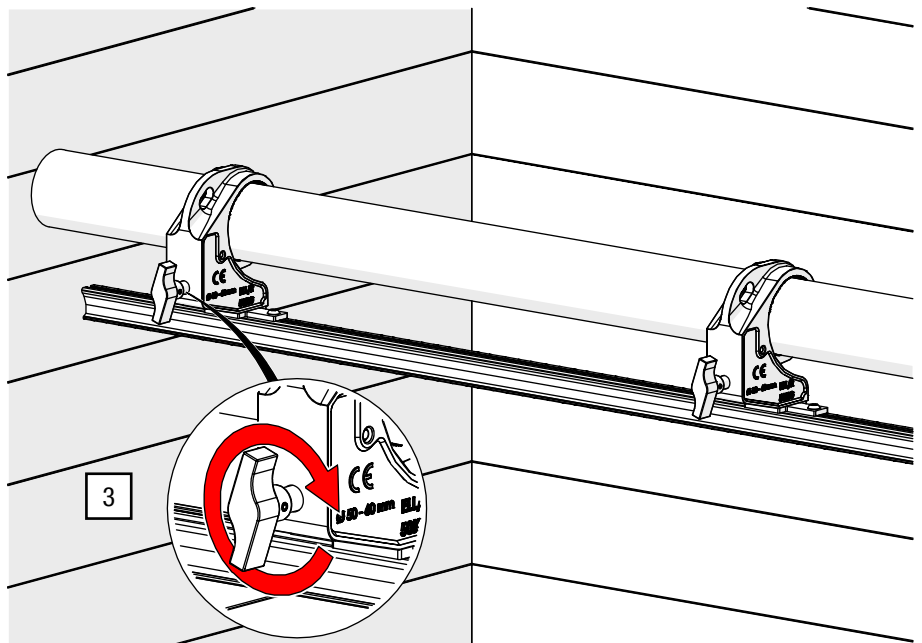


Abb. 46: G-CLAMP direkt – Auf Rohr befestigen

5.2.9 Ausgleich-Überlaufplatte (2-läufig)

Benötigte Materialien / Werkzeuge

Anzahl	Materialien / Werkzeuge
Entsprechend Auftrag	Abhängung für zweiläufige Schienensysteme Art.-Nr. 31080 08021 Bestehend aus: • Verbinder-Ausgleichsplatte • 2 × Doppel-Nutenstein kurz • 4 × Linsenkopfschraube
1	TORX®-Schlüssel T25 (nicht im Lieferumfang)

Tab. 14: Ausgleich-Überlaufplatte (2-läufig) – Benötigte Materialien und Werkzeuge für Montage



Die Verbinder-Ausgleichsplatte hat ein Durchgangsloch für M12 zur Befestigung an einer Unterkonstruktion mit geeignetem Befestigungsmittel. Mit der G-CLAMP 48/60 – Art.-Nr. 31000 08081 (Zubehör) kann die Schienenkonstruktion z. B. an einer Traverse befestigt werden.

Montage in Orientierung
Ausgleichsplatte

1. Setzen Sie die Nutensteine im Schienenprofil ein und verschrauben Sie das Blech in Orientierung Ausgleichsplatte mit einem TORX®-Schlüssel T25 und 6 Nm (siehe Abb. 47).

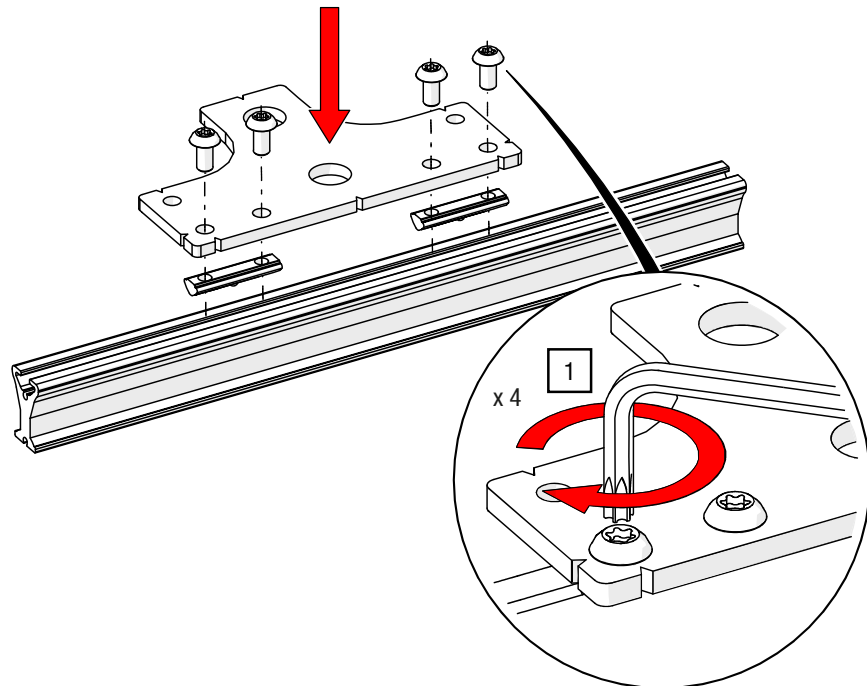


Abb. 47: Ausgleich-Überlaufplatte (2-läufig) – Längs zur Schiene montieren (Ausgleich)

Montage in Orientierung Überlauf
(parallele Verbindung und
Abhängung von Schienen)

1. Legen Sie jeweils einen Nutenstein in eines der zwei Schienenteile und befestigen Sie das Blech quer orientiert als Verbindungsplatte mit einem TORX®-Schlüssel T25 und 6 Nm (siehe Abb. 48).

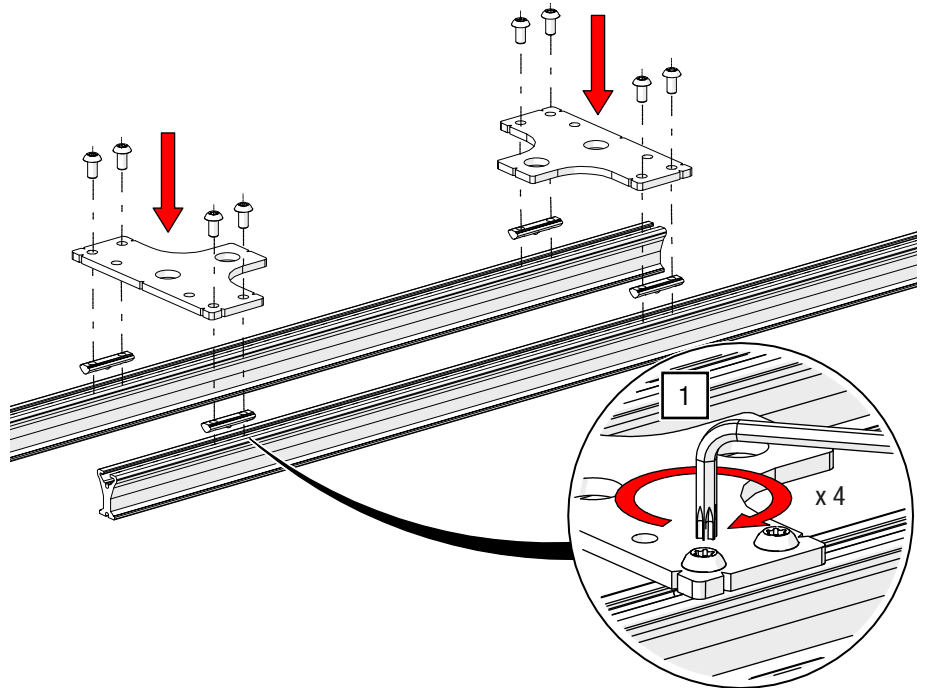


Abb. 48: Ausgleich-Überlaufplatte (2-läufig) – Quer zur Schiene montieren (Überlauf)

5.2.10 Endanschlag variabel

Benötigte Materialien / Werkzeuge

Anzahl	Materialien / Werkzeuge
Entsprechend Auftrag	Endanschlag variabel Art.-Nr. 31080 0094X Bestehend aus: • Endanschlag Körper • Gewindestift
1	Innensechskantschlüssel (ISK) SW 2 (nicht im Lieferumfang)

Tab. 15: Endanschlag variabel – Benötigte Materialien und Werkzeuge für Montage

Endanschlag am Schienenende montieren

1. Stecken Sie den Endanschlag variabel auf das Schienenende entsprechend Ihrer gewünschten Position (siehe Abb. 49).

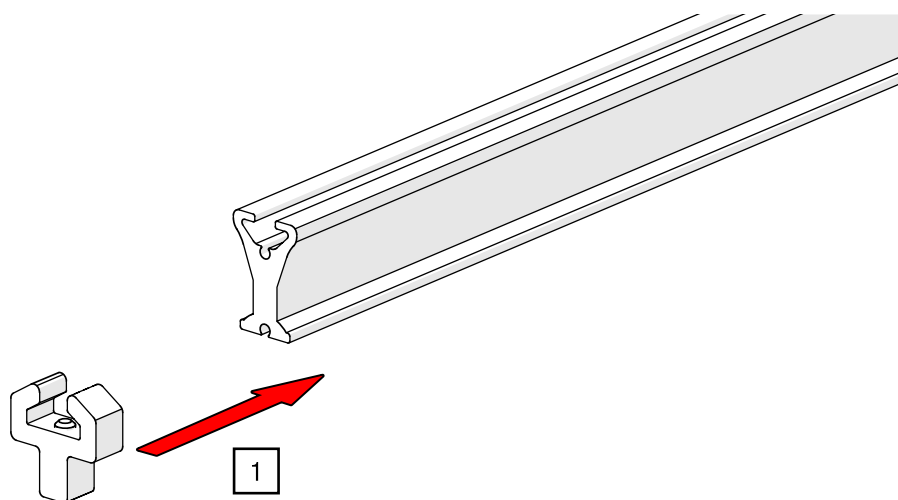


Abb. 49: Endanschlag variabel – Am Schienenende montieren

2. Ziehen Sie den Gewindestift mit einem ISK SW 2 mit 3 Nm an (siehe Abb. 50).

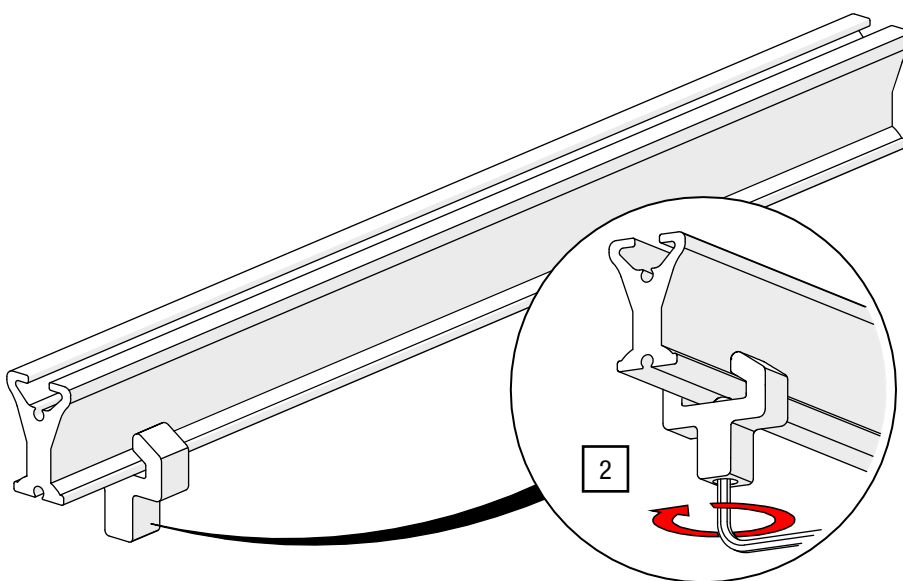


Abb. 50: Endanschlag variabel – Gewindestift anziehen

5.2.11 Endanschlag variabel mit Vorhangbefestigung

Benötigte Materialien / Werkzeuge

Anzahl	Material
Entsprechend Auftrag	G-TRACK Endanschlag variabel mit Vorhangbefestigung Art.-Nr. 31080 0099X Bestehend aus: • Feststeller Oberteil • Öse • 2 × M5 Gewindestift
1	Innensechskantschlüssel (ISK) SW 2,5 (nicht im Lieferumfang)

Tab. 16: Endanschlag variabel mit Vorhangbefestigung – Benötigte Materialien und Werkzeuge für Montage

3. Drehen Sie die Gewindestifte bündig zur Grundplatte, stecken Sie den Endanschlag auf die Schiene und drehen Sie ihn um 90° in die Endposition (siehe Abb. 51).



Achten Sie auf die korrekte Orientierung des Anschlags für folgende G-TRACK Laufwagen entsprechend Grafik Abb. 51 und Abb. 52.

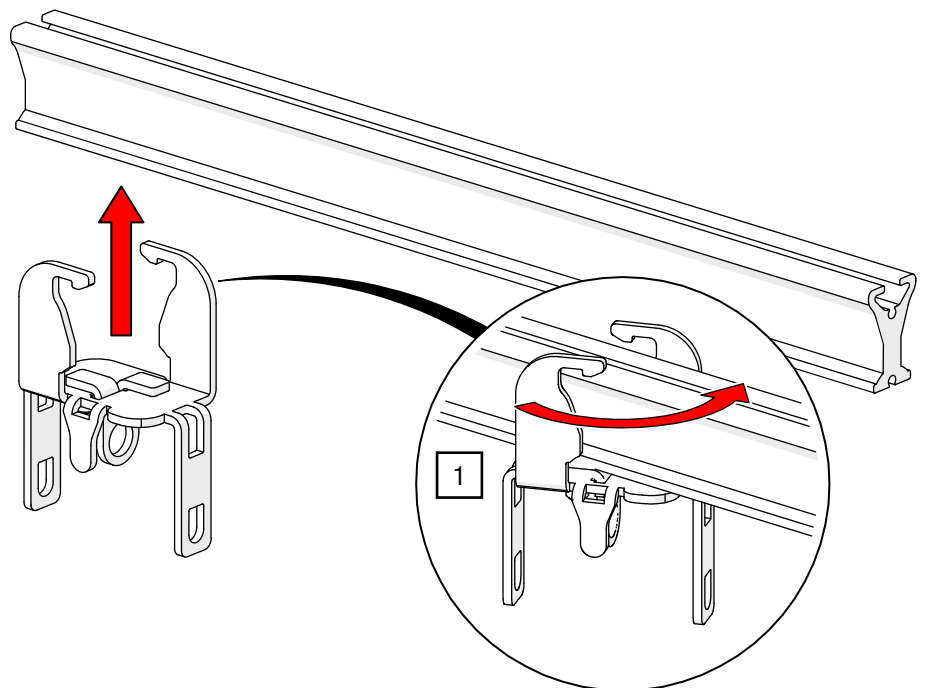


Abb. 51: Endanschlag variabel mit Vorhangbefestigung – Auf Schiene aufstecken

4. Ziehen Sie die Gewindestifte mit einem ISK SW 2,5 und 6 Nm an (siehe Abb. 52).

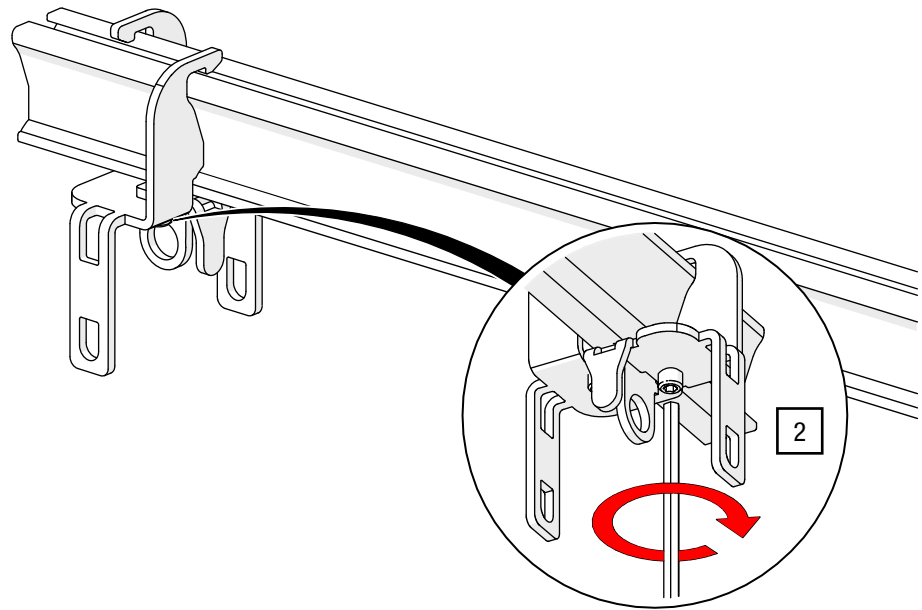


Abb. 52: Endanschlag variabel mit Vorhangbefestigung – Gewindestift befestigen

5.3 Zug- und Laufwagen montieren

Entsprechend dem Anwendungsfall und bestellter Variante müssen die Zugwagen vor der Endmontage auf der Schiene mit Überzugsbügeln und Teilen der Koppelmagnete versehen werden. Dadurch werden Überlappungen oder die Aufnahme der Außenlagen ermöglicht.

- ➔ Passen Sie die Zugwagen nach Anweisung der folgenden Kapitel an, um dem Anwendungsfall zu entsprechen.
- ➔ Fädeln Sie die Zug- und Laufwagen anschließend in notwendiger Reihenfolge und Anzahl auf das offene Ende der Schienen auf.
- ➔ Achten Sie auf den maximalen Laufwagenabstand entsprechend Ihrem Schienenradius (siehe *Kapitel 3.3 Lauf- und Zugwagen* [► S. 19]).

5.3.1 Zugwagen Überzugsbügel (Theater/Interior)

Benötigte Materialien / Werkzeuge

Anzahl	Material / Werkzeug
Entsprechend Auftrag	Zugwagen G-TRACK – Art.-Nr. 31080 0001X
Entsprechend Auftrag	Zugwagen-Erweiterungsset Überzugsbügel Art.-Nr. 31080 00242 bestehend aus: • 1 × Seitenblech • 1 × Überzugsbügel einzeln • 4 × M4 × 8 – DIN 7500 (selbstschneidend) • 1 × Stützrolle
1	TORX®-Schlüssel T20 (nicht im Lieferumfang)

Tab. 17: Zugwagen mit Überzugsbügel – Benötigte Materialien und Werkzeuge für Umbau

Montage des Seitenblechs und der Halterung für Magnetplatte

1. Positionieren Sie das Seitenblech auf den Zugwagen und verschrauben Sie es mit einem TORX®-Schlüssel T20, bis es am Zugwagen anliegt (siehe Abb. 53).

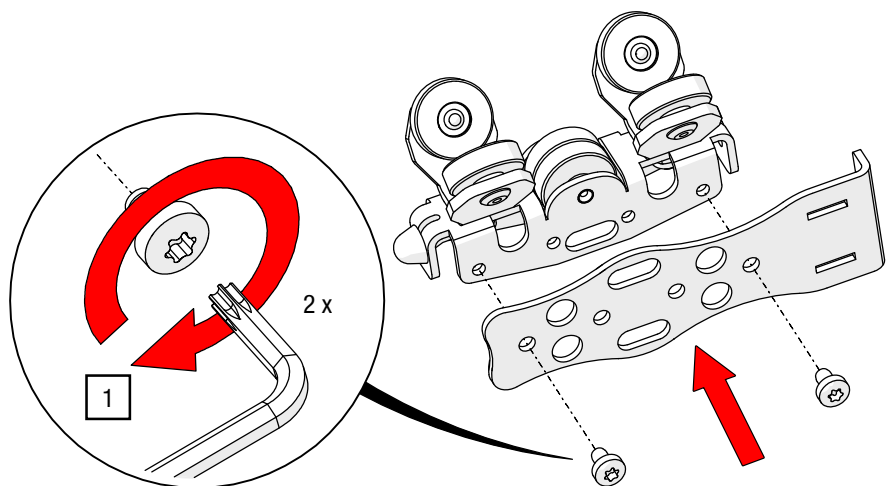


Abb. 53: Umbau Zugwagen mit Überzugsbügel – Seitenblech montieren

2. Stecken Sie die Stützrolle in die vorgesehene Nut und verschrauben Sie den Zugwagen mit dem Überzugbügel und dem seitlichen Ösenblech mit einem TORX®-Schlüssel T20, bis das Blech am Zugwagen anliegt (siehe Abb. 54).

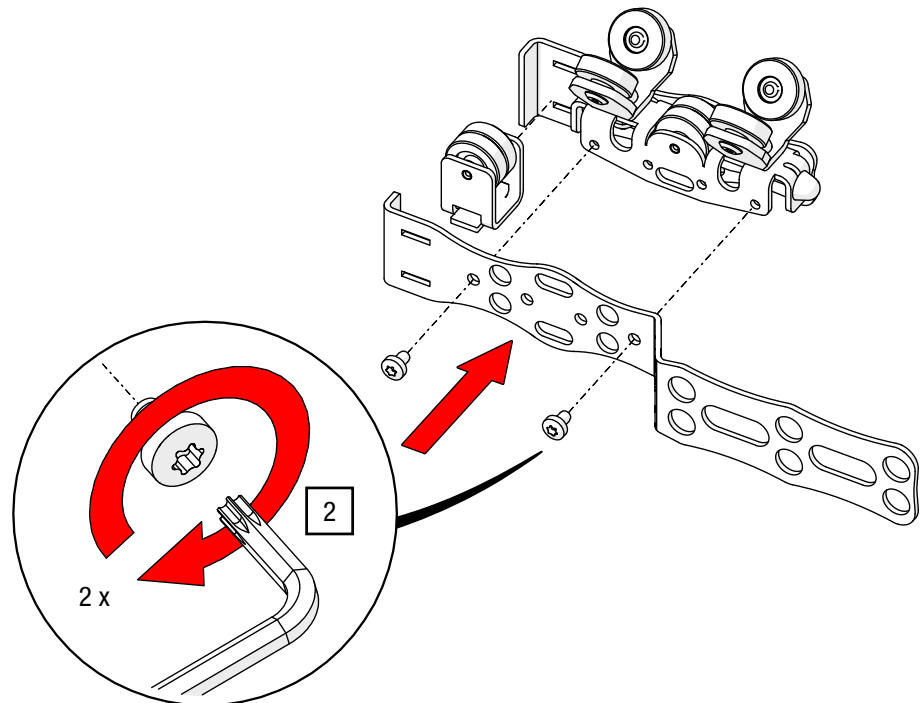


Abb. 54: Umbau Zugwagen mit Überzugbügel – Überzugbügel montieren

- ✓ Der Zugwagen ist fertig montiert (siehe Abb. 55).

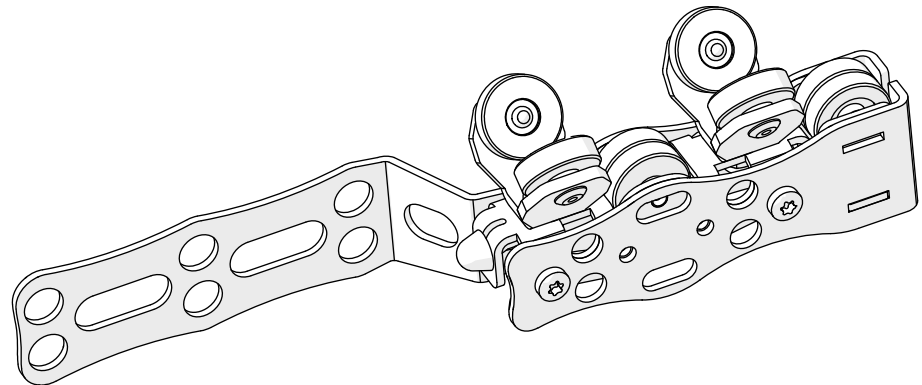


Abb. 55: Abgeschlossener Umbau – Zugwagen mit Überzugbügel einseitig

5.3.2 Zugwagen (OFFICE)

Benötigte Materialien / Werkzeuge

Anzahl	Materialien / Werkzeuge
1	Zugwagen G-TRACK Art.-Nr. 31080 0001X
1	OFFICE Zugwagen-Erweiterungsset ohne ÜZB Art.-Nr. 31080 00322; bestehend aus: • 2 × Seitenblech • 8 × M4 × 8 – DIN 7500 (selbstschneidend) • 2 × seitliches Ösenblech
1	Einzelteile aus Set Magnetgegenplatte Art.-Nr. 31080 0035X • Sechskantschraube / Mutter M4
1	TORX®-Schlüssel T20 / T25 (nicht im Lieferumfang)
1	Gabelschlüssel SW 4 (nicht im Lieferumfang)
1	Sechskant-Steckschlüssel SW 8 (nicht im Lieferumfang)
1	Innensechskantschlüssel (ISK) SW 3 (nicht im Lieferumfang)

Tab. 18: Zugwagen OFFICE – Benötigte Materialien und Werkzeuge für Umbau

Montage Halterung Magnetplatte

1. Lösen Sie die Verschraubung der vorderen Radaufnahme mit einem Sechskant-Steckschlüssel SW 8 und TORX®-Schlüssel T25 (siehe Abb. 56).
2. Entfernen Sie den Gummipuffer, ziehen Sie die Schraube der Magnetgegenplatte und Sechskantmutter mit einem Gabelschlüssel SW 4 und einem ISK SW 3 mit 3 Nm an (siehe Abb. 56).

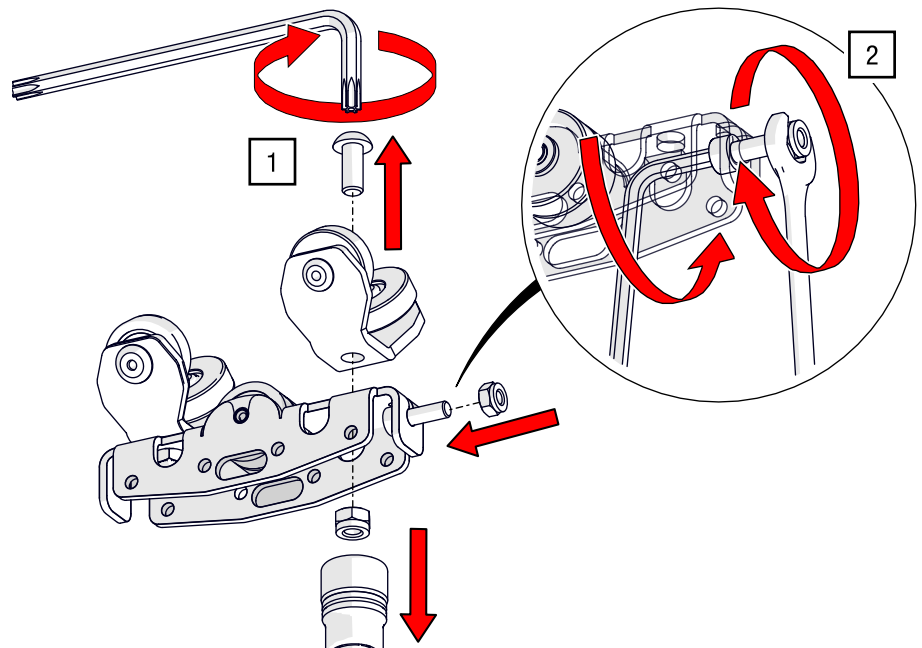


Abb. 56: Zugwagen OFFICE – Montage von Schraube für Magnetkopplung

3. Ziehen Sie die Verschraubung der vorderen Radaufnahme mit Sechskant-Steckschlüssel SW 8 und TORX®-Schlüssel T25 mit 6 Nm wieder an, sodass die Radaufnahme noch ohne Spiel drehbar ist.

Montage der Seitenbleche

- Positionieren Sie ein Seitenblech mit einem seitlichen Ösenblech auf den Zugwagen und verschrauben Sie dieses mit einem TORX®-Schlüssel T20, bis es am Zugwagen anliegt (siehe Abb. 57).



Achten Sie auf die Positionierung vom Ösenblech entsprechend den vorgegebenen Hakenabständen.

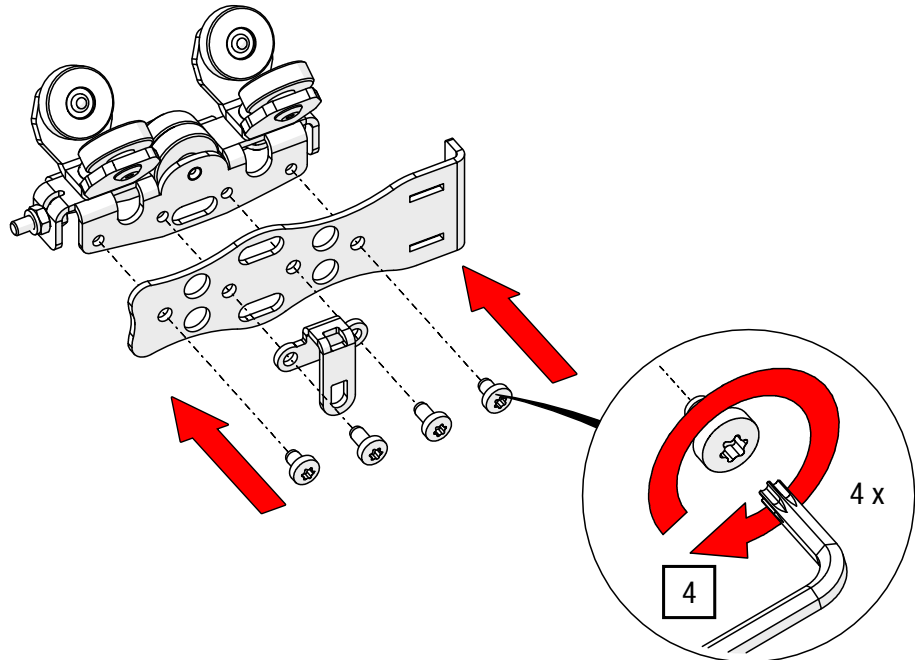


Abb. 57: Zugwagen OFFICE – Seitenblech, Ösenblech und Magnethalterung montieren

- Verschrauben Sie den Zugwagen mit dem Seitenblech und dem seitlichen Ösenblech mit einem TORX®-Schlüssel T20, bis das Blech am Zugwagen anliegt (siehe Abb. 58).

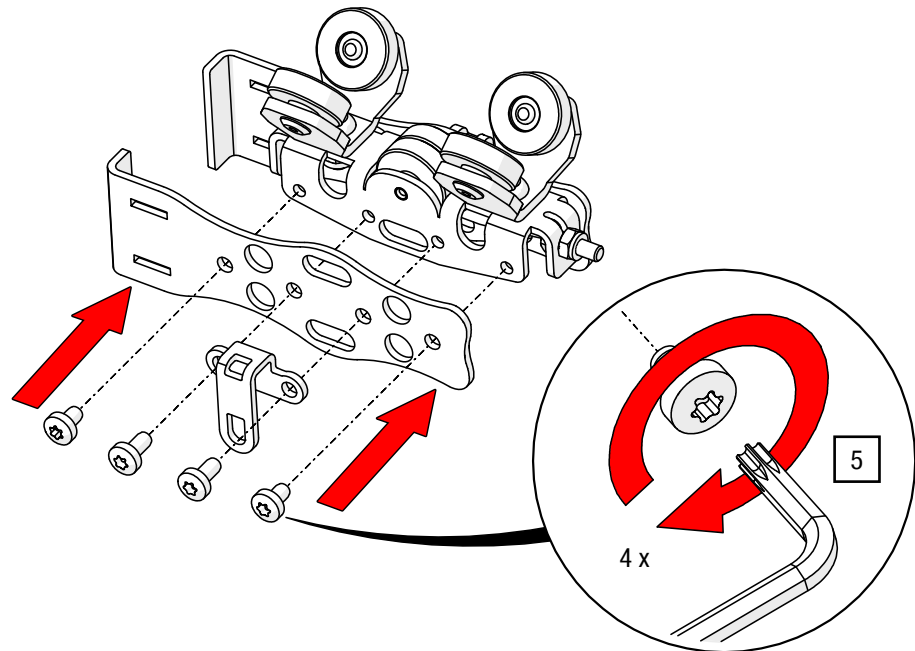


Abb. 58: Zugwagen OFFICE – Seitenblech Gegenseite montieren

- ✓ Der Zugwagen ist fertig montiert (siehe Abb. 59). Die Magnetplatte bzw. Magnetgegenplatte wird nach dem Aufhängen der Außenlagen befestigt (siehe auch *Kapitel 5.8.2 Außenlagen an OFFICE-Zugwagen* [► S. 91]).

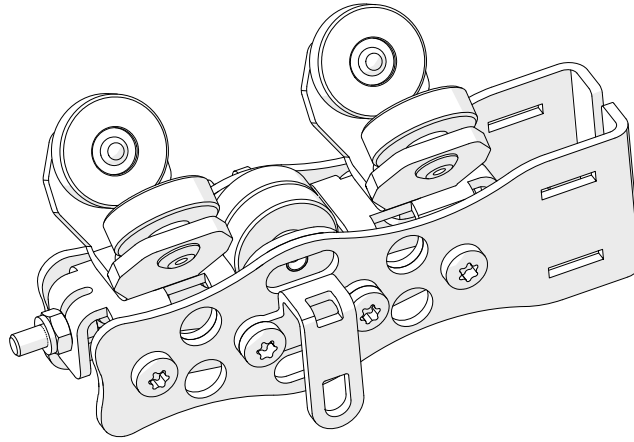


Abb. 59: Abgeschlossener Umbau zu OFFICE Zugwagen ohne Überzugbügel

5.3.3 Zugwagen dopp. Überzugbügel (OFFICE)

Benötigte Materialien / Werkzeuge

Anzahl	Materialien / Werkzeuge
1	Zugwagen G-TRACK Art.-Nr. 31080 0001X
1	OFFICE Zugwagen-Erweiterungsset Art.-Nr. 31080 00312 bestehend aus: • 2 × Überzugbügel einzeln • 8 × M4 × 8 – DIN 7500 (selbstschneidend) • 2 × seitliches Ösenblech • 1 × Stützrolle
1	Teile aus Set Koppelmagnet Art.-Nr. 31080 0034X: • Schraube / Mutter Sechskant M4
1	• TORX®-Schlüssel T20 (nicht im Lieferumfang) • TORX®-Schlüssel T25 (nicht im Lieferumfang)
1	Gabelschlüssel SW 4 (nicht im Lieferumfang)
1	Sechskant-Steckschlüssel SW 8 (nicht im Lieferumfang)
1	Innensechskantschlüssel (ISK) SW 3 (nicht im Lieferumfang)

Tab. 19: Zugwagen OFFICE mit doppeltem Überzugbügel – Materialien und Werkzeuge

Montage Halterung Magnetplatte

1. Lösen Sie am Zugwagen die Verschraubung der vorderen Radaufnahme mit Sechskant-Steckschlüssel SW 8 und TORX®-Schlüssel T25 (siehe Abb. 60).
2. Entfernen Sie den Gummipuffer, ziehen Sie die Schraube der Magnetgegenplatte und Sechskantmutter mit einem Gabelschlüssel SW 4 und einem ISK SW 3 mit 3 Nm an (siehe Abb. 60).

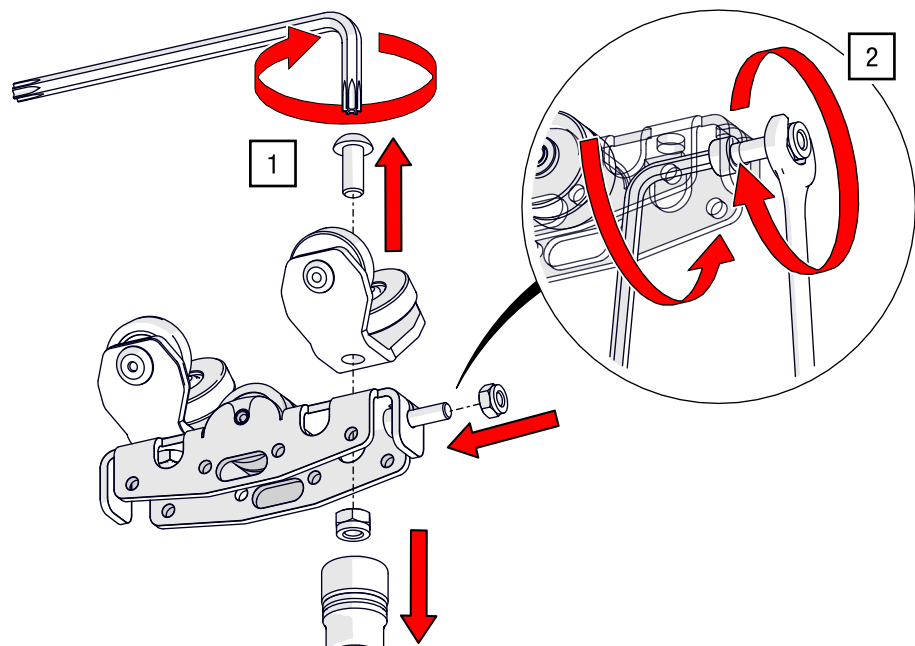


Abb. 60: Zugwagen OFFICE Überzugb. – Montage von Schraube für Magnetkopplung

Montage der Überzugbügel und Stützrolle

3. Ziehen Sie die Verschraubung der vorderen Radaufnahme mit Sechskant-Steckschlüssel SW 8 und TORX®-Schlüssel T25 mit 6 Nm wieder an, sodass die Radaufnahme noch ohne Spiel drehbar ist.
4. Positionieren Sie einen Überzugbügel mit einem seitlichen Ösenblech auf den Zugwagen und verschrauben Sie diese mit einem TORX®-Schlüssel T20, bis das Blech am Zugwagen anliegt (siehe Abb. 61).



Achten Sie auf die Positionierung vom Ösenblech entsprechend den vorgegebenen Hakenabständen.

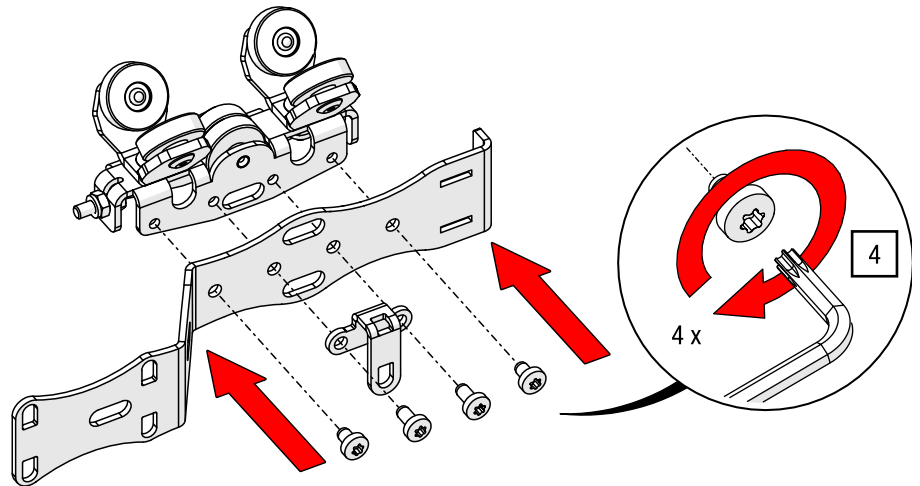


Abb. 61: Zugwagen OFFICE Überzugbügel – Überzugbügel und Ösenblech montieren

5. Stecken Sie die Stützrolle in die vorgesehene Nut, verschrauben Sie den Zugwagen mit dem Überzugbügel und dem seitlichen Ösenblech mit TORX®-Schlüssel T20, bis das Blech am Zugwagen anliegt (siehe Abb. 62).

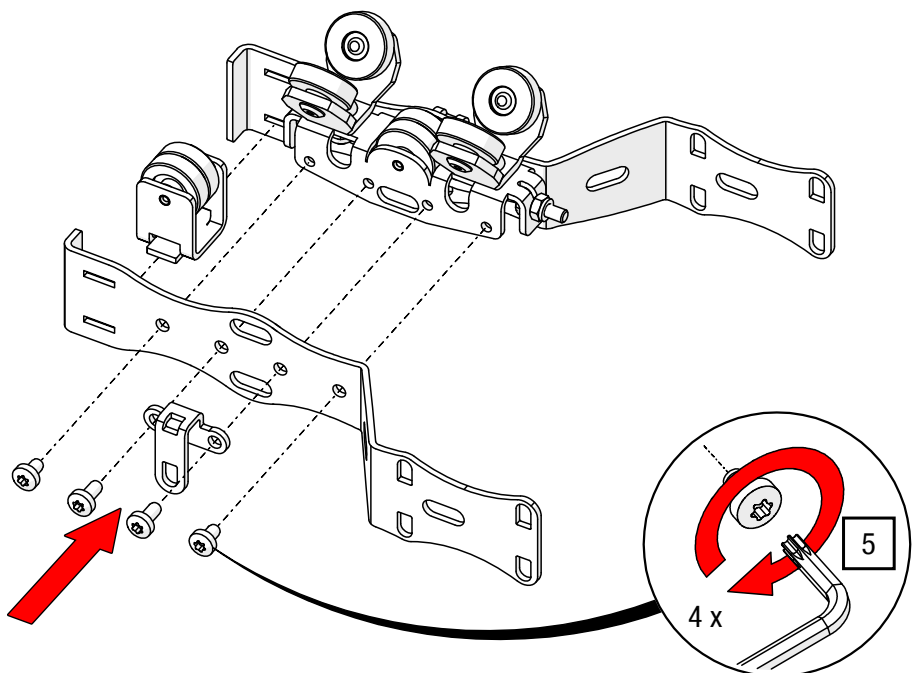


Abb. 62: Zugwagen OFFICE Überzugbügel – Überzugbügel mit Stützrad montieren

- ✓ Der Zugwagen ist fertig montiert (siehe Abb. 63). Die Magnetplatte bzw. Magnetgegenplatte wird nach dem Aufhängen der Außenlagen befestigt (siehe auch *Kapitel 5.8.2 Außenlagen an OFFICE-Zugwagen* [► S. 91]).

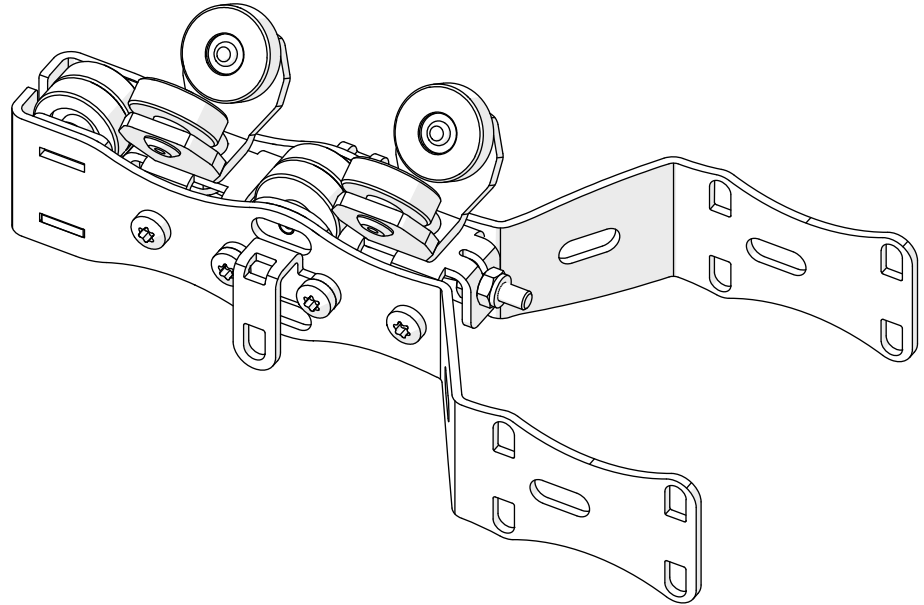


Abb. 63: Abgeschlossener Umbau zu OFFICE Zugwagen mit Überzugbügel beidseitig

5.3.4 Bremse und Rastgriff

Benötigte Materialien / Werkzeuge

Anzahl	Materialien / Werkzeuge
1	Zugwagen G-TRACK – Art.-Nr. 31080 0001X
1	OFFICE Zugwagen-Erweiterungsset Art.-Nr. 31080 00322; bestehend aus: • 2 × Überzugbügel-Gegenplatte • 8 × M4 × 8 – DIN 7500 (selbstschneidend) • 2 × seitliches Ösenblech
1 (vormontiert)	• G-TRACK Rastbremsengriff Art.-Nr. 31080 0037X • G-TRACK Anbau-Bremse Art.-Nr. 31080 00468
1	• TORX®-Schlüssel T20 (nicht im Lieferumfang) • TORX®-Schlüssel T25 (nicht im Lieferumfang)
1	Gabelschlüssel SW 4 (nicht im Lieferumfang)
1	Sechskant-Steckschlüssel SW 8 (nicht im Lieferumfang)
1	Innensechskantschlüssel (ISK) SW 3 (nicht im Lieferumfang)

Tab. 20: Zugwagen mit Rastbremse – Benötigte Materialien und Werkzeuge für Umbau

Montage Halterung Magnetplatte

1. Lösen Sie die Verschraubung der vorderen Radaufnahme mit einem Sechskant-Steckschlüssel SW 8 und TORX®-Schlüssel T25 (siehe Abb. 64).
2. Entfernen Sie den Gummipuffer, ziehen Sie die Schraube der Magnetgegenplatte und Sechskantmutter mit einem Gabelschlüssel SW 4 und einem ISK SW 3 mit 3 Nm an (siehe Abb. 64).

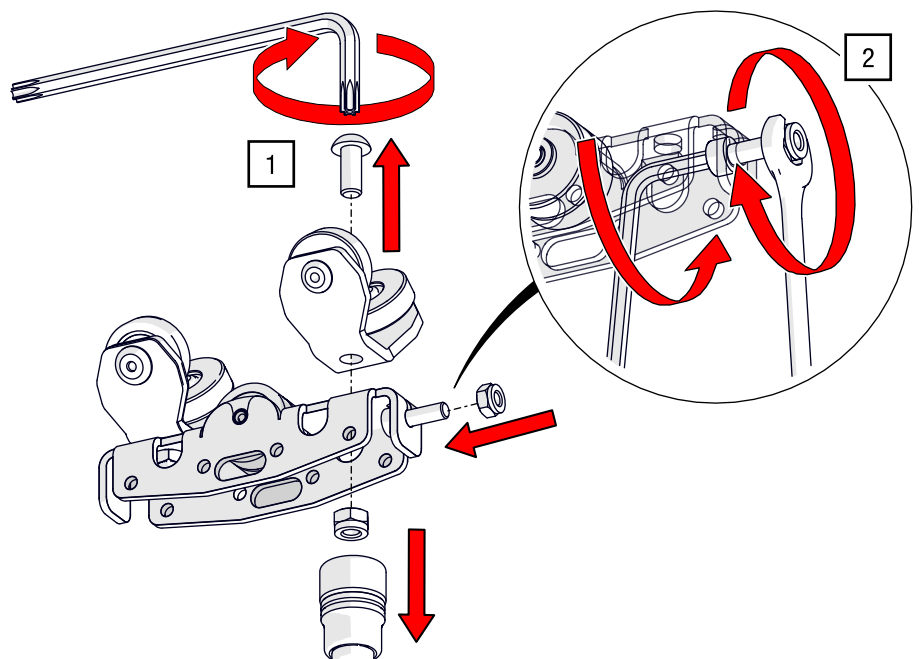


Abb. 64: Zugwagen mit Rastbremse – Montage von Schraube für Magnetkopplung

Montage von Seitenblech

3. Ziehen Sie die Verschraubung der vorderen Radaufnahme mit Sechskant-Steckschlüssel SW 8 und TORX®-Schlüssel T25 mit 6 Nm wieder an, so dass die Radaufnahme noch ohne Spiel drehbar ist.
4. Positionieren Sie ein Seitenblech mit einem seitlichen Ösenblech auf den Zugwagen und verschrauben Sie dieses mit einem TORX®-Schlüssel T20, bis es am Zugwagen anliegt (siehe Abb. 65).



Achten Sie auf die Positionierung vom Ösenblech entsprechend den vorgegebenen Hakenabständen.

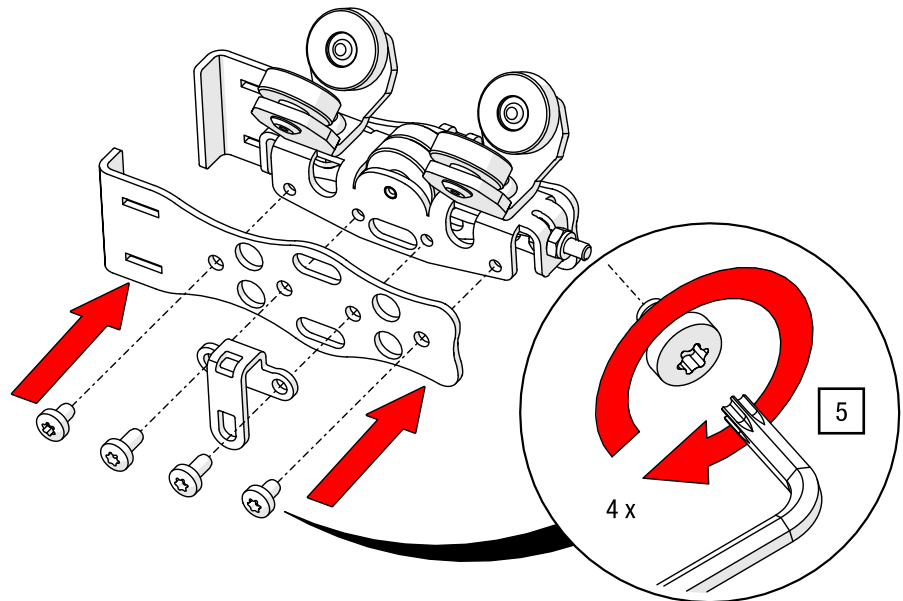


Abb. 65: Zugwagen mit Rastbremse – Seitenblech und Ösenblech montieren

Montage von Seitenblech-
Gegenseite und
Rastbremseneinheit

5. Verschrauben Sie den Zugwagen mit dem Seitenblech, der Rastbremseneinheit und dem seitlichen Ösenblech mit TORX®-Schlüssel T20, bis das Blech am Zugwagen anliegt (siehe Abb. 66).

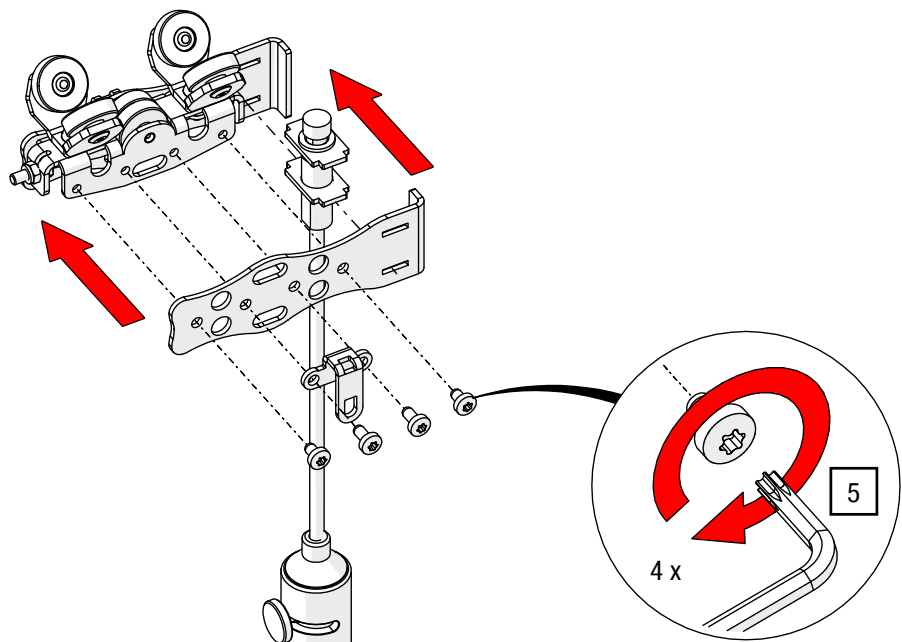


Abb. 66: Zugwagen mit Rastbremse – Seitenblech Gegenseite mit Bremse montieren

- ✓ Der Zugwagen ist fertig montiert (siehe Abb. 67). Die Magnetplatte bzw. Magnetgegenplatte wird nach dem Aufhängen der Außenlagen befestigt (siehe auch *Kapitel 5.8.2 Außenlagen an OFFICE-Zugwagen* [► S. 91]).

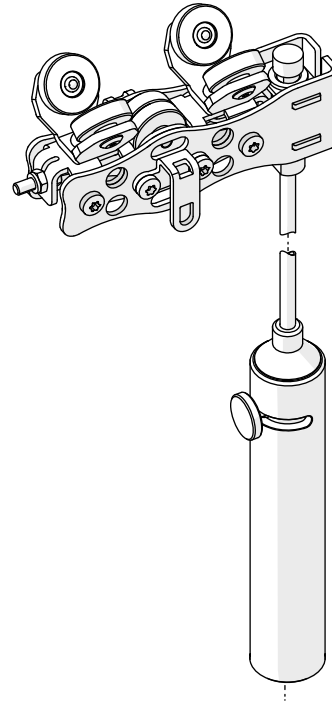


Abb. 67: Abgeschlossener Umbau zu OFFICE Zugwagen mit Rastbremse

5.3.5 2-Rad-Laufwagen nachträglich einfügen

Informationen und Hinweise zum Ein- und Ausklinken

Die 2-Rad-Laufwagen können im montierten Schienenverlauf nachträglich eingehängt werden. Dadurch entfällt das sonst notwendige Entfernen der Endanschläge, das Herausnehmen davor liegender Laufwagen sowie gegebenenfalls das Abhängen des Vorhangs. Ein defekter Laufwagen kann direkt an seiner Position ersetzt werden.



Ein nachträgliches Ein- und Ausklinken der 2-Rad-Laufwagen führt grundsätzlich zu Abnutzung. Führen Sie diesen Vorgang nur aus, wenn er erforderlich ist, da sich durch wiederholtes Ein- und Ausklinken die Lebensdauer der 2-Rad-Laufwagen verringern kann.

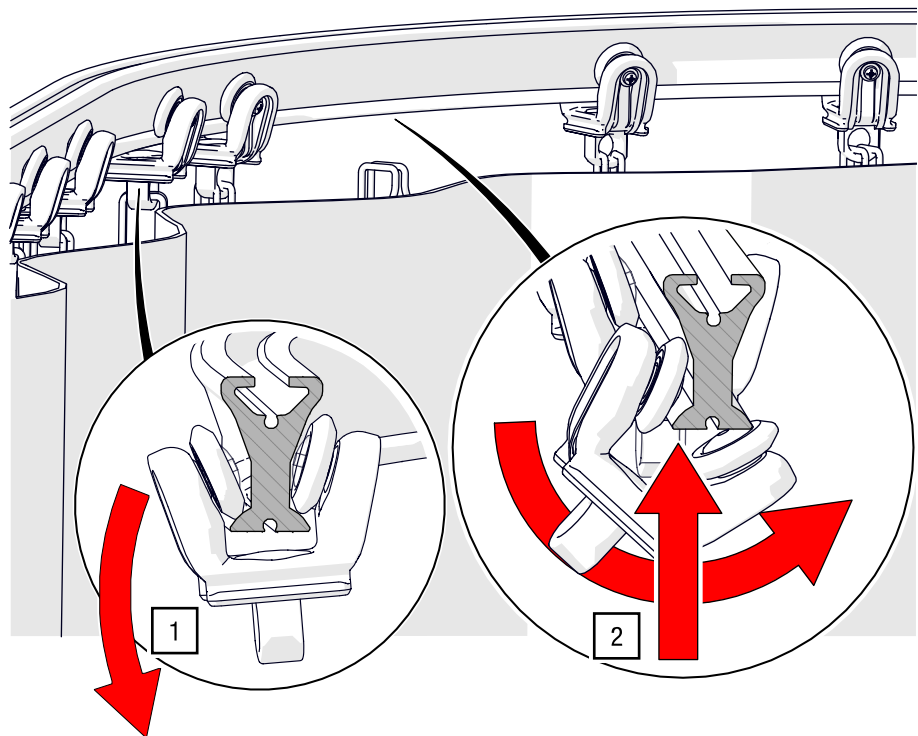


Abb. 68: 2-Rad-Laufwagen nachträglich einfügen

2-Rad-Laufwagen ausklinken

1. Klinken Sie den bestehenden 2-Rad-Laufwagen aus, indem Sie ihn diagonal stellen und nach unten ziehen (siehe Abb. 68).

2-Rad-Laufwagen einklinken

2. Nehmen Sie den neuen 2-Rad-Laufwagen, drücken Sie ihn schräg auf das Profil und drehen Sie ihn in Neigungsrichtung, bis er einrastet (siehe Abb. 68).
3. Hängen Sie anschließend den Vorhang wieder mit der gewünschten Befestigungsmethode an den 2-Rad-Laufwagen.

5.4 Obenliegende Seilführung (OSF) montieren

5.4.1 Grundablauf

Im Folgenden wird die Montage eines zweiteiligen Vorhangs an einer einläufigen Schiene gezeigt. Die Variante mit dem zweiteiligen Vorhang an einem zweiläufigen Schienenverlauf ist grundlegend gleich, entsprechende Abweichungen werden in *Kapitel 5.4.2 Zweiläufiger Schienenverlauf* [► S. 72] gezeigt. Die Montageschritte oder Schienenverläufe können entsprechend dem erworbenen Produkt von den Darstellungen abweichen.

Benötigte Materialien / Werkzeuge

Anzahl	Materialien / Werkzeuge
1	G-TRACK Umlenkrolle – Art.-Nr. 31080 00831
1	G-TRACK Ableitrolle – Art.-Nr. 31080 00811
Anzahl entspr. Auftrag	G-TRACK Schienenabhängung OSF Art.-Nr. 31080 08031
Anzahl entspr. Auftrag	G-TRACK Seilführung gerade Schiene Art.-Nr. 31080 03871
Länge entspr. Auftrag	Polyesterseil 6 mm – Art.-Nr. 41040 01163
1	Innensechskantschlüssel (ISK) SW 2,5 (nicht im Lieferumfang)
1	Innensechskantschlüssel (ISK) SW 3 (nicht im Lieferumfang)
1	Gabelschlüssel SW 8 (nicht im Lieferumfang)

Tab. 21: Benötigte Materialien / Werkzeuge für Montage der obenliegenden Seilführung

Montageinformation:
Finale Seilführung, Seilklemmung
der losen Enden,
Abhängungspositionierung

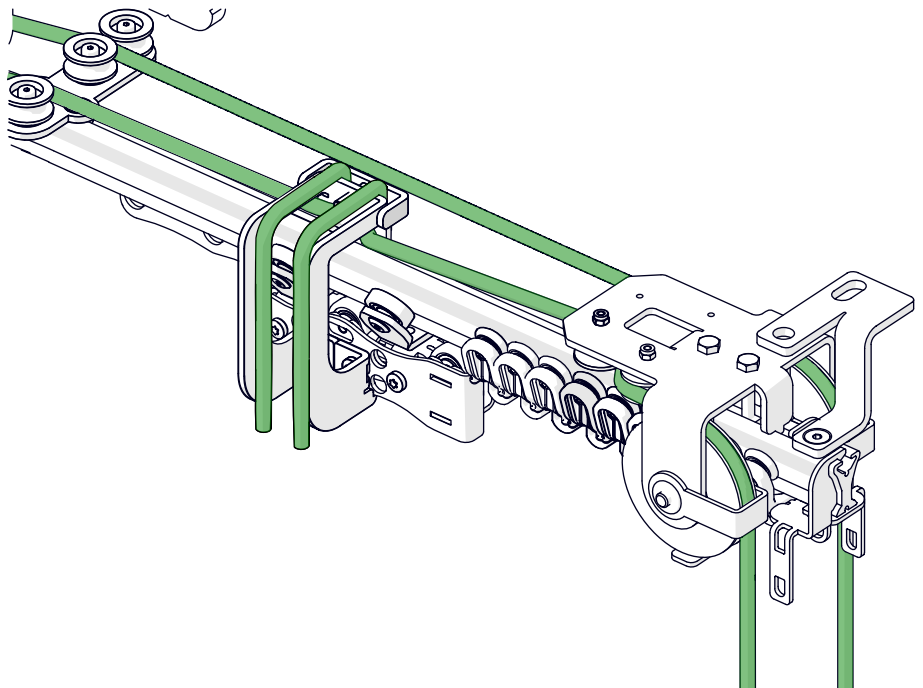


Abb. 69: Obenliegende Seilführung – Finaler Seilverlauf an der Ableitrolle und Klemmung der losen Enden

Montageinformation:

Finale Seilführung mit Klemmung
am Zugwagen und Positionierung
der Abhängungen

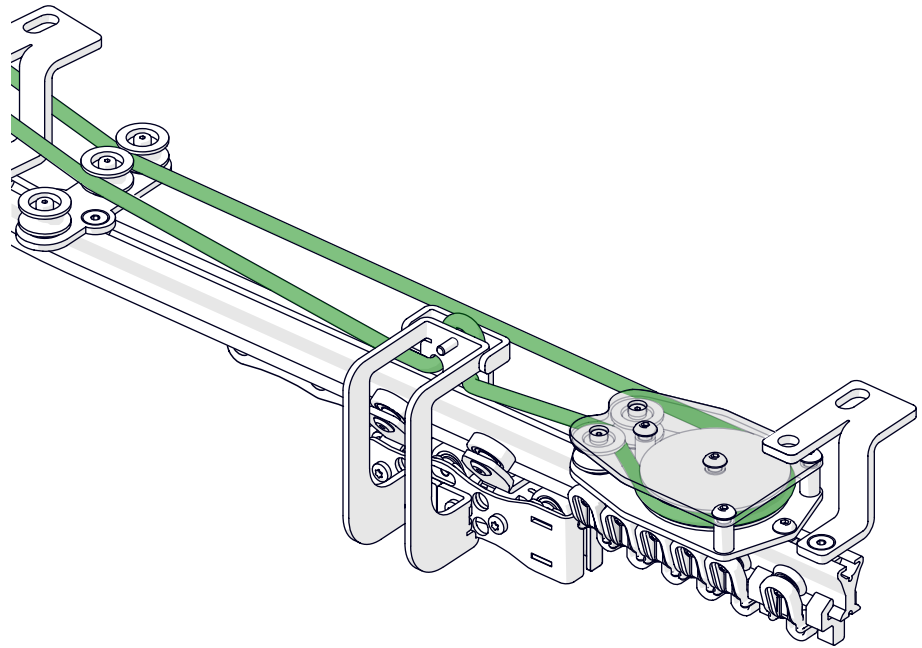


Abb. 70: Obenliegende Seilführung – Finaler Seilverlauf an der Umlenkrolle

Montage Seilführung

1. Montieren Sie die Schiene mit Abhängungen und Schienenverbinder und Überlaufplatten entsprechend *Kapitel 5.2 Schienensystem und Abhängungen montieren* [► S. 30].
2. Positionieren Sie die vormontierte Umlenkrolle an einem Schienenende und ziehen Sie die Schrauben mit den im Schienenprofil positionierten Nutensteinen mit einem ISK SW 3 fest (siehe Abb. 71).

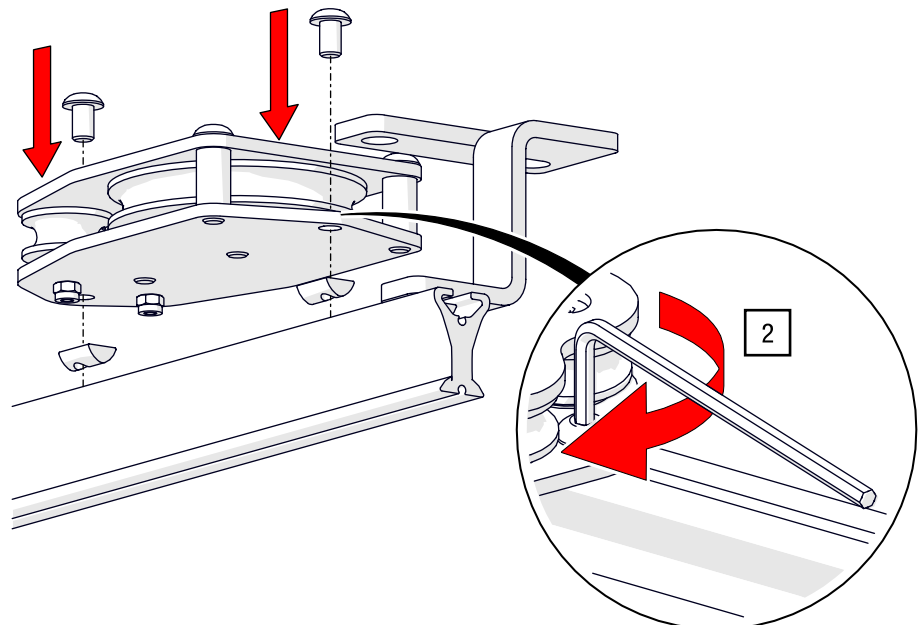


Abb. 71: Obenliegende Seilführung – Umlenkrolle montieren

3. Positionieren Sie in den Kurven jeweils eine der mitgelieferten Seilführungen in der Nähe der Abhängungen, verteilen Sie den Rest an der Schienenbiegung (Doppelrolle an Gegenseite der Seilklemmung) und ziehen Sie die Schrauben mit einem ISK SW 3 an (siehe Abb. 72).

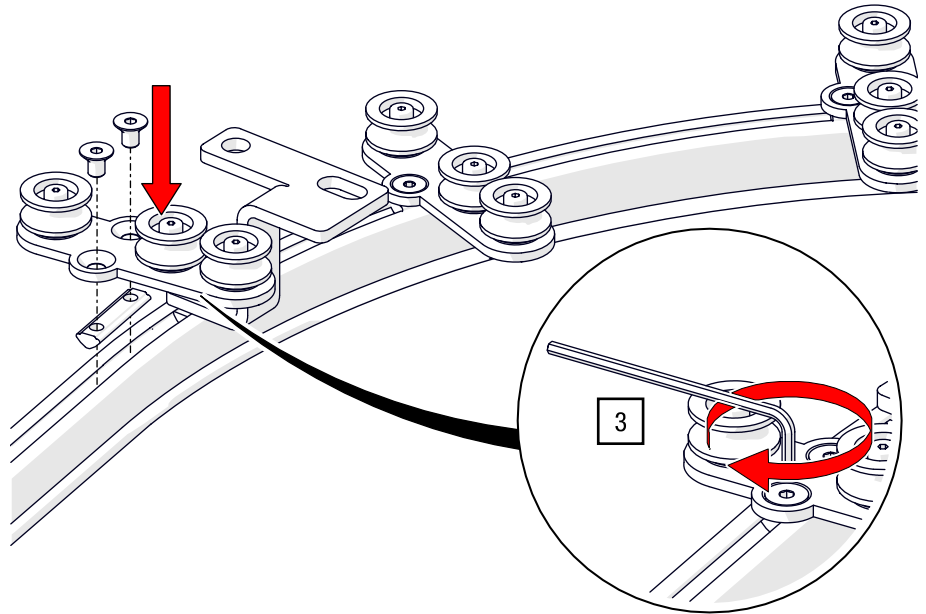


Abb. 72: Obenliegende Seilführung – Seilführung für Kurve montieren

↪ Variante ⑥:
zweiläufiger Schienenverlauf:
 Abweichender Ablauf – siehe
*Kapitel 5.4.2 Zweiläufiger
 Schienenverlauf* [► S. 72] –
 Schritt 1 (gilt nur für diesen
 Schritt).

4. Montieren Sie weitere Seilführungen, um einen Spurwechsel einzurichten, mit dem das Seil auf die Gegenseite zur Seilklemmung gelenkt wird (folgende Abb. 73 zeigt Variante für einen zweiteiligen Vorhang und einläufigen Schienenverlauf).

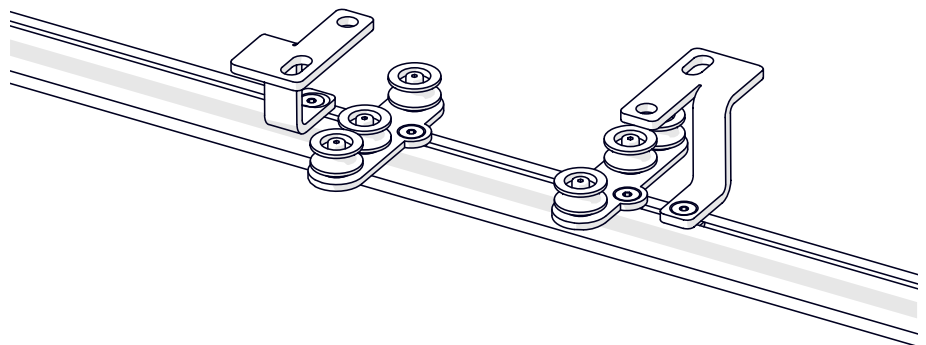


Abb. 73: Variante ⑥: Obenliegende Seilführung – Führungsrollen für Spurwechsel montieren

5. Positionieren Sie jeweils eine der geraden Seilführungen in der Nähe der Abhängungen, verteilen Sie den Rest am verbleibenden geraden Schienenteil (herausstehende Seite an Gegenseite der Seilklemmung) und schrauben Sie die Seilführungen mit einem ISK SW 3 an (siehe Abb. 74).

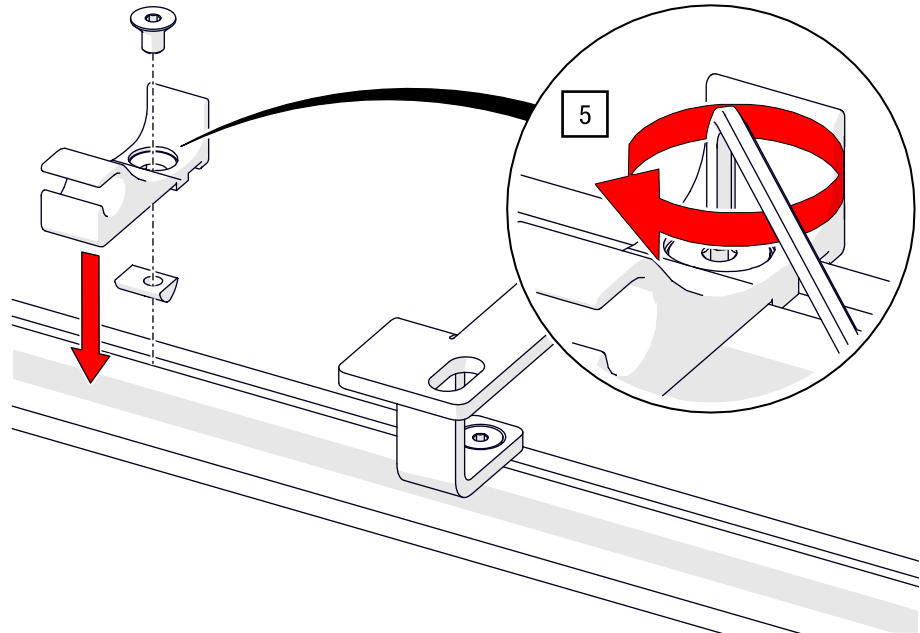


Abb. 74: Obenliegende Seilführung – Seilführung gerade montieren

Ableitrolle befestigen

6. Positionieren Sie die Ableitrolle an der gewünschten Position und montieren Sie diese mit einem Gabelschlüssel SW 8 an (siehe Abb. 75).

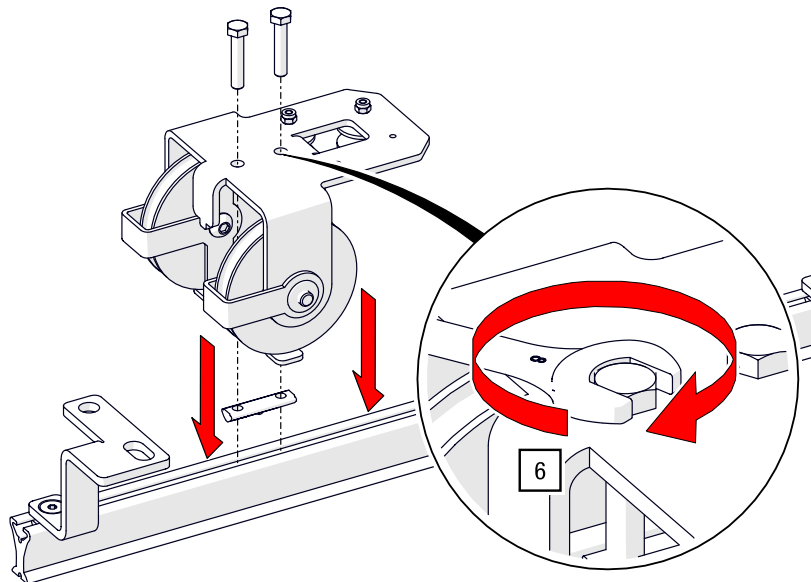


Abb. 75: Obenliegende Seilführung – Ableitrolle montieren

Zug- und Laufwagen auffädeln und Schiene schließen

7. Schließen Sie die Schiene einseitig mit einem Endanschlag entsprechend *Kapitel 5.2.10 Endanschlag variabel* [► S. 48] oder *Kapitel 5.2.11 Endanschlag variabel mit Vorhangbefestigung* [► S. 49].
8. Fädeln Sie Zug- und Laufwagen in der dem Projekt entsprechenden Reihenfolge auf die Schiene auf.

Erstes Seilende einführen

9. Schließen Sie das zweite Schienenende.

10. Schieben Sie die Zug- und Laufwagen bei einem zweiteiligen Vorhang maximal im Parkraum auf jeder Seite zusammen (siehe Abb. 76).

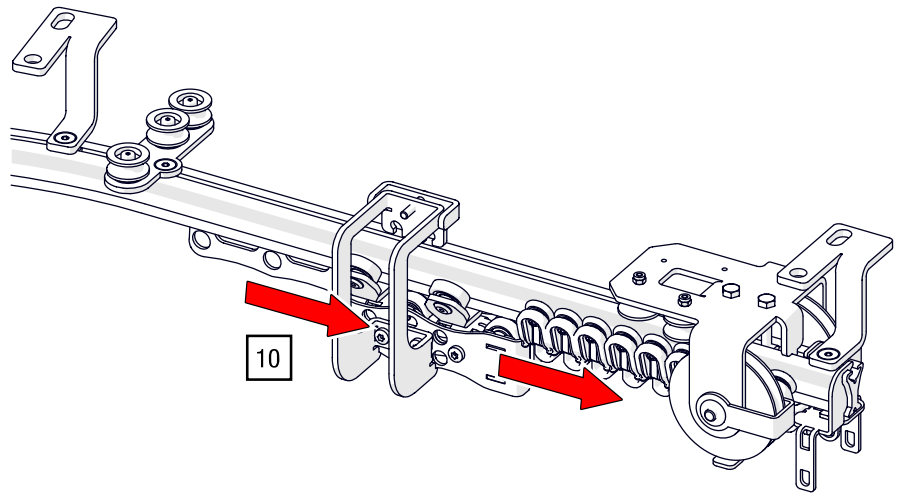


Abb. 76: Obenliegende Seilführung – Wagen zusammenschieben

11. Fädeln Sie das Seil durch die Ableitrolle nach oben (siehe Abb. 77).



Die Seilenden werden immer an dem Zugwagen angeklemt, der am Schienenende der Ableitrolle ist (siehe Infografik am Kapitelbeginn – Abb. 69 [► S. 63]).

Das Einfädeln des Seils in den Seilverlauf beginnt auf der gegenüberliegenden Seite der Seilklemmung (für die Seilenden).

12. Führen Sie das Seil am ersten Zugwagen vorbei durch die Seilführungen für gebogenen Schienenverlauf und durch die gerade Seilführung (siehe Abb. 77).

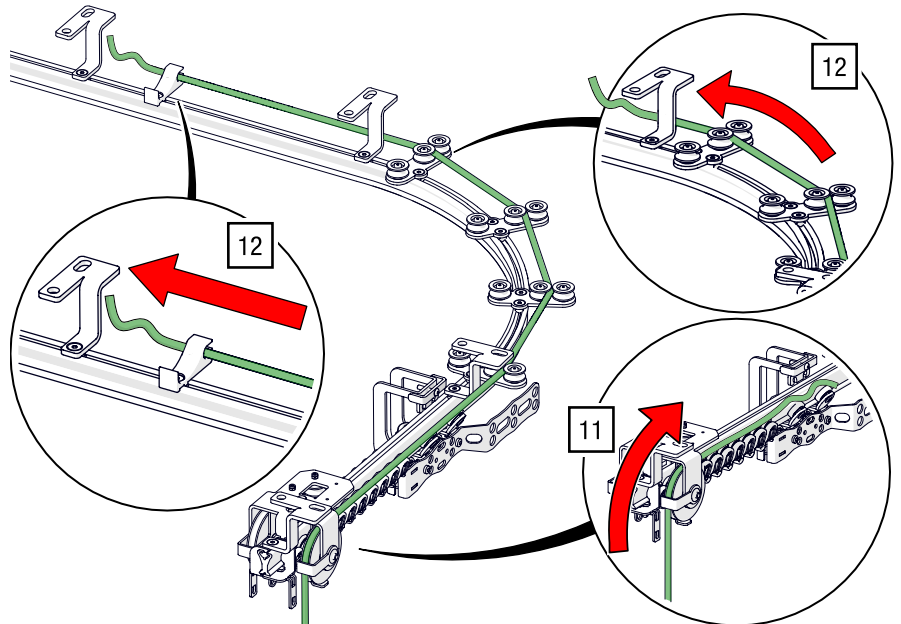


Abb. 77: Obenliegende Seilführung – Seil durch Ableitrolle und Seilführung führen

↪ Variante ②:

zweiläufiger Schienenverlauf:
Abweichender Ablauf – siehe
Kapitel 5.4.2 *Zweiläufiger
Schienenverlauf* [► S. 72] –
Schritt 2 (gilt nur für diesen
Schritt).

13. Führen Sie das Seilende durch die zwei Umlenkrollen auf den zweiten Schienenlauf (folgende Abb. 78 zeigt Variante für einen zweiteiligen Vorhang und einläufigen Schienenverlauf).

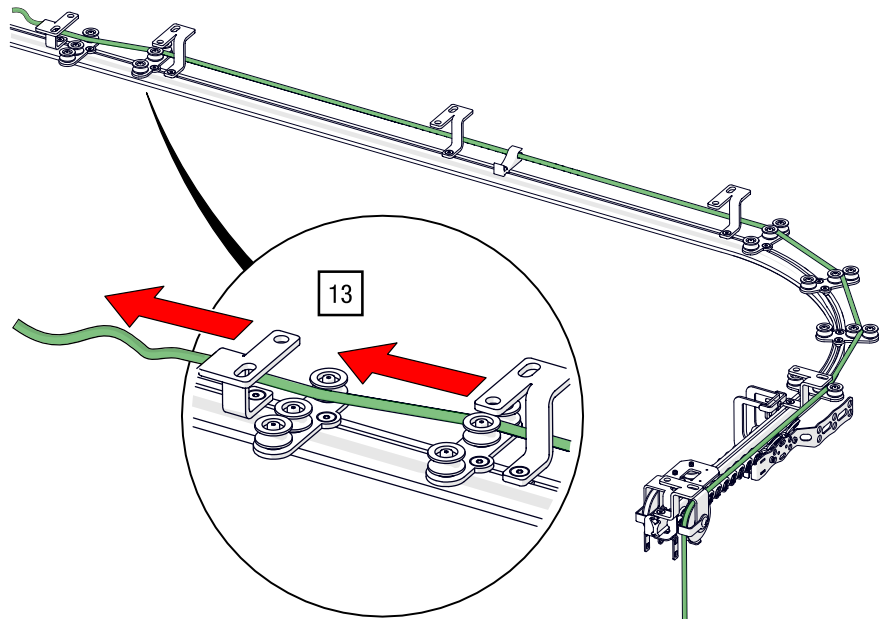


Abb. 78: Variante ②: Obenliegende Seilführung – Leiten von Seil durch Spurwechsel

14. Führen Sie das Seilende durch die folgenden Seilführungen (siehe Abb. 79).
15. Führen Sie das Seilende an der Innenseite der Leitrollen durch die Umlenkrolle (siehe Abb. 79).

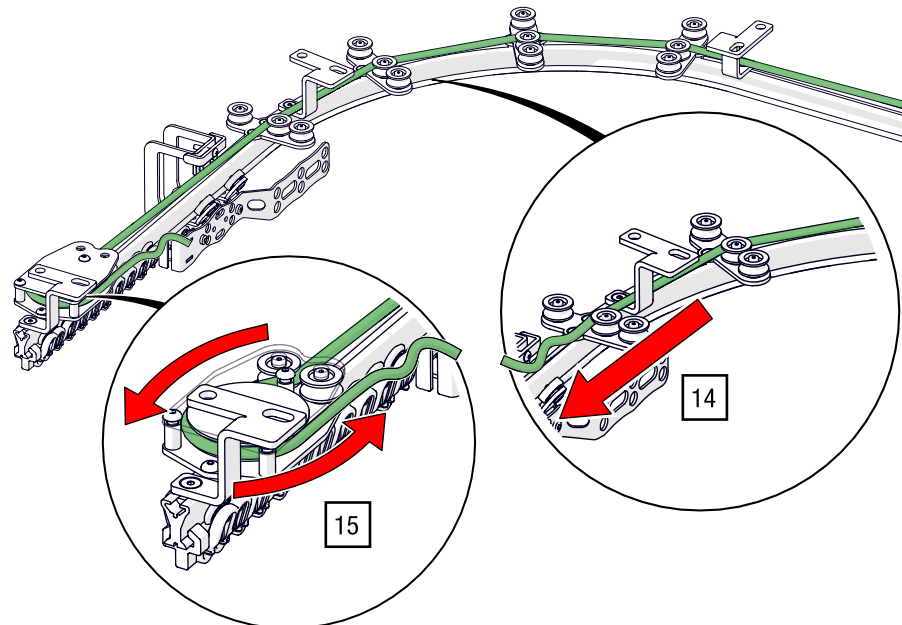


Abb. 79: Obenliegende Seilführung – Seilende durch die Umlenkrolle in den Zugwagen führen (Darstellung der Umlenkrolle ohne Deckblech).

↔ Variante ②:

zweiläufiger Schienenverlauf:
Abweichender Ablauf – siehe
*Kapitel 5.4.2 Zweiläufiger
Schienenverlauf* [► S. 72] –
Schritt 2 (gilt nur für diesen
Schritt).

16. Führen Sie das Seilende durch die geraden Führungen und durch den Spurwechsel auf die Seite des zu klemmenden Zugwagens zurück (folgende Abb. 80 zeigt Variante für zweiteiligen Vorhang und einläufigen Schienenverlauf).

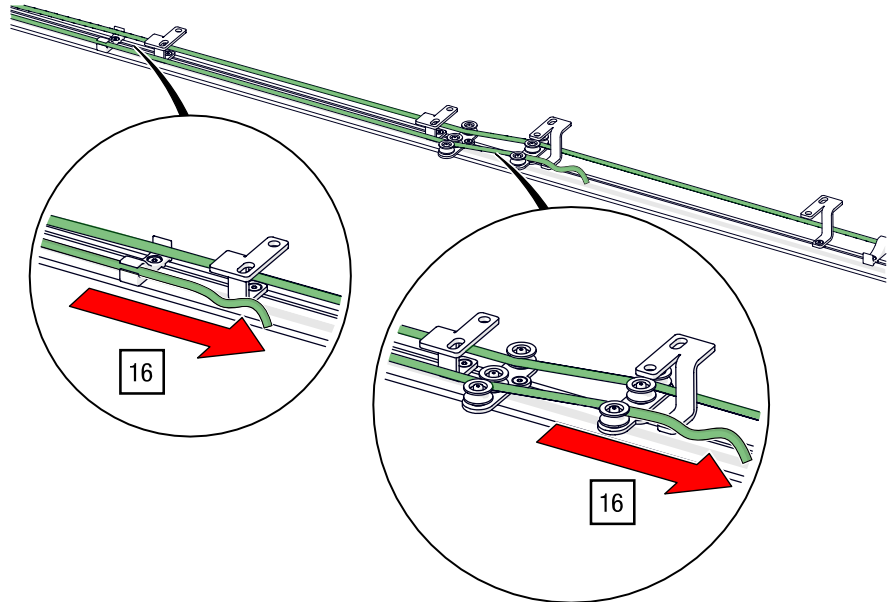


Abb. 80: Variante ②: Obenliegende Seilführung – Zurückleiten von Seil durch Spurwechsel

17. Fädeln Sie das Seilende einseitig in die Klemmvorrichtung am Zugwagen ein und sichern Sie es am Blech an mehreren Positionen mit vier Kabelbindern (siehe Abb. 81).

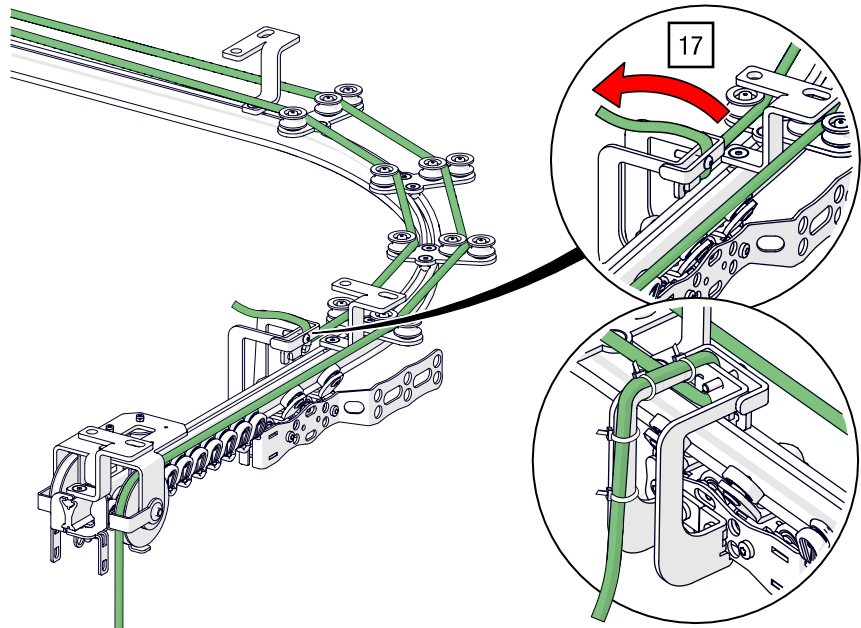


Abb. 81: Obenliegende Seilführung – Seilende einseitig in Zugwagen einführen

Zweites Seilende einführen

18. Befestigen Sie einen für Ihr Schienensystem vorgesehenen Antrieb unterhalb der Ableitrollen entsprechend *Kapitel 5.5 Gegenspannrolle montieren* [► S. 73].
19. Führen Sie das zweite Seilende durch die Ableitrolle nach oben zum ersten Zugwagen und binden Sie am Zugwagen an mehreren Positionen mit Kabelbindern fest (siehe Abb. 82).

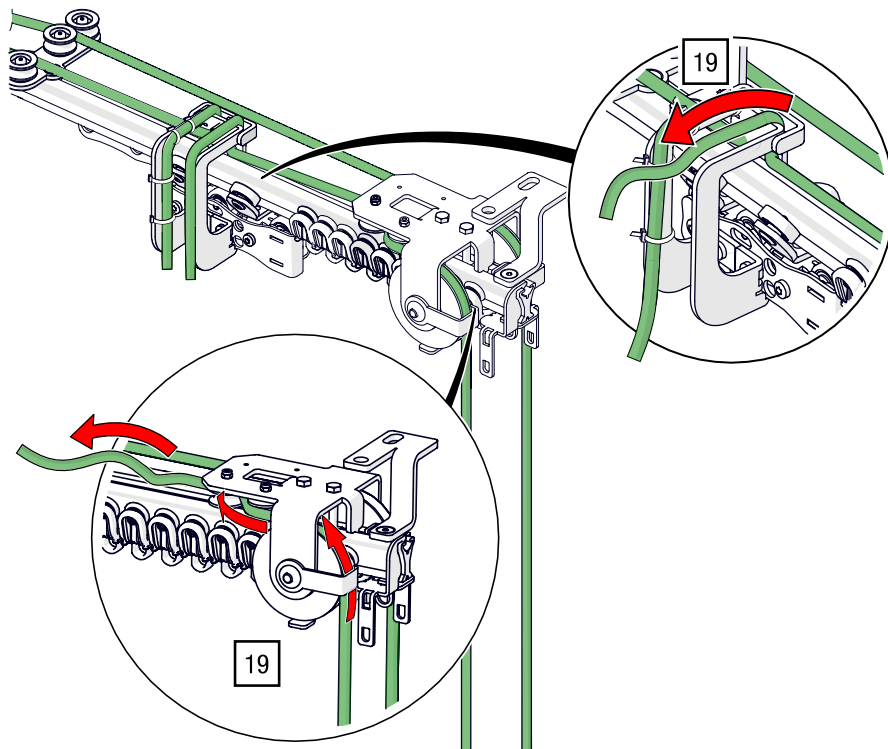


Abb. 82: Obenliegende Seilführung – Seilenden über Ableitrolle in Zugwagen führen

20. Verkleben Sie beide Seilenden im zweiten Zugwagen mit einem ISK SW 2,5 an (siehe Abb. 83).



Nach der Klemmung sollte ein Reststück Seil stehen bleiben, um das Seil später bei Bedarf nachzujustieren zu können.

21. Schneiden Sie die Enden ab und veröden Sie diese (siehe Abb. 83).

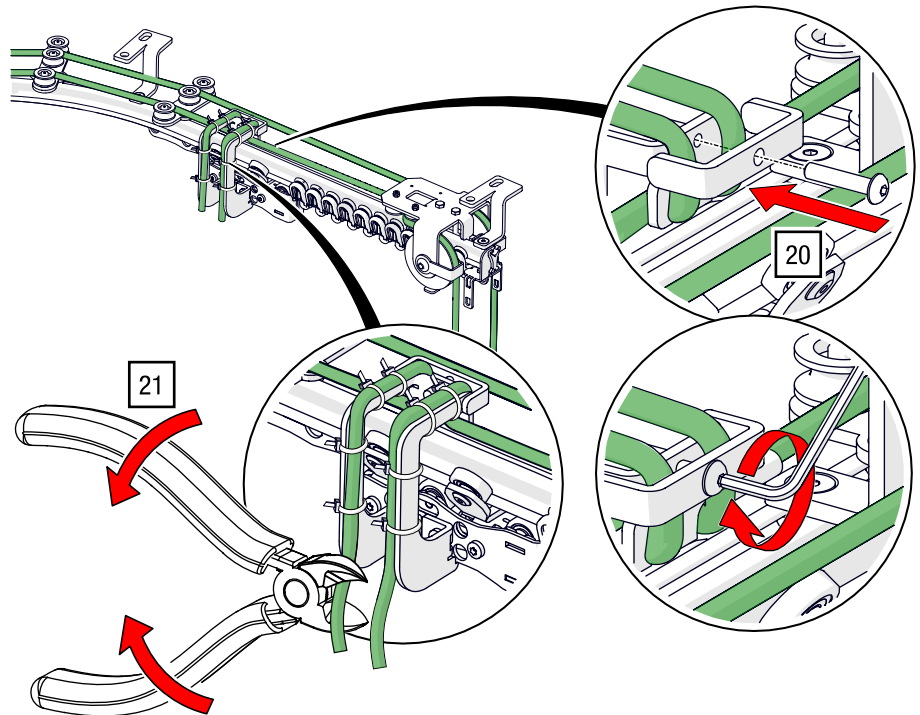


Abb. 83: Obenliegende Seilführung – Seilenden befestigen, abschneiden und veröden

22. Verkleben Sie das Seil im zweiten Zugwagen, indem Sie die Schraube mit einem ISK SW 2,5 anziehen (siehe Abb. 84).

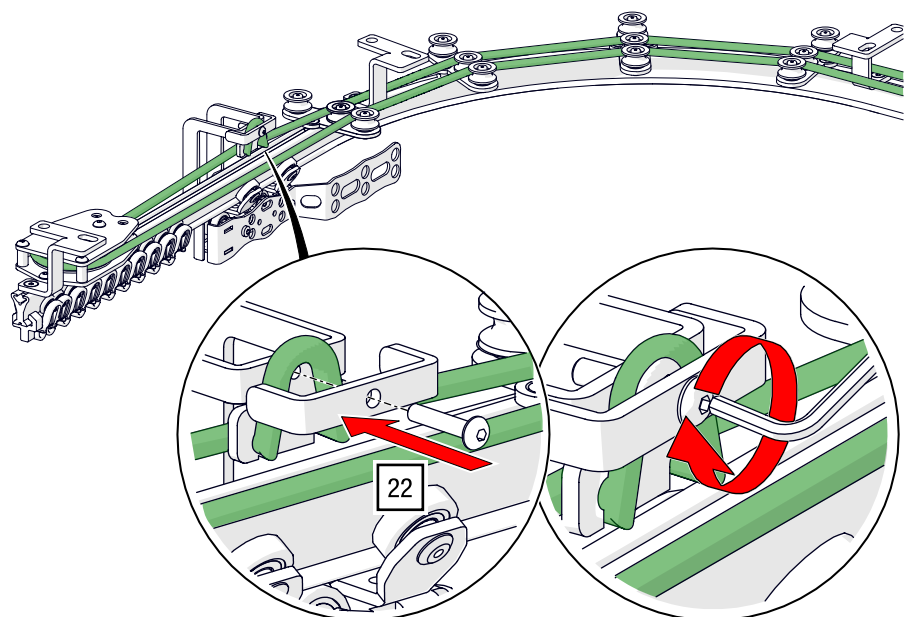


Abb. 84: Obenliegende Seilführung – Seil an zweitem Zugwagen ankleben

5.4.2 Zweiläufiger Schienenverlauf

Vorgehen

Dieses Kapitel beschreibt die abweichenden Arbeitsschritte zum Grundablauf für ein zweiläufiges Schienensystem.



Alle nicht in diesem Kapitel beschriebenen Schritte entsprechen dem Grundablauf ④ (siehe *Kapitel 5.4.1 Grundablauf* [► S. 63]).

Abweichende Schritte zu ④

1. Montieren Sie zusätzliche Seilführungen, um das Seil auf den zweiten Schienenverlauf zu führen (siehe Abb. 85).

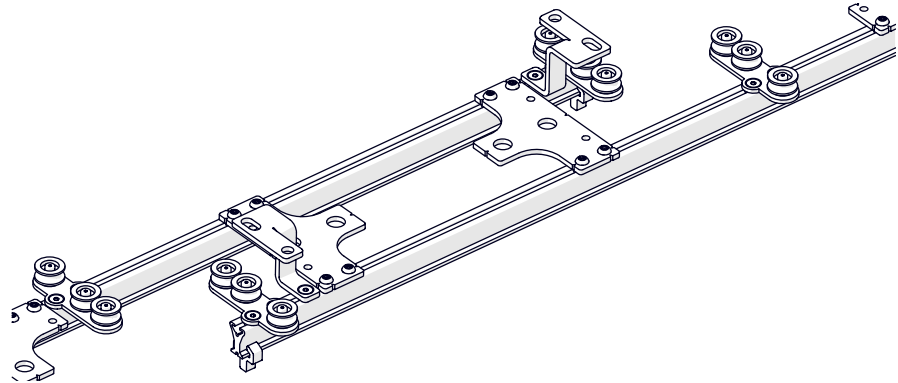


Abb. 85: Variante ⑥: Obenliegende Seilführung – Zweiläufiges Schienensystem



Ein kleiner Ablenkwinkel reduziert Querkräfte und den Verschleiß im Seilverlauf. Als praxisnaher Anhaltswert gelten etwa 30°, auch wenn dieser Winkel aufgrund konstruktiver Vorgaben einzelner Produkte – wie Ablenk- und Umlenkrollen sowie Schienenverläufen – nicht in allen Einbausituationen realisierbar ist. Positionieren Sie die Seilführungen daher so, dass der Ablenkwinkel im Rahmen der technischen Gegebenheiten möglichst gering ausfällt.

2. Führen Sie das Seil durch die geraden Führungen und den Spurwechsel auf das zweite Schienenteil. Dort läuft es über die Seilführungen und die Umlenkrolle zurück und durchläuft den Spurwechsel ein zweites Mal. Anschließend setzen Sie den Grundablauf gemäß *Kapitel 5.4.1 Grundablauf* [► S. 63] fort.

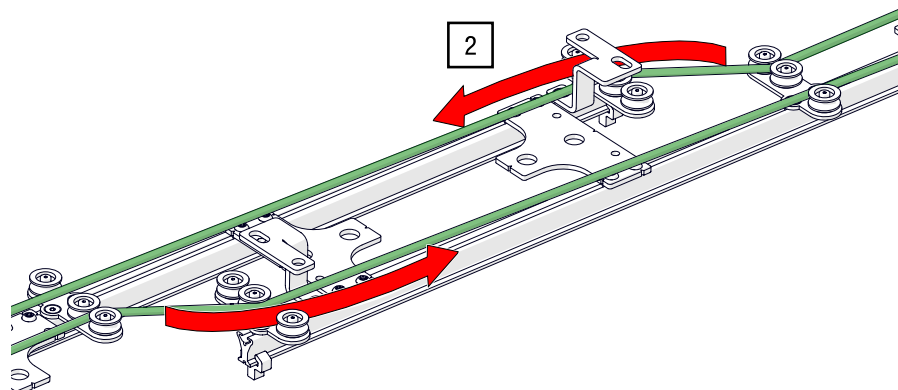


Abb. 86: Variante ⑥ – Obenliegende Seilführung bei zweiläufigem Schienensystem

5.5 Gegenspannrolle montieren

Benötigte Materialien / Werkzeuge

Anzahl	Materialien / Werkzeuge
1	Gegenspannrolle – Art.-Nr. 31080 07071
1	Dem Boden entsprechendes Montagematerial: • Z. B. Beton/Estrich: Einschlaganker E M6
1	Werkzeug z. B. Gabelschlüssel SW 10 (nicht im Lieferumfang)

Tab. 22: Gegenspannrolle – Benötigte Materialien und Werkzeuge

Montage

1. Verschrauben Sie die Gegenspannrolle an die Position genau vertikal unterhalb des Seilabgangs der Schiene am Boden mit dem Untergrund entsprechendem Montagematerial (Montage entsprechend Herstellerangaben; Beispiel Beton / Estrich – siehe Abb. 87).



Pro Seite werden nur zwei passende Löcher genutzt; die übrigen dienen als Auswahl bei schwierigen Untergründen. Das Montageblech kann dabei als Bohrschablone verwendet werden, wodurch sich 6-mm-Schrauben anbieten.

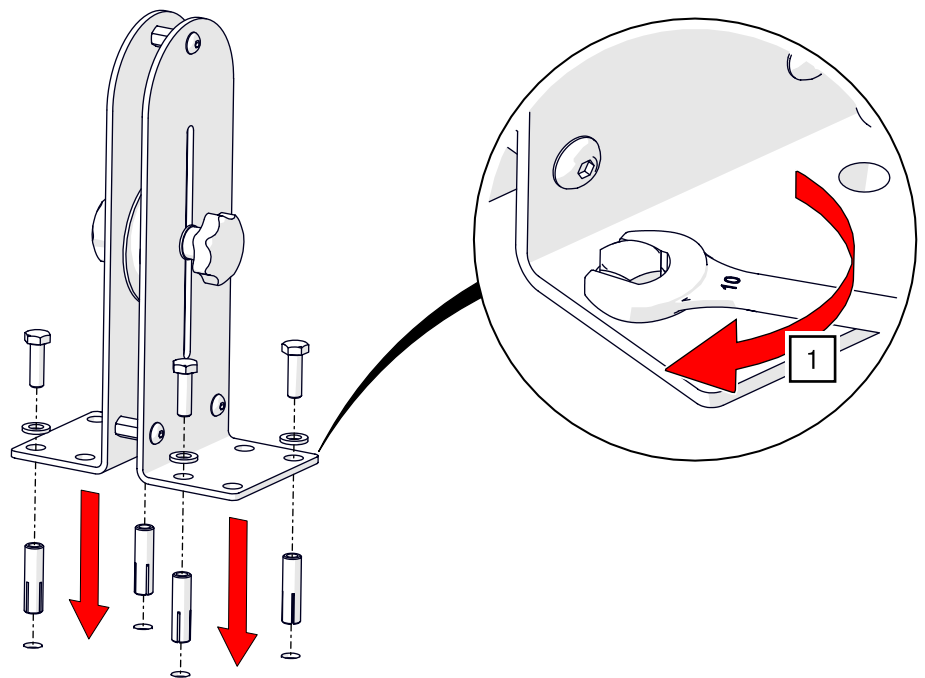


Abb. 87: Gegenspannrolle mit dem Boden verschrauben

2. Schieben Sie die Rolle an den obersten Punkt, indem Sie die Sterngriffe lösen und sie am obersten Punkt festziehen.
3. Führen Sie das Seil vollständig durch den Schienenverlauf entsprechend der Seilführungsvariante (siehe *Kapitel 5.4 Obenliegende Seilführung (OSF) montieren* [► S. 63]).

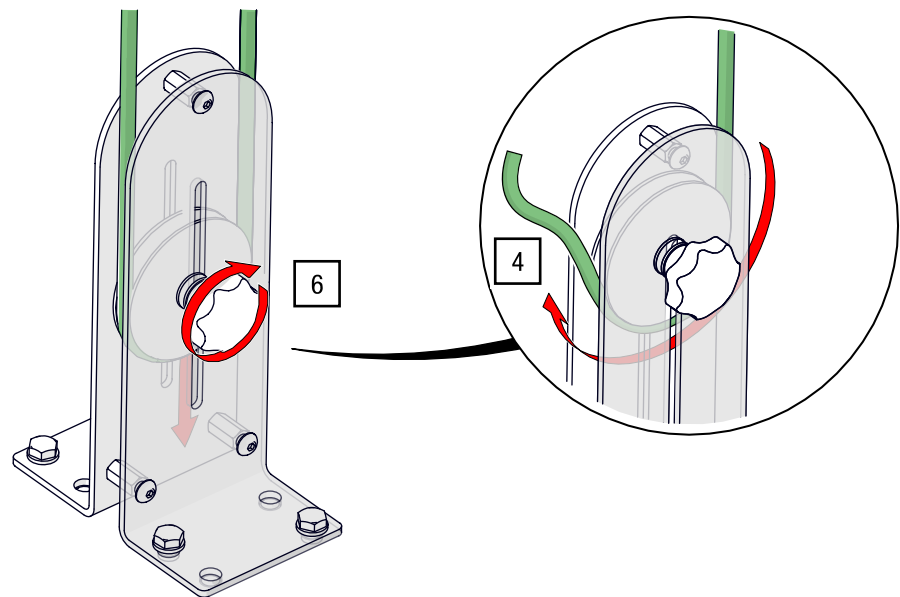


Abb. 88: Seil durch Gegenspannrolle führen und spannen

4. Führen Sie das Seilende durch die Gegenspannrolle nach oben (siehe Abb. 88)
5. Befestigen Sie das zweite Seilende am Zugwagen entsprechend *Kapitel 5.4 Obenliegende Seilführung (OSF) montieren* [► S. 63]).
6. Lösen Sie die Sternschrauben, drücken Sie die Rolle an den Sternschrauben nach unten, bis die gewünschte Seilspannung erreicht ist und ziehen Sie diese handfest an.

5.6 Theater-Interior-Vorhang montieren

Nachfolgend sind verschiedene Montagevarianten des Theater- bzw. Interior-Vorhangs mit unterschiedlichen Befestigungsmitteln dargestellt.

Aus *Kapitel 5.6.2 Vorhangmontagepunkte – Bindeband / Ankerschäkel*

[► S. 79] können Sie die Montagepunkte für die Zugwagen entnehmen.

5.6.1 Vorhang mit Bindeband befestigen

Materialien / Werkzeuge

Anzahl	Materialien / Werkzeuge
1	Vorhang mit Ösen
Entsprechend Ösenzahl	Bindeband geschnitten – Art.-Nr. 41040 00003

Tab. 23: Vorhangbefestigung mit Bindeband – Benötigte Materialien und Werkzeuge

Bindeband in Vorhang einfügen

1. Legen Sie das Bindeband in der Mitte zusammen und ziehen Sie es durch die Öse des Vorhangs (siehe Abb. 89).

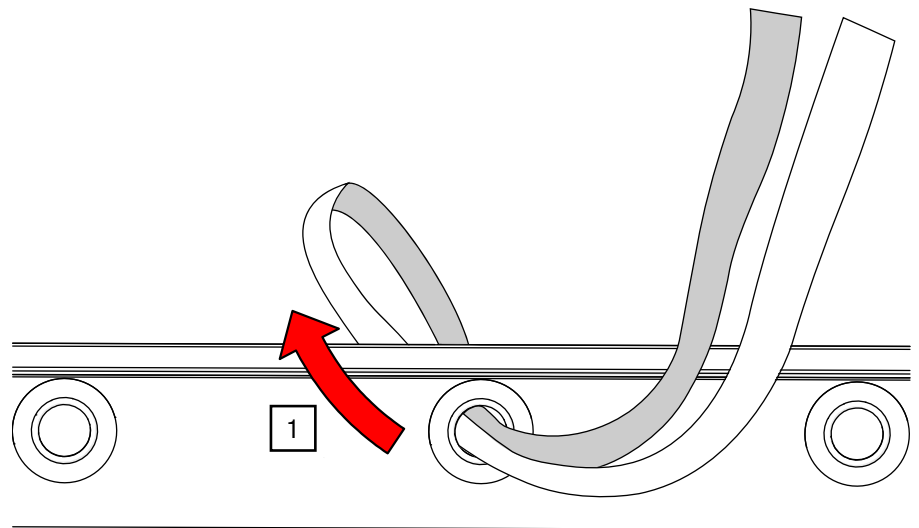


Abb. 89: Bindeband – Durch Vorhangöse ziehen

2. Ziehen Sie die beiden losen Enden des Bindebands durch die neu entstandene Schlaufe (siehe Abb. 90).

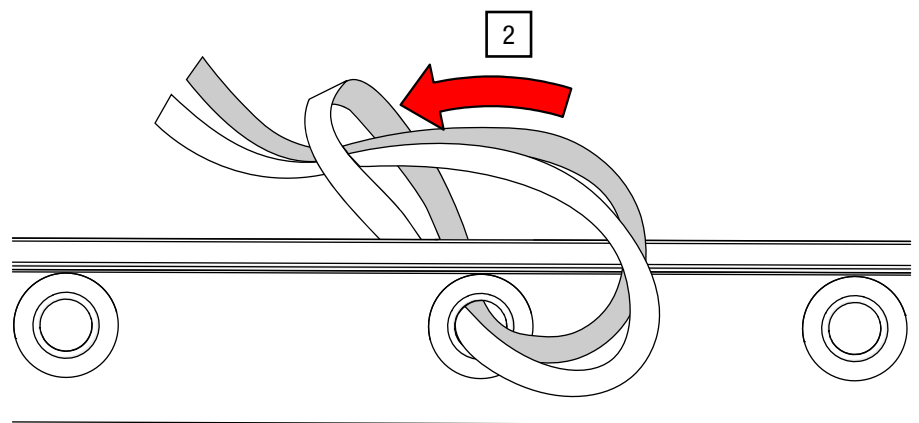


Abb. 90: Bindeband – Lose Enden durch Schlaufe ziehen

3. Ziehen Sie das Band fest und wiederholen Sie die Schritte für alle Ösen des Vorhangs (siehe Abb. 91).

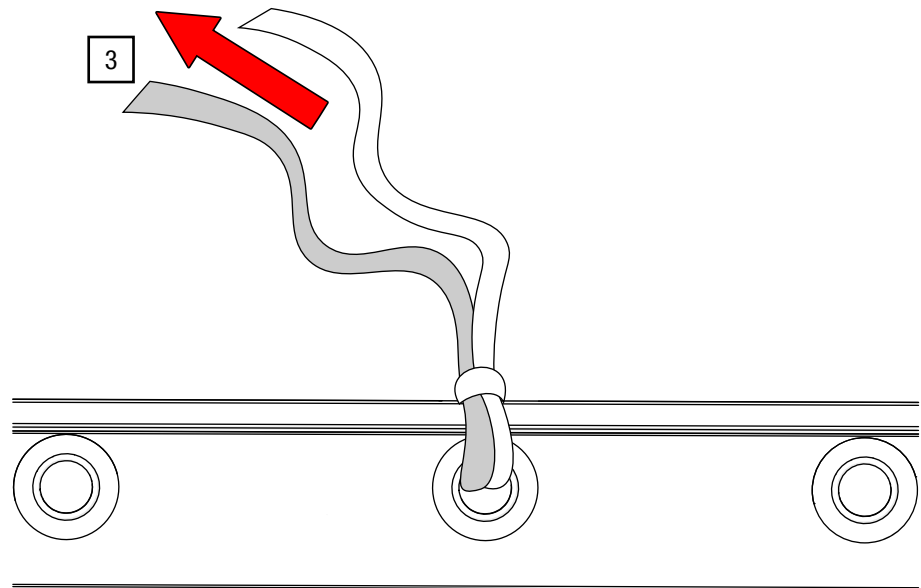


Abb. 91: Bindeband – Festziehen

Vorhang mit Bindeband verknoten

4. Ziehen Sie die zwei losen Enden des Bindebands entgegengesetzt durch die Öse des G-TRACK-Laufwagens und stellen Sie die gewünschte Vorhanghöhe ein (siehe Abb. 92).

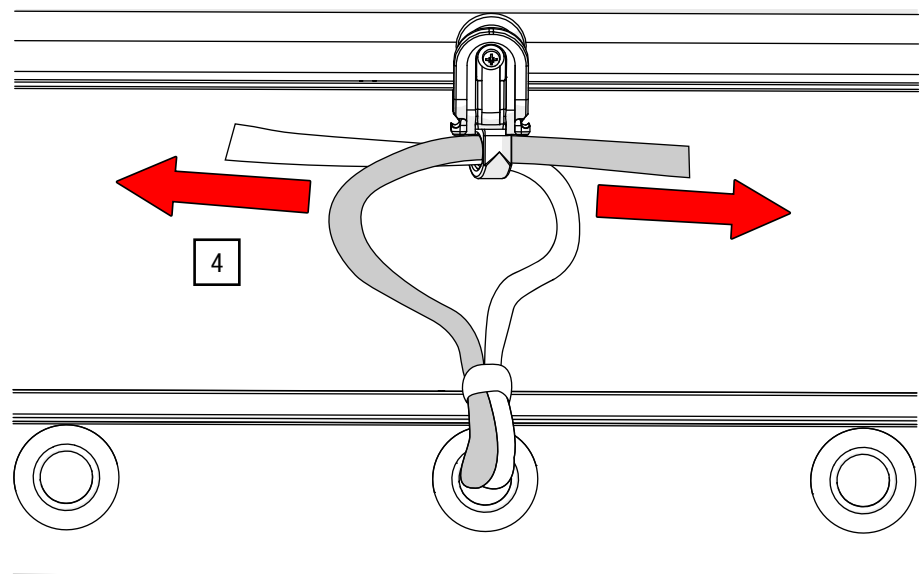


Abb. 92: Bindeband – Entgegengesetzt durch Laufwagen ziehen

5. Legen Sie die losen Enden jeweils nach hinten entgegengesetzt um (siehe Abb. 93).

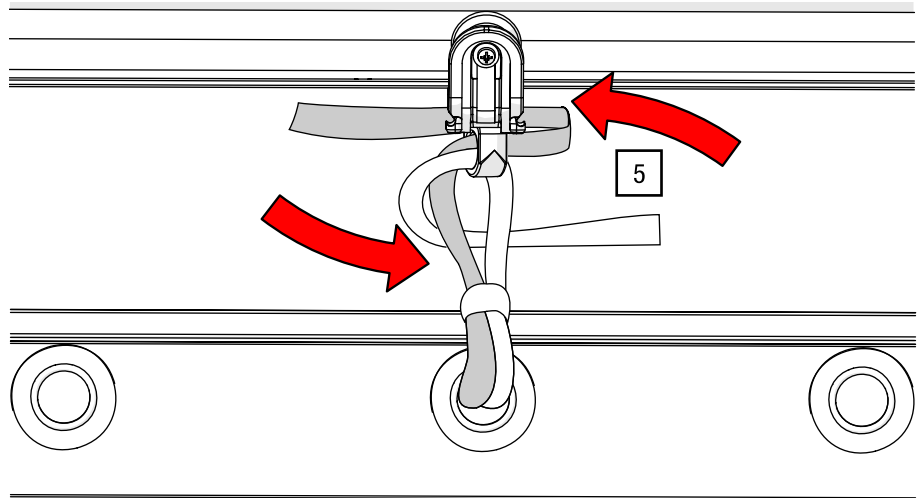


Abb. 93: Bindeband – Enden umlegen

6. Verknoten Sie die losen Enden vorne über Kreuz und ziehen Sie sie an (siehe Abb. 94).

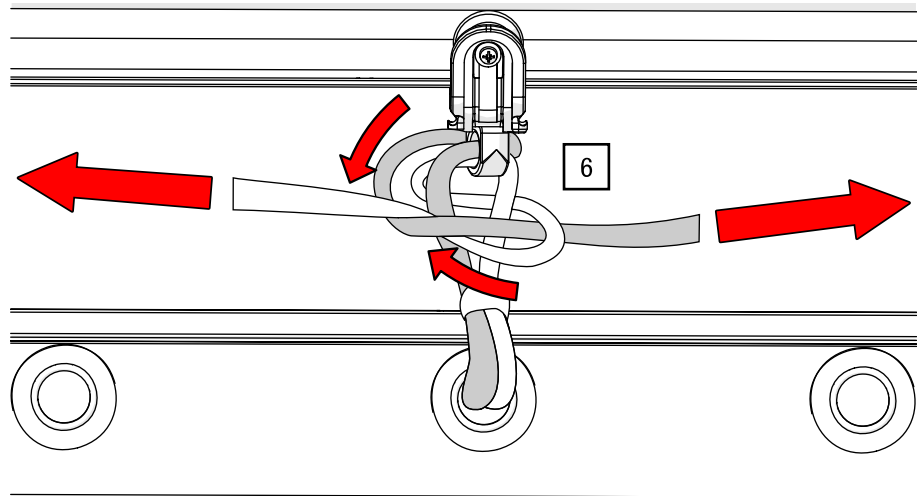


Abb. 94: Bindeband – Erstmalig verknoten

7. Knoten Sie einen zweiten Knoten über den ersten und ziehen Sie diesen an (siehe Abb. 95).

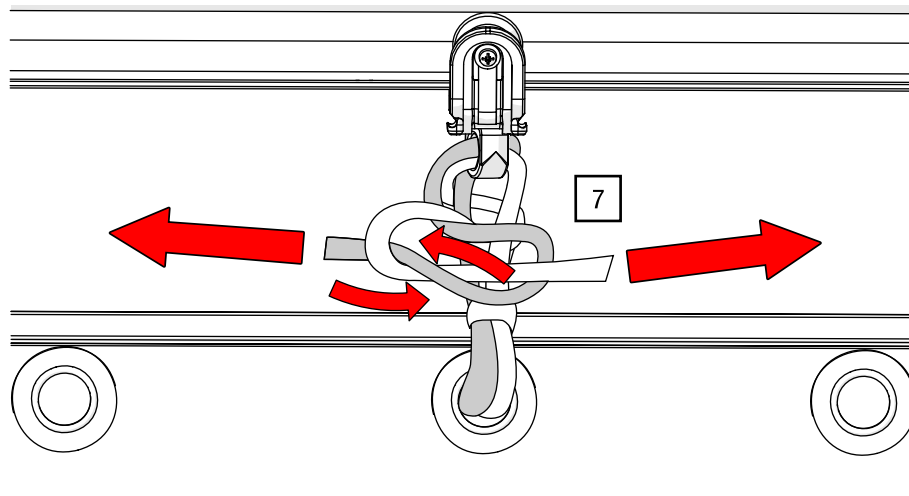


Abb. 95: Bindeband – Zweimalig verknoten

8. Sichern Sie die losen Enden, indem Sie diese durch die Vorhangöse ziehen (siehe Abb. 96).

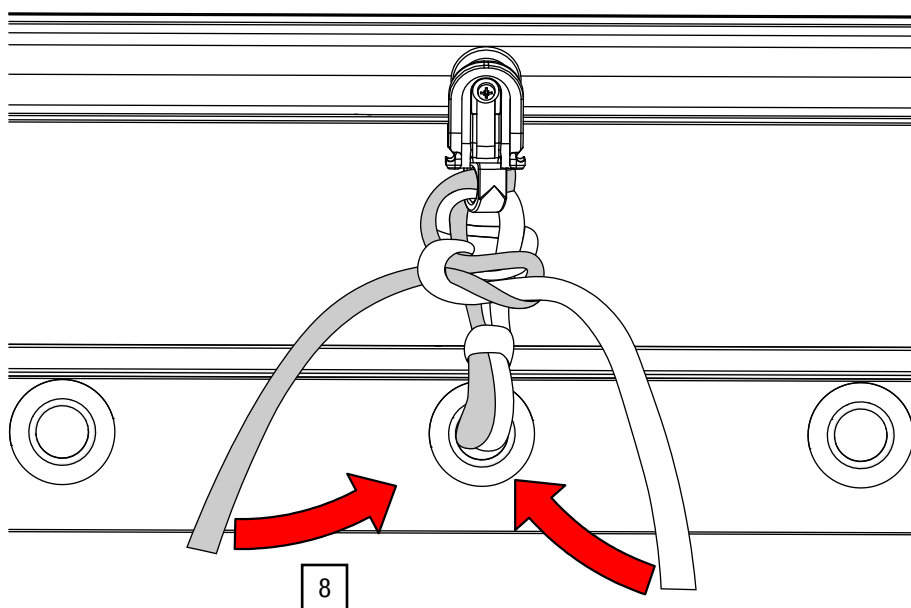


Abb. 96: Bindeband – Lose Enden in Vorhangöse sichern

9. Wiederholen Sie die Schritte für alle Befestigungspunkte am zu montierenden Vorhangteil.



Beachten Sie die spezifischen Montagepositionen an den Zugwagen (siehe *Kapitel 5.6.2 Vorhangmontagepunkte – Bindeband / Ankerschäkel* [► S. 79]).

5.6.2 Vorhangmontagepunkte – Bindeband / Ankerschäkel

Im Folgenden sehen Sie die Montagepunkte an den Zugwagen für die Befestigungsmittel Bindeband und Ankerschäkel.

Die Positionen der Bindebänder entsprechen auch den Montagepositionen der Softbinder für die Theater- bzw. Interior-Variante.

Bindeband – Zugwagen

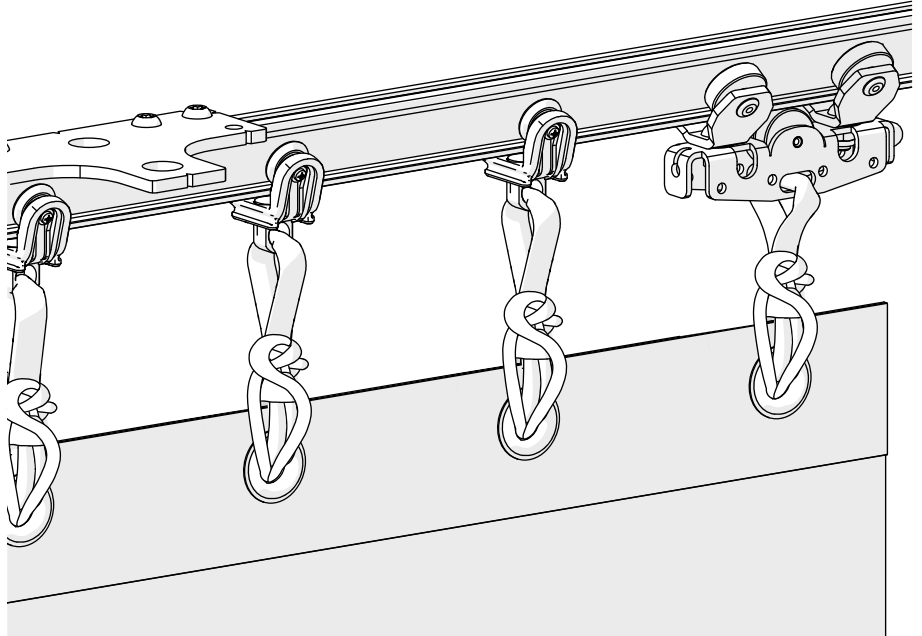


Abb. 97: Bindeband – Befestigungspositionen an Zugwagen

Bindeband – Zugwagen mit Überzugbügel

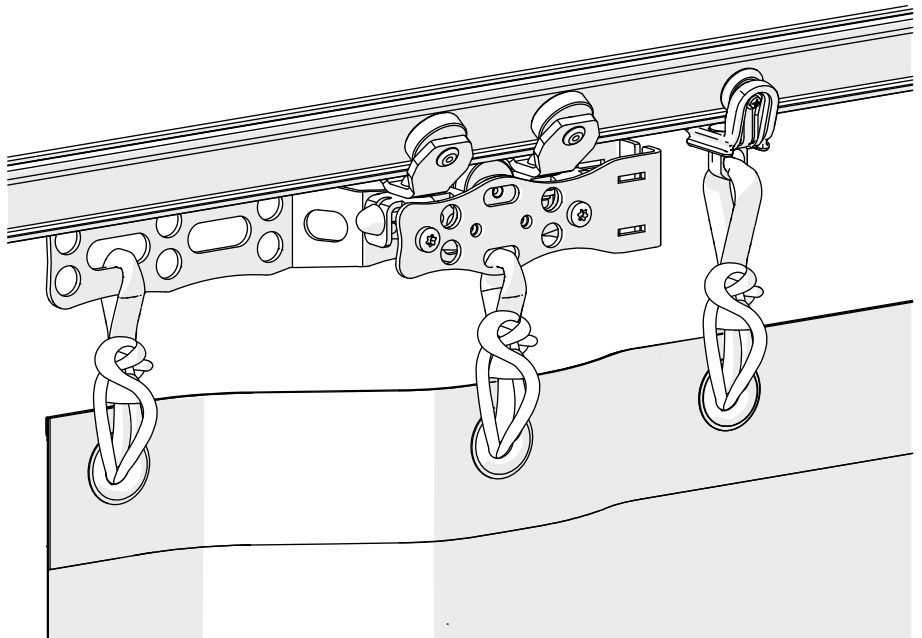


Abb. 98: Bindeband – Befestigungspositionen am Zugwagen mit Überzugbügel

Ankerschäkel – Zugwagen
Art.-Nr. 43020 00501

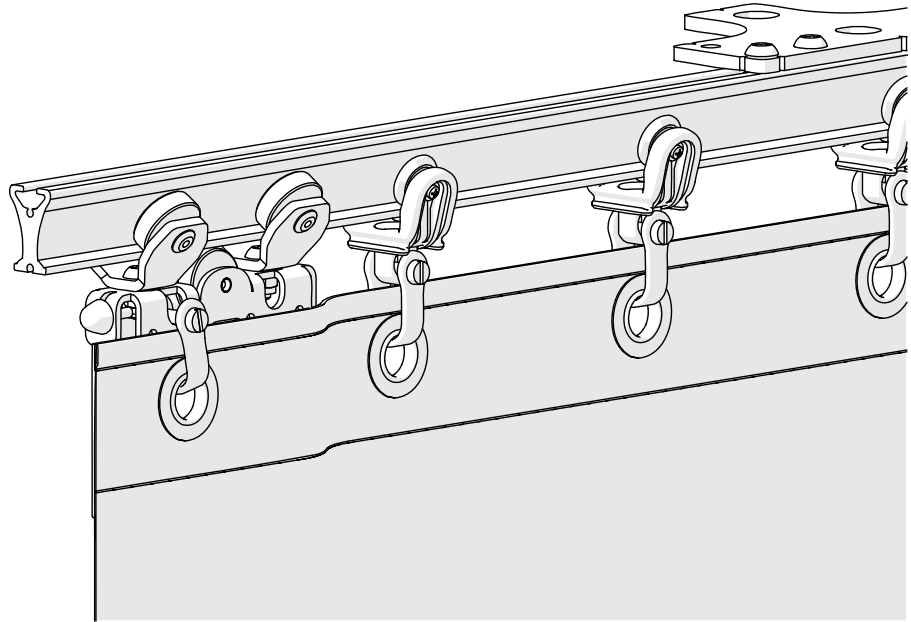


Abb. 99: Ankerschäkel – Befestigungspositionen an Zugwagen

5.6.3 Vorhang mit G-TRACK Stoffhaken befestigen

Benötigte Materialien / Werkzeuge

Anzahl	Material
Entsprechend Auftrag	Stoffhaken G-TRACK Art.-Nr. 31080 00012
Entsprechend Auftrag	Zugwagen G-TRACK – Art.-Nr. 31080 0001X
Entsprechend Auftrag	OFFICE-2-Rad-Vorhang-Laufwagen Art.-Nr. 31080 0003X
Entsprechend Auftrag	G-TRACK Zugwagen mit Überzugbügel vormontiert entsprechend <i>Kapitel 5.3.1</i> <i>Zugwagen Überzugbügel (Theater/Interior)</i> [► S. 51].
1	Vorhang mit Faltenband

Tab. 24: Theater- Interior-Vorhang – benötigte Materialien und Werkzeuge für Montage

Stoffhaken in Vorhang montieren

1. Stecken Sie die beiden Enden des Stoffhakens jeweils in eine Schlaufe des Faltenbandes (siehe Abb. 100).
2. Schieben Sie den Stoffhaken mit den Enden durch den Vorhang und rotieren Sie ihn um 180° (siehe Abb. 100).
3. Ziehen Sie den Stoffhaken nach oben in Position (siehe Abb. 100).

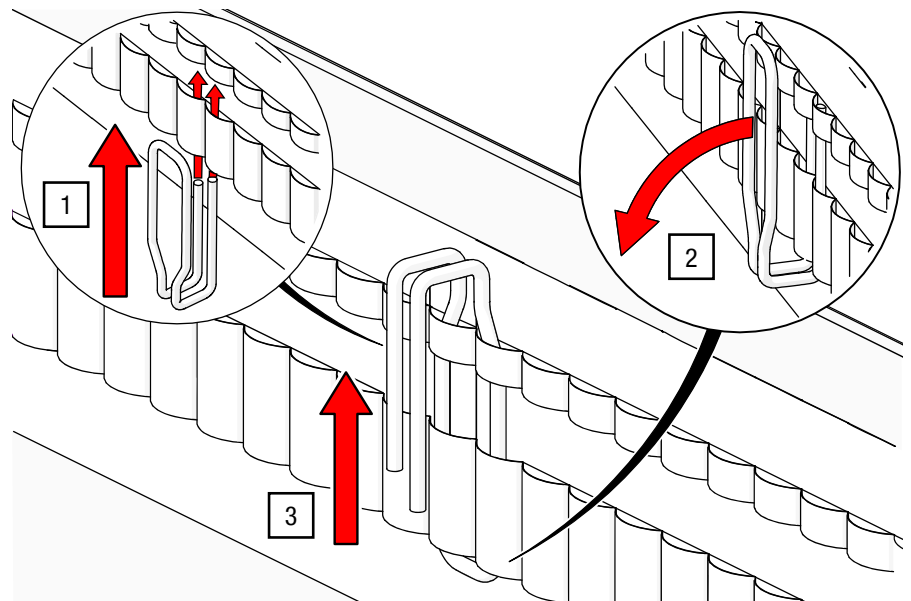


Abb. 100: Vorhanghaken – In Faltenband einfügen (Theater und Interior)

Stoffhaken in Zugwagen
einhängen

4. Heben Sie den Vorhang an und hängen Sie die Stoffhaken in den oberen Löchern des Zugwagens sowie in die zentrale Aufnahme der Laufwagen ein (siehe Abb. 101).

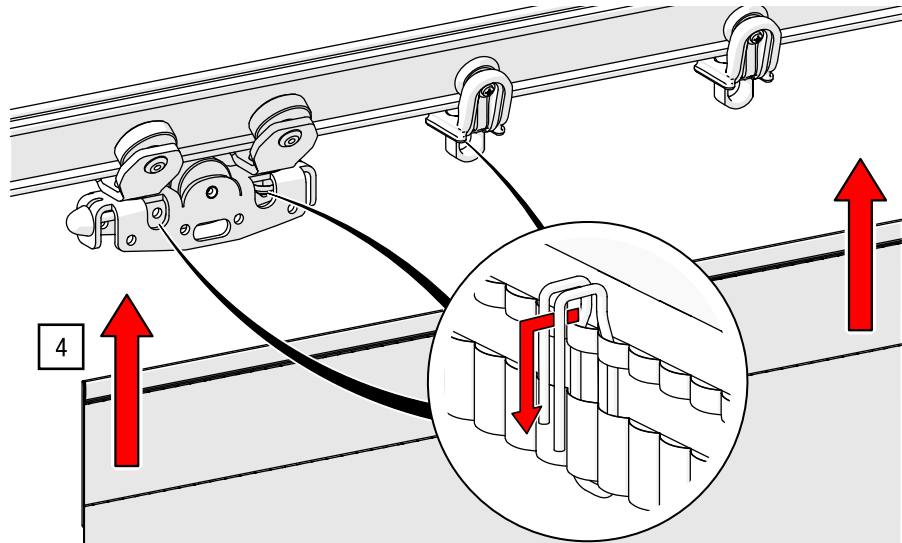


Abb. 101: Vorhang mit Vorhanghaken – Vorhang in Zugwagen Überzugbügel einhängen

Stoffhaken in Zugwagen mit
Überzugbügel einhängen
(sofern vorhanden)



5. Heben Sie den Vorhang an und hängen Sie die Stoffhaken in den oberen Löchern des Zugwagens mit Überzugbügel ein (siehe Abb. 102).

Beachten Sie die Stoffhakenpositionen gemäß Auftrag und die Markierungen auf dem Vorhang. Gegebenenfalls wird der Vorhang am Überzugbügel für eine saubere Griffkante nach hinten umgelegt.

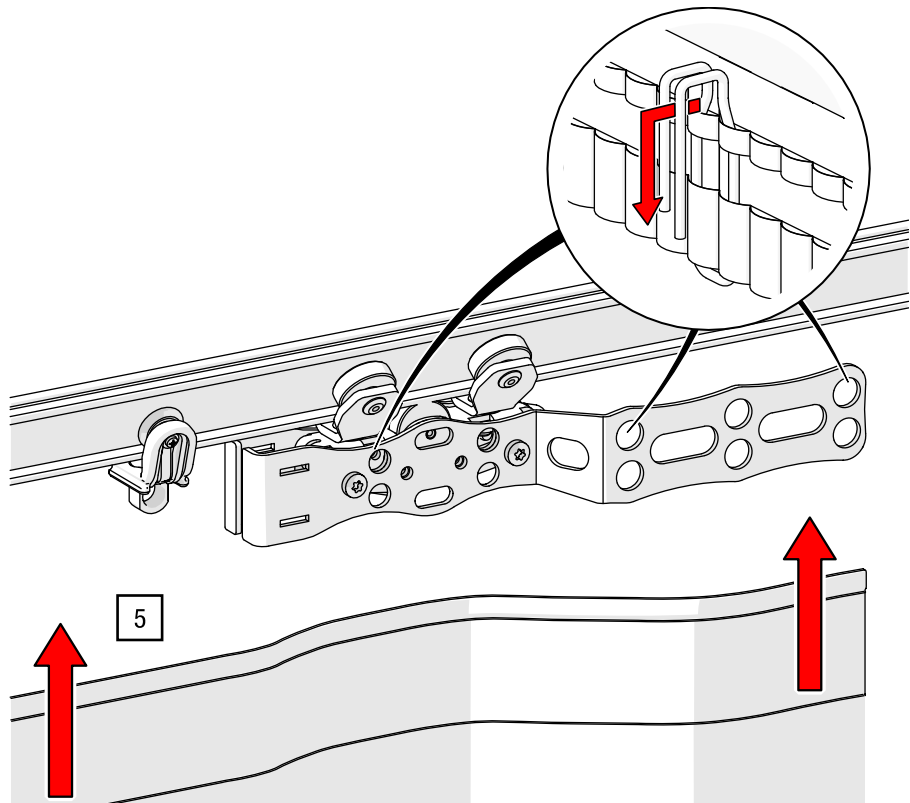


Abb. 102: Vorhang mit Vorhanghaken – Einhängen in Zugwagen mit Überzugbügel einhängen

5.7 Innenlagen montieren (OFFICE)

Die Montage der OFFICE-Innenlagen wird zunächst mit den Softbindern und OFFICE 2-Rad-Vorhang-Laufwagen am G-TRACK-System und folgend für die entsprechenden Zugwagenkonfigurationen gezeigt.

- ➔ Beachten Sie die Kapitel der spezifischen Softbinderpositionen für die Zugwagen ab *Kapitel 5.7.2 Softbinderpositionen an G-TRACK-OFFICE-Zugwagen* [► S. 87] fort folgend.
- ➔ Montieren Sie die Innenlagen immer zu zweit.
- ➔ Montieren Sie die Innenlagen immer bündig mit dem Boden.
- ➔ Montieren Sie bei mehreren Paketen von Innenlagen (3 + 2) die weiche Seite (absorbierend) nach außen.
- ➔ Binden Sie die Innenlagen nach der Montage gefaltet zusammen.



Lassen Sie bei Montage mit einem Wandanschlussprofil bei dem letzten Laufwagen die Öse an den Innenlagen offen (siehe *Kapitel 5.9 Wandanschlussprofil montieren (OFFICE)* [► S. 94]).

5.7.1 Innenlagen montieren und zusammenbinden

Benötigte Materialien / Werkzeuge

Anzahl	Materialien / Werkzeuge
Entsprechend Auftrag	- G-TRACK OFFICE Zugwagen mit Überzugbügel vormontiert entsprechend <i>Kapitel 5.3.3 Zugwagen dopp. Überzugbügel (OFFICE)</i> [► S. 56]. - G-TRACK OFFICE Zugwagen o. Überzugbügel vormontiert entsprechend <i>Kapitel 5.3.2 Zugwagen (OFFICE)</i> [► S. 53]. - G-TRACK OFFICE 2-Rad-Vorhang-Laufwagen Art.-Nr. 31080 0003X
1 × alle 5 Laufwagen	Geeignetes Montagemittel zum Vorpositionieren: - S-Haken (ca. 80 × 30 mm; nicht im Lieferumfang enthalten) - Alternativ z. B. Softbinder
Entsprechend Auftrag	Softbinder Typ 7 – 180 – doppel, schwarz
1	Zurrgurt (nicht im Lieferumfang)

Tab. 25: Innenlagen – Benötigte Materialien und Werkzeuge für Montage

Innenlagen positionieren

1. Hängen Sie die Innenlagen an jedem fünften G-TRACK OFFICE 2-Rad-Vorhang-Laufwagen zur Vorpositionierung mit geeignetem Montagematerial (z. B. S-Haken) auf (siehe Abb. 103).



Montagehilfen, wie z. B. S-Haken, können den Vorhang während des Aufhängens in Position halten und die Montage erleichtern. Alternativ können die mitgelieferten Softbinder zur Vorpositionierung verwendet werden.

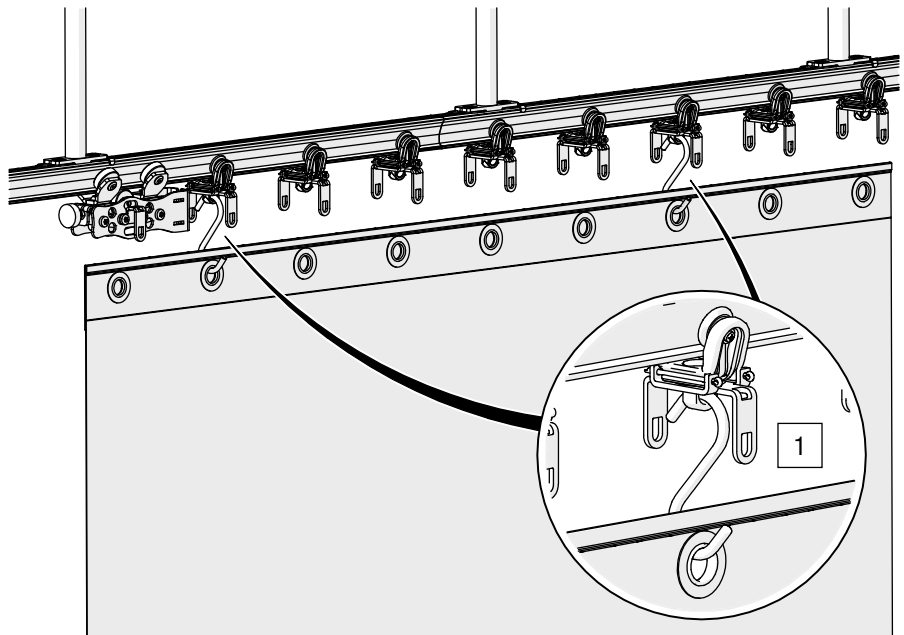


Abb. 103: Innenlagen – Mit Montagmaterial vorpositionieren (beispielhaft S-Haken)

Softbinder einfügen

2. Fädeln Sie den Softbinder in den G-TRACK OFFICE 2-Rad-Vorhang-Laufwagen ein und fädeln Sie diesen durch das erste Loch im Softbinder (siehe Abb. 104).

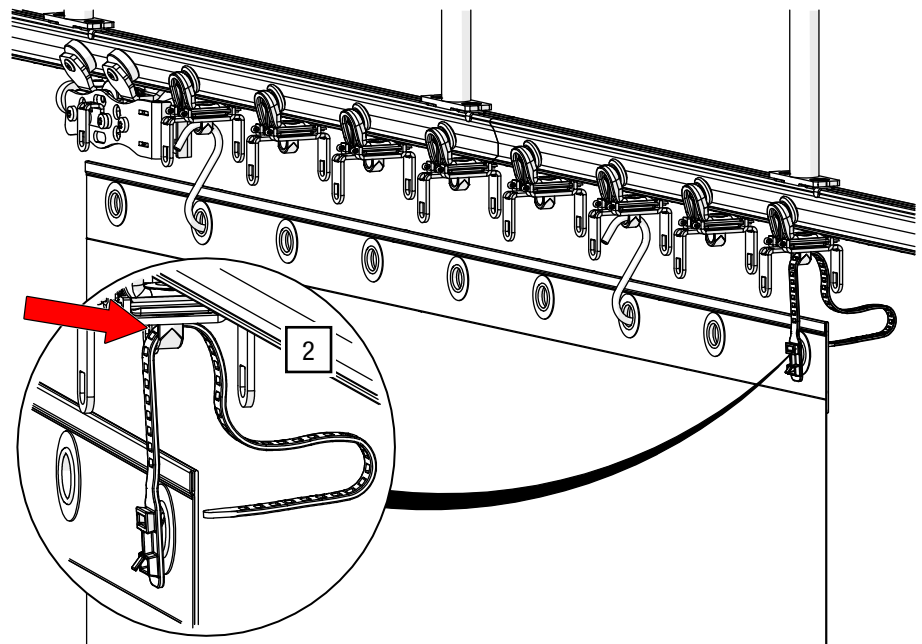


Abb. 104: Softbinder – In G-TRACK OFFICE 2-Rad-Vorhang-Laufwagen einfädeln

Innenlagen mit Softbinder und
G-TRACK OFFICE 2-Rad-Vorhang-
Laufwagen verbinden

3. Fädeln Sie die Innenlagen auf den Softbinder auf und ziehen Sie die Lasche durch das erste Loch im Kopf des Softbinders (siehe Abb. 105).

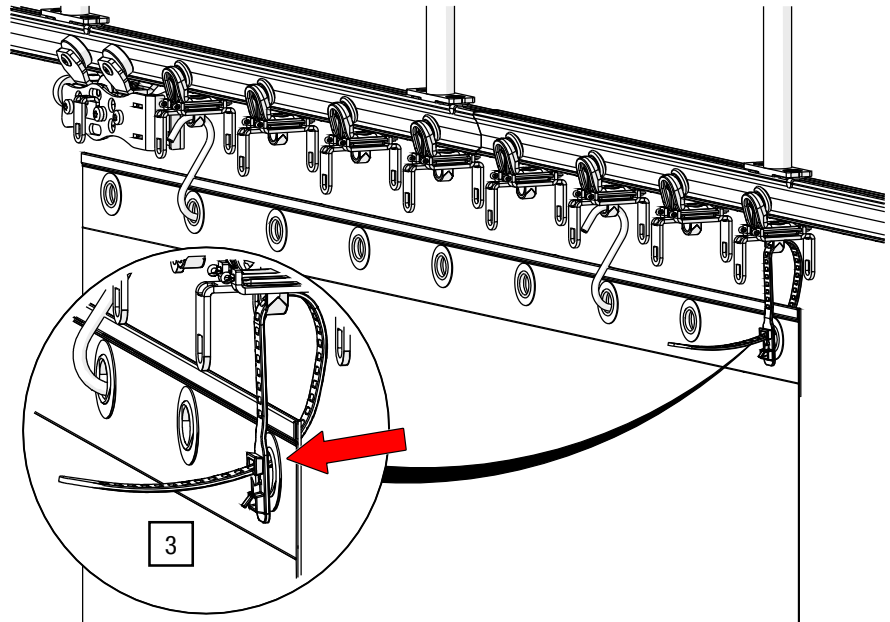


Abb. 105: Innenlagen – Mit Softbindern verbinden

4. Wiederholen Sie Schritt 2 und 3, bis die Innenlagen mit allen G-TRACK OFFICE 2-Rad-Vorhang-Laufwagen und den OFFICE-Zugwagen verbunden sind.



Beachten Sie bei der Montage der Innenlagen die spezifischen Softbinderpositionen der Laufwagensets ab *Kapitel 5.7.2 Softbinderpositionen an G-TRACK-OFFICE-Zugwagen* [► S. 87] fortfolgend.

5. Stellen Sie die Innenlagen bündig mit dem Boden ein, schließen Sie den Softbinder und sichern Sie das Ende im zweiten Loch (siehe Abb. 106).

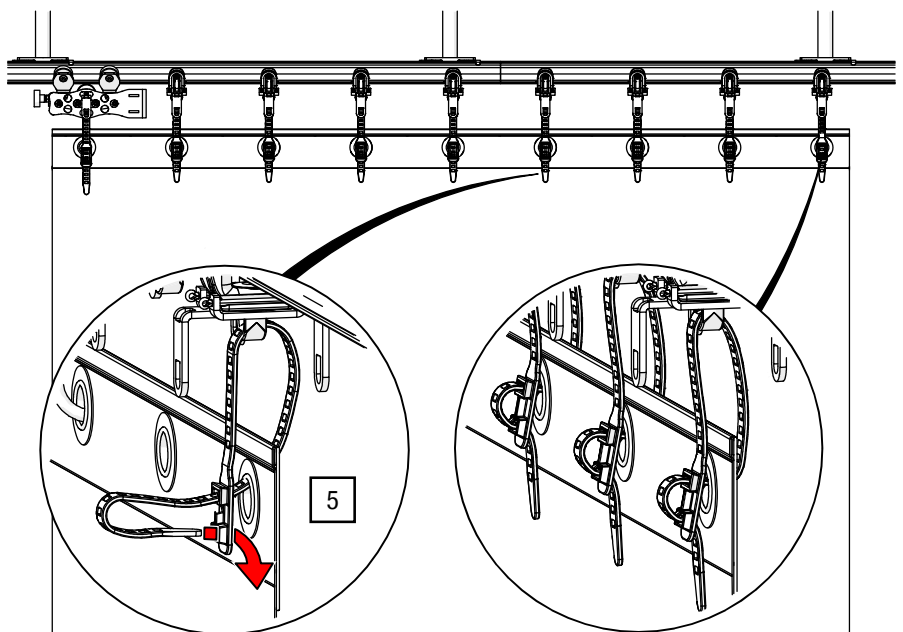


Abb. 106: Innenlagen – Softbinder schließen

Innenlagen gefaltet
zusammenbinden

6. Legen Sie die Innenlagen in Falten und binden Sie diese mit einem Zurrurgurt zusammen (siehe Abb. 107).



Im Idealfall sollten die Innenlagen über Nacht zusammengebunden bleiben. Durch das Zusammenbinden werden die Innenlagen in Form gebracht, sodass sich der Vorhang später beim Zusammenfahren besser in Falten legt.

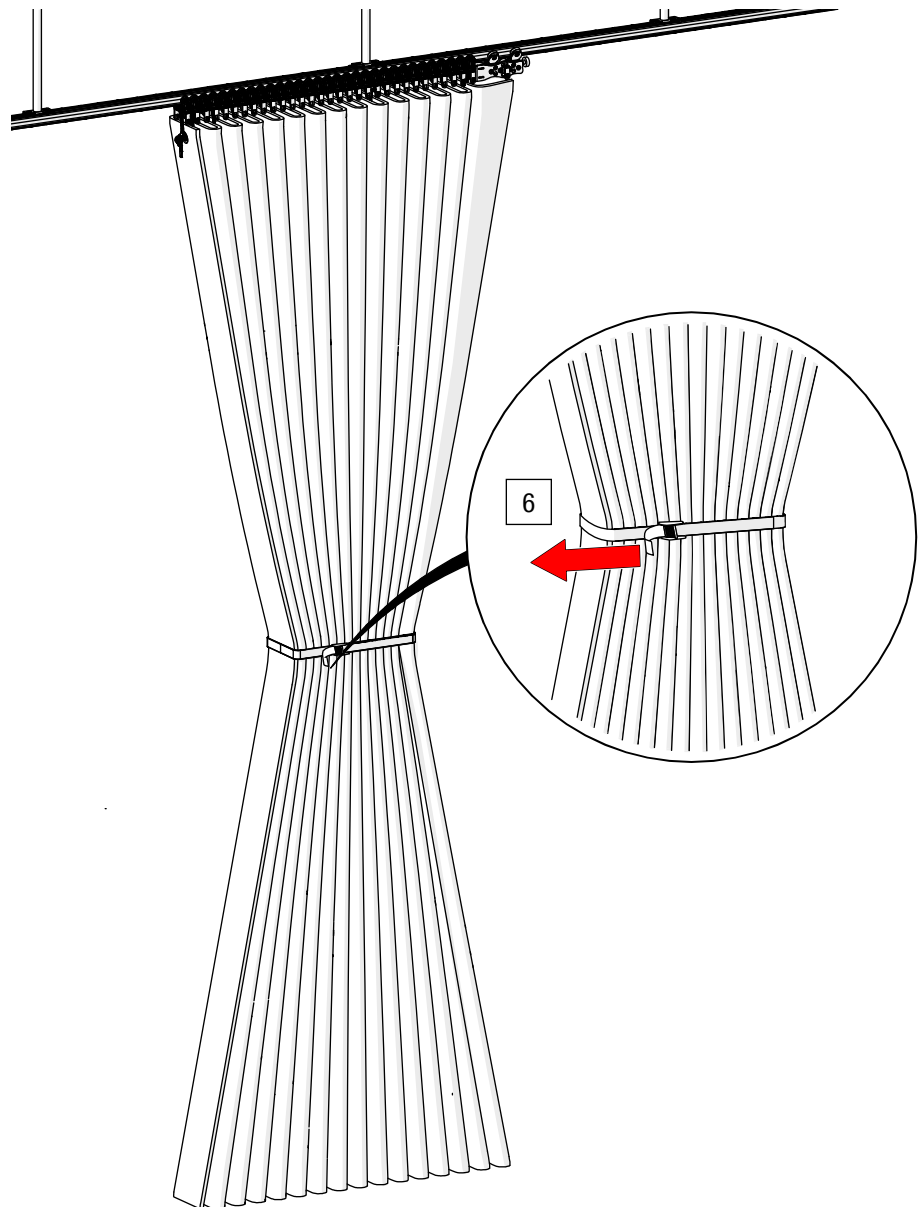


Abb. 107: Innenlagen – Gefaltet zusammenbinden

5.7.2 Softbinderpositionen an G-TRACK-OFFICE-Zugwagen



Die Innenlagen werden mit einem Softbinder in den entsprechenden Ösen an den Überzugbügeln befestigt.

Die gebündelten Innenlagen werden mittig am Zugwagen gemeinsam mit einem Softbinder gesichert, um zentral unter dem Zugwagen zu hängen.

Doppelter Überzugbügel

mit Erweiterungsset

Art.-Nr. 31080 0031X

Montage siehe Kapitel 5.3.3

Zugwagen dopp. Überzugbügel
(OFFICE) [► S. 56].

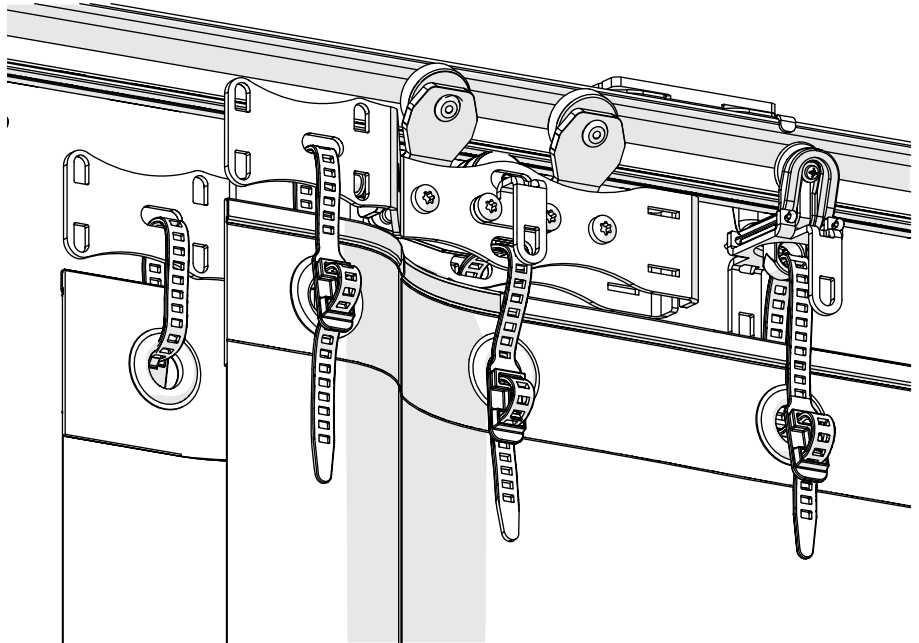


Abb. 108: Softbinderposition – Zugwagen mit doppeltem Überzugbügel und Aufnahme für Magnetgegenplatte

Ohne Überzugbügel

mit Erweiterungsset

Art.-Nr. 31080 0032X

Montage siehe Kapitel 5.3.2

Zugwagen (OFFICE) [► S. 53].

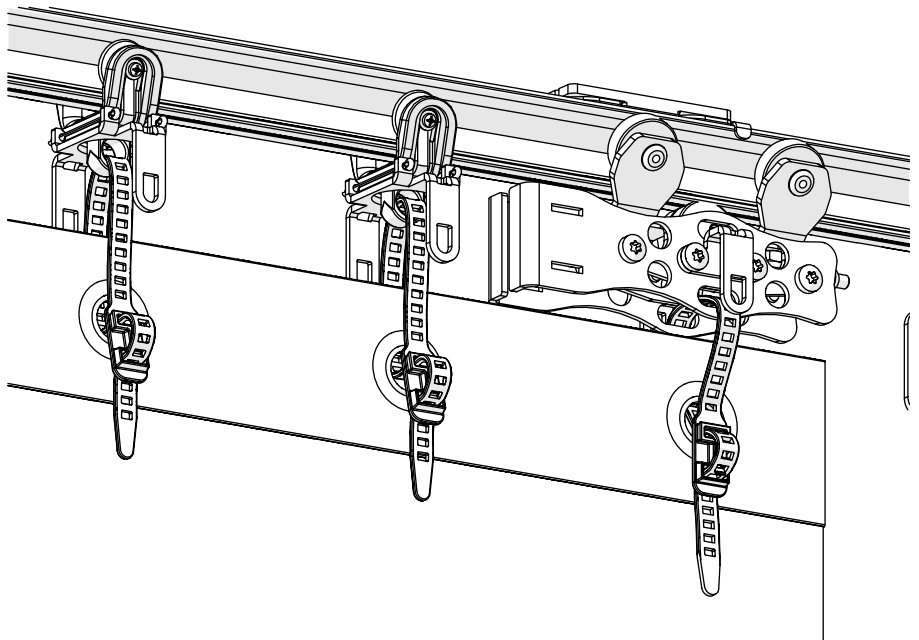


Abb. 109: Softbinderposition – Zugwagen mit Magnet

5.7.3 Variation vom Schallvorhang (3- bis 5-lagig)



Sofern der Schallvorhang 3- oder 5-lagig ist, werden die Innenlagen nur an einer Seite der Überzugbügel entlang gelegt und befestigt. An der hinteren Seite des Zugwagens werden die Innenlagen zusätzlich mit einem Softbinder an der gegenüberliegenden Öse gesichert (siehe Abb. 110).

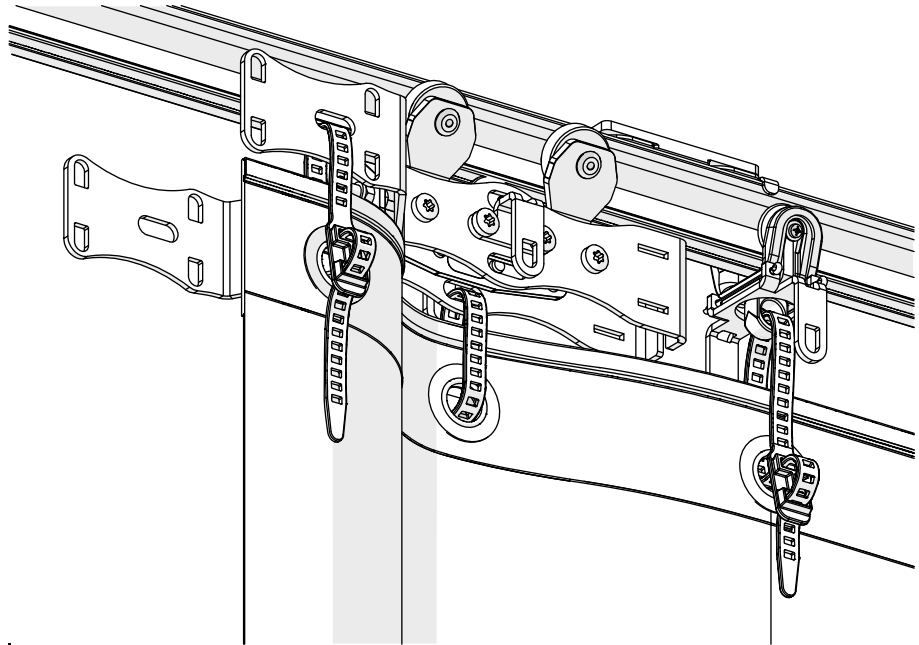


Abb. 110: Softbinderposition – Schallvorhang 3- bis 5-lagig an Zugwagen mit doppeltem Überzugbügel

5.8 Außenlagen montieren (OFFICE)

Benötigte Materialien / Werkzeuge

Anzahl	Materialien / Werkzeuge
Entsprechend Auftrag	- G-TRACK OFFICE Zugwagen m Überzugbügel vormontiert entsprechend <i>Kapitel 5.3.3 Zugwagen dopp. Überzugbügel (OFFICE)</i> [► S. 56]. - G-TRACK OFFICE Zugwagen o. Überzugbügel vormontiert entsprechend <i>Kapitel 5.3.2 Zugwagen (OFFICE)</i> [► S. 53]. - G-TRACK OFFICE 2-Rad-Vorhang-Laufwagen Art.-Nr. 31080 0003X.
Entsprechend Auftrag	Innenlagen vormontiert (siehe <i>Kapitel 5.7 Innenlagen montieren</i> [► S. 83]).
Entsprechend Auftrag	OFFICE Steckhaken – Art.-Nr. 31000 09016
Entsprechend Auftrag	Zurrgurt (nicht im Lieferumfang)

Tab. 26: Außenlagen – Benötigte Materialien und Werkzeuge für Montage

5.8.1 Haken in Außenlagen einfädeln

Haken in Faltenband einhängen

1. Drücken Sie den Haken zusammen und schieben Sie je einen Fuß durch eine Schlaufe des Faltenbands, bis die Füße sich auf der Gegenseite einhaken (siehe Abb. 111).

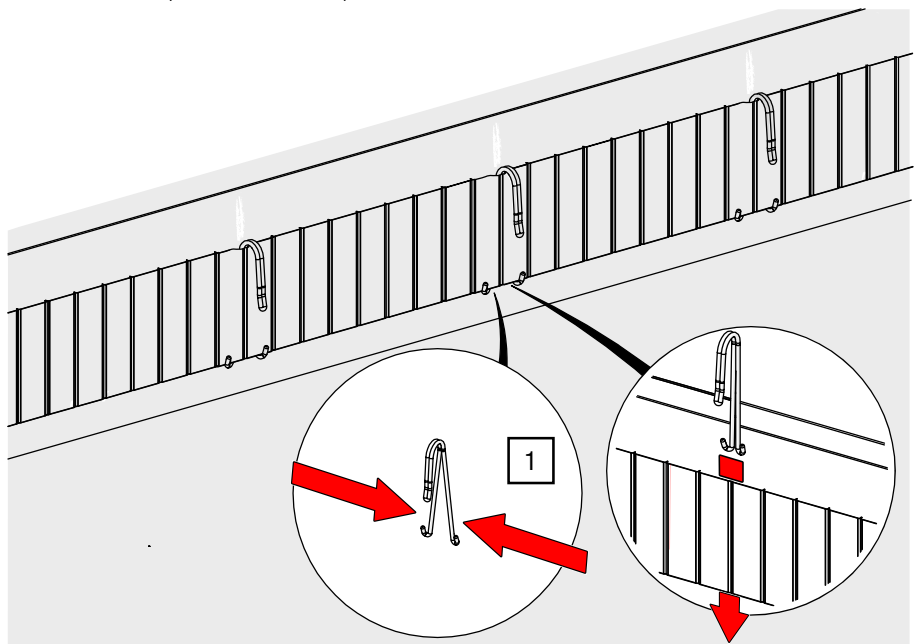


Abb. 111: Außenlagen – Stoffhaken in Faltenband einführen



Die Hakenpositionen sind auf dem Faltenband mit markiert.

2. Kontrollieren Sie den korrekten Sitz (vergleiche Abb. 112).

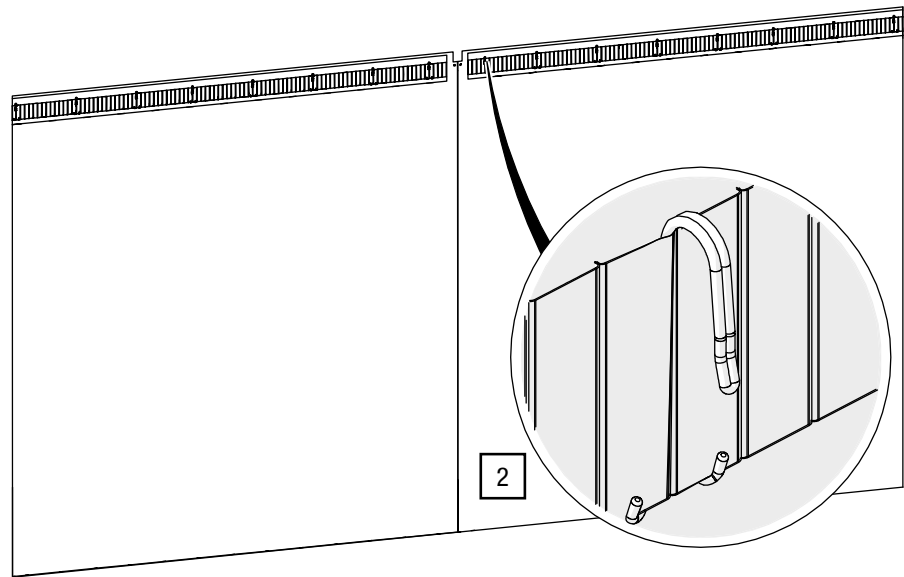


Abb. 112: Außenlagen – Haken in Faltenband positionieren

3. Fügen Sie Haken an allen markierten Positionen der Außenlage ein.

5.8.2 Außenlagen an OFFICE-Zugwagen befestigen

1. Heben Sie die Außenlagen an und beginnen Sie, die Stoffhaken in die Ösen und Überzugbügel der Zugwagen einzuhängen (siehe Abb. 113 und Abb. 114 bzw. Abb. 115 und Abb. 116).
2. Hängen Sie die Außenlagen an den folgenden G-TRACK OFFICE 2-Rad-Vorhang-Laufwagen ein (siehe Abb. 114 sowie Abb. 116).



Lassen Sie bei Montage mit einem Wandanschlussprofil bei dem letzten Laufwagen beidseitig jeweils einen Haken offen (siehe *Kapitel 5.9 Wandanschlussprofil montieren (OFFICE)* [► S. 94]).

Zugwagen mit doppeltem Überzugbügel

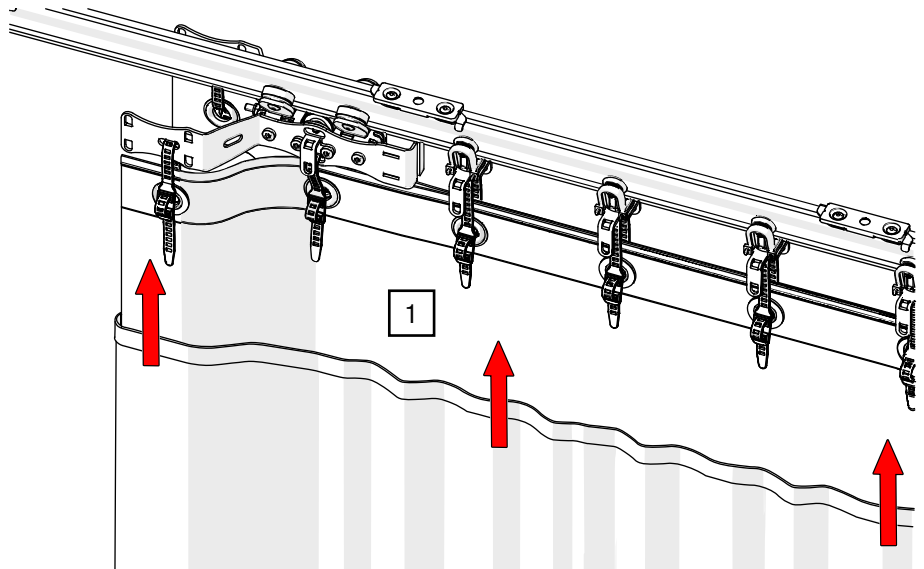


Abb. 113: Zugwagen mit doppeltem Überzugbügel – Außenlagen anheben und positionieren (1/2)

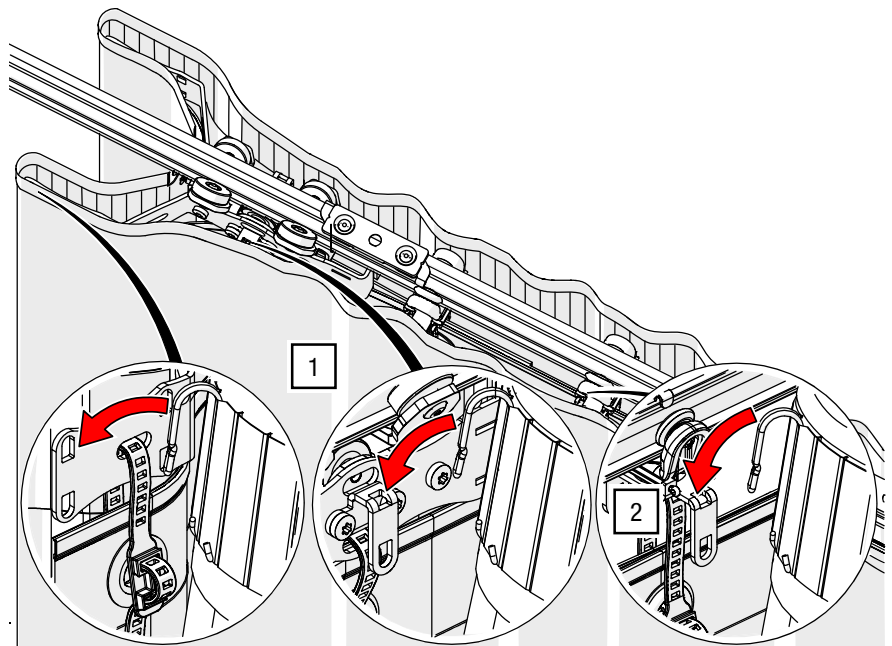


Abb. 114: Zugwagen mit doppeltem Überzugbügel – Außenlagen einhängen (1/2)

Zugwagen

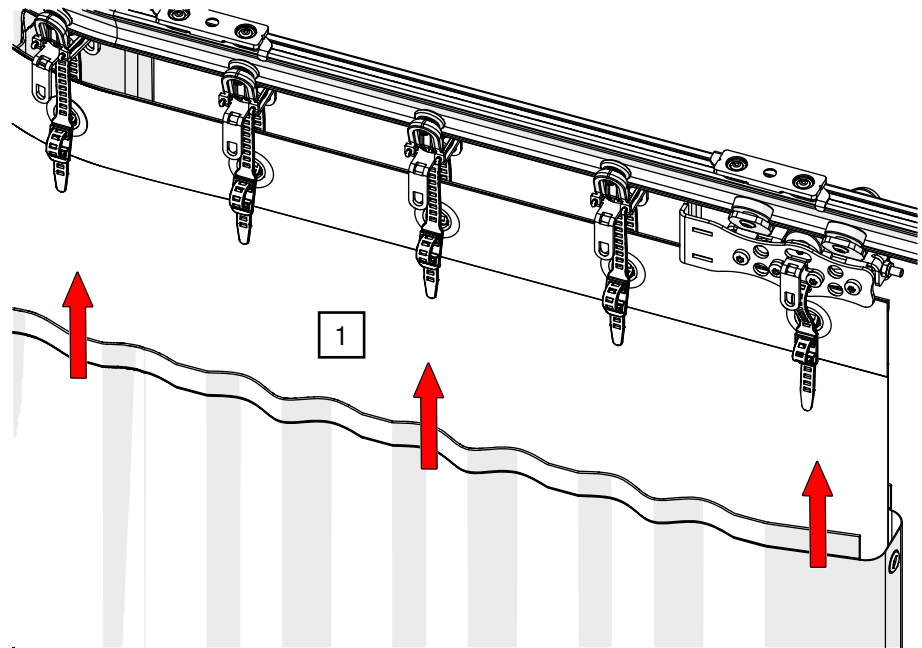


Abb. 115: Zugwagen – Außenlagen anheben und positionieren (2/2)

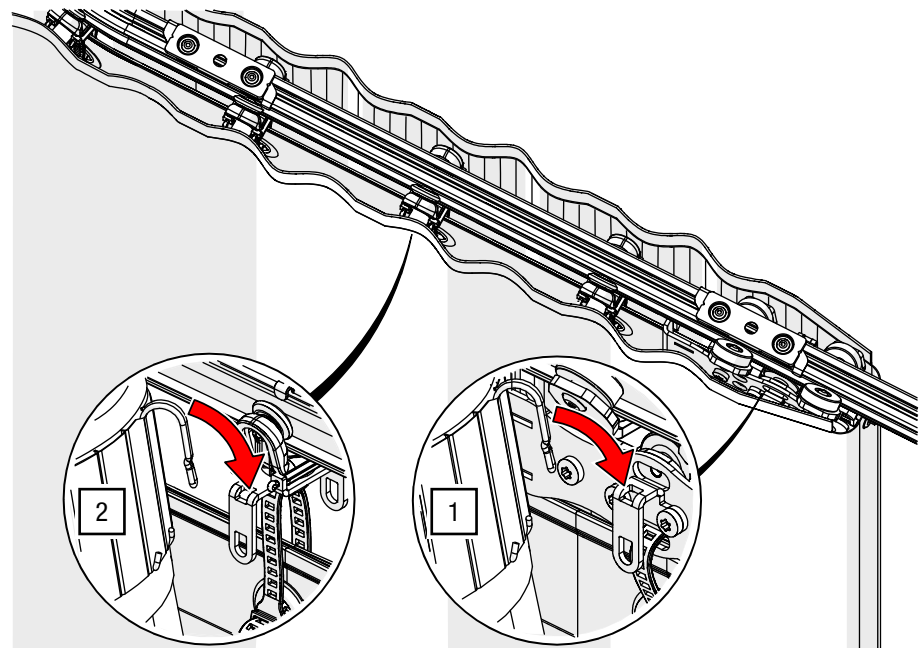


Abb. 116: Zugwagen – Außenlagen einhängen (2/2)

Zugwagen Koppelmagnet und
Gegenplatte montieren

3. Schrauben Sie den Koppelmagnet an den Zugwagen mit doppeltem Überzugbügel handfest an (siehe Abb. 117).

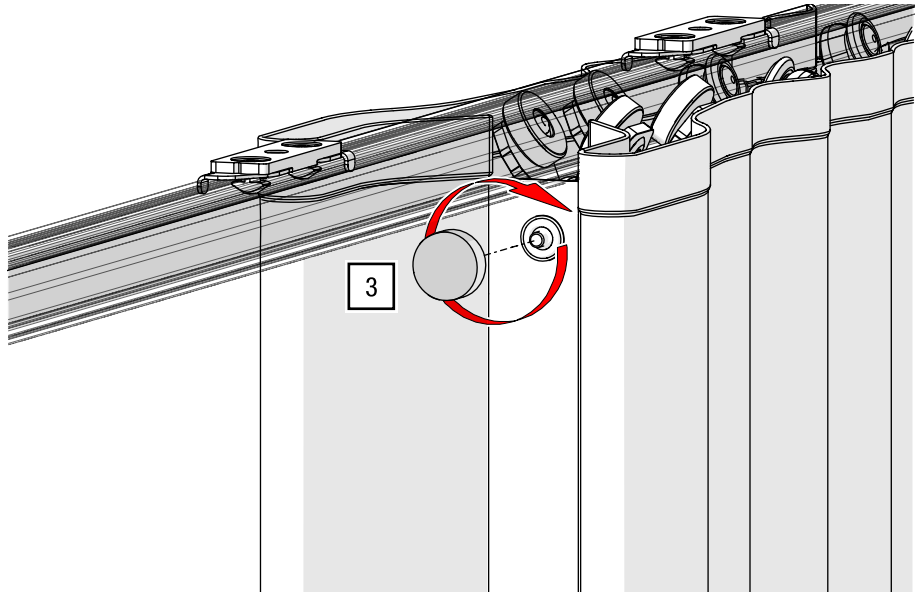


Abb. 117: Zugwagen mit doppeltem Überzugbügel – Koppelmagnet montieren (1/2)

4. Schrauben Sie die Magnetgegenplatte auf der Gegenseite an den Zugwagen ohne Überzugbügel mit einem Schlitzschraubendreher und einem Drehmoment von 11 Nm (siehe Abb. 118).

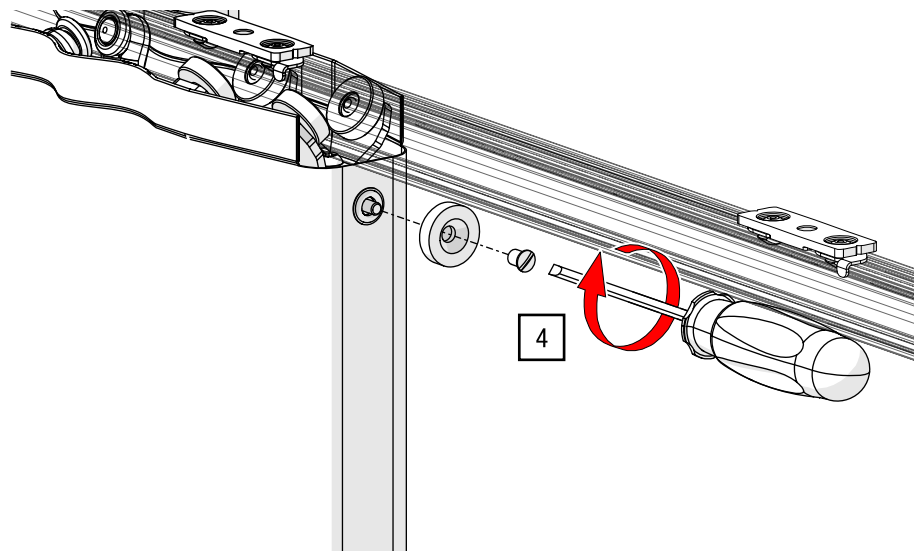


Abb. 118: Zugwagen – Magnetgegenplatte montieren (2/2)

Optional: Für die perfekte Optik

- ➔ Bedampfen Sie die Außenlagen, um ggf. vorhandenen Knitter zu beseitigen. Beachten Sie hierbei entsprechende Anweisungen des Dampfgeräteherstellers und die Materialeigenschaften des Vorhangs.

❗ **ACHTUNG:** Die hohen Temperaturen des Dampfgerätes können, je nach verwendetem Vorhangmaterial, bei falscher Verwendung zu einer Zerstörung des Vorhangs führen.

⚠ **WARNUNG:** Verbrennungsgefahr durch heißen Dampf und heiße Kontaktflächen am Gerät.

5.9 Wandanschlussprofil montieren (OFFICE)



Für die Montage des Wandabschlussprofils bietet es sich an, den Feststeller nachträglich hinzuzufügen und an Innen-, sowie Außenlagen die letzten Haken offenzulassen.

Benötigte Materialien / Werkzeuge

Anzahl	Materialien / Werkzeuge
Länge entsprechend Auftrag	OFFICE Wandabschlussprofil
Anzahl entsprechend Auftrag	G-TRACK Endanschlag variabel mit Vorhangbefestigung – Art.-Nr. 31080 0099X
Anzahl entsprechend Auftrag	Montagematerial (entsprechend Untergrund – nicht im Lieferumfang)
1	Säge (nicht im Lieferumfang)
1	Bohrmaschine (nicht im Lieferumfang)
1	Werkzeug (entsprechend Untergrund; nicht im Lieferumfang)

Tab. 27: Wandabschlussprofil – Benötigte Materialien und Werkzeuge für Montage

1. Messen Sie die verfügbare Höhe für das Wandabschlussprofil und sägen Sie das Wandabschlussprofil zu (siehe Abb. 119 für Randparameter).



Fügen Sie, wenn nötig, zwei Teilstücke zur notwendigen Gesamthöhe zusammen. Achten Sie auf notwendige Abstände von Außenlagen und Feststeller (siehe Abb. 119).

2. Fügen Sie für neue Schnittkanten im Abstand von 10 cm zum Rand Durchgangsbohrungen mit 5 mm Durchmesser hinzu.



Vergleichen und orientieren Sie vor dem Nachbohren und der Montage Haken- und Flauschband von Wandabschlussleiste mit vorab aufgehängtem Vorhang.

Wandanschlussprofil anbringen

3. Montieren Sie das Wandanschlussprofil mit für den Untergrund geeignetem Montagematerial (siehe Abb. 119).

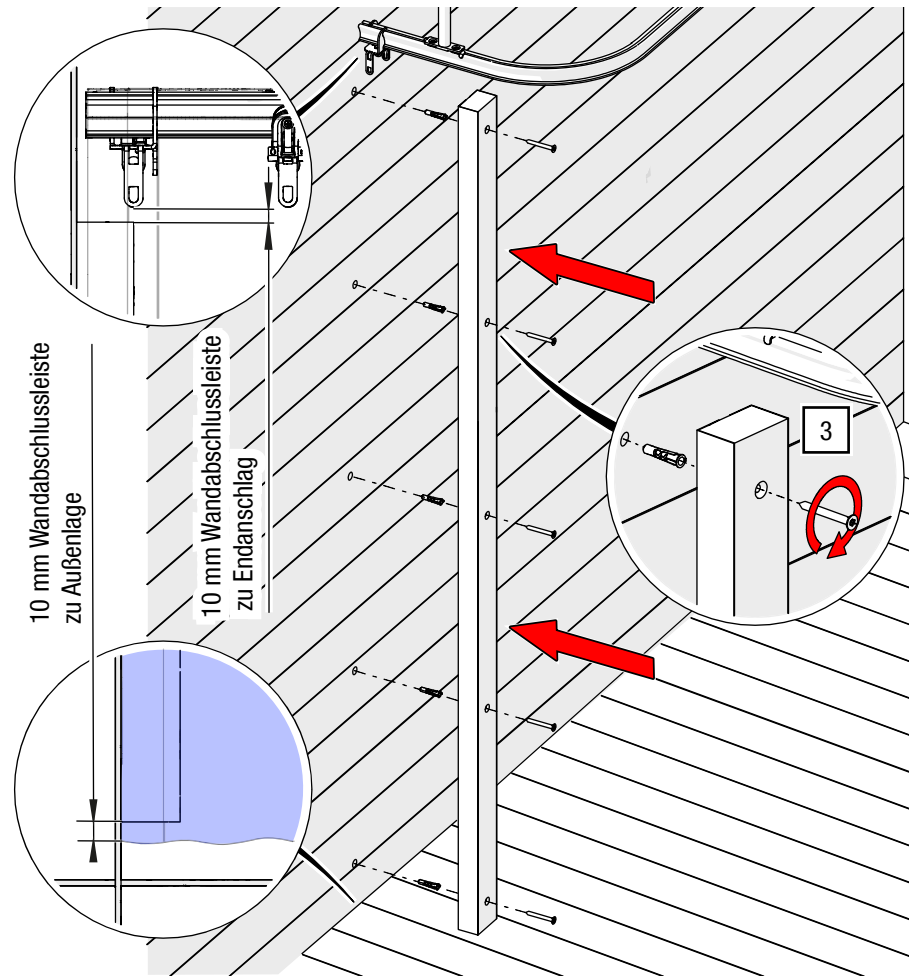


Abb. 119: Wandabschlussprofil – An Wand anschrauben

4. Montieren Sie den Endanschlag variabel mit Vorhangbefestigung an der G-TRACK-Schiene mittig zum Wandanschlussprofil. Siehe Vorgehensweise aus *Kapitel 5.2.11 Endanschlag variabel mit Vorhangbefestigung* [► S. 49].
5. Montieren Sie die letzte Öse der Innenlagen am Endanschlag variabel. Siehe Vorgehensweise aus *Kapitel 5.7.1 Innenlagen montieren und zusammenbinden* [► S. 83].

6. Montieren Sie die Außenlagen mit Haken- und Flauschband am Wandanschlussprofil und hängen Sie die Stoffhaken ein (siehe Abb. 120).

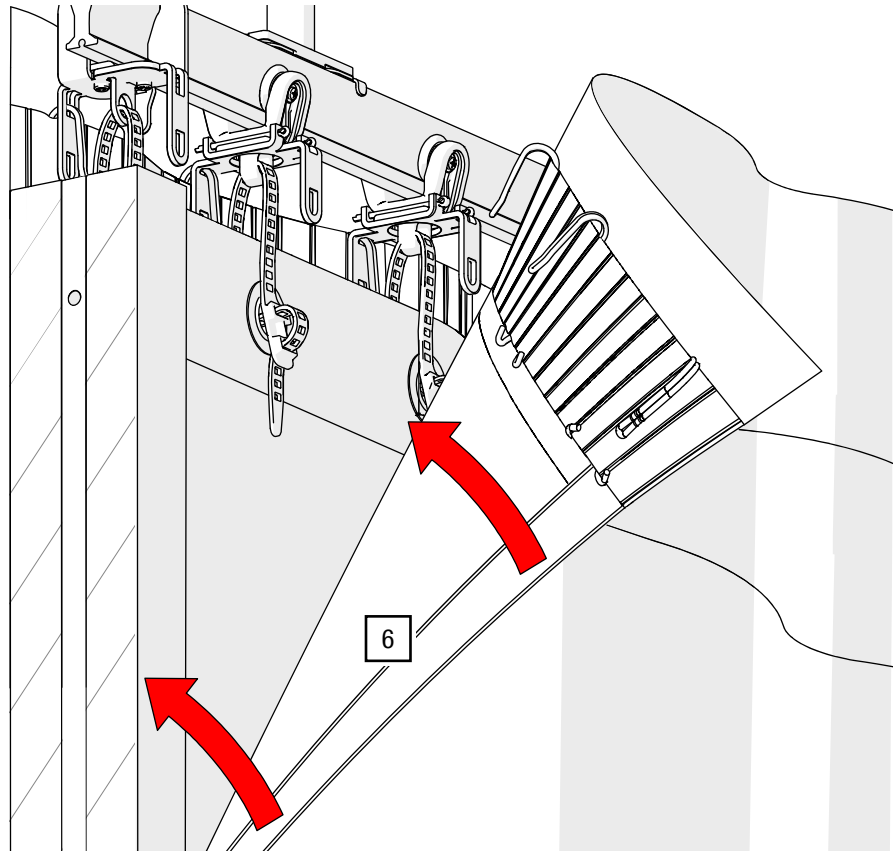


Abb. 120: Vorhang – Mit Wandabschlussprofil und Endanschlag variabel montieren

5.10 Vorhang in Falten legen und bedampfen (OFFICE)

- ➔ Legen Sie den Schallvorhang komplett in Falten und binden Sie ihn mit einem Zurrgrurt zusammen (siehe Infotext zur abweichenden Vorgehensweise des Drapierens der Außenlagen, Zusammenbinden analog Kapitel 5.7.1 Innenlagen montieren und zusammenbinden [► S. 83]).



Das Drapieren der Außenlagen unterscheidet sich vom Drapieren der Innenlagen. Während die Falten der Außenlagen oben ausschließlich nach außen gelegt werden, legt man sie nach unten hin parallel zu den Innenlagen (im Wechsel nach innen/außen).

Bei Unsicherheiten können Sie sich gerne an die Gerriets GmbH wenden.

Optional: Für die perfekte Optik

- ➔ Bedampfen Sie die in Falten gelegten Außenlagen vor und nach dem Zusammenbinden für eine bessere und nachhaltigere Faltenform und Optik. Berücksichtigen Sie dabei die entsprechenden Anweisungen des Dampfgeräteherstellers sowie die Materialeigenschaften des Vorhangs.

❗ **ACHTUNG:** Die hohen Temperaturen des Dampfgerätes können, je nach verwendetem Vorhangmaterial, bei falscher Verwendung zu einer Zerstörung des Vorhangs führen.

⚠ **WARNUNG:** Verbrennungsgefahr durch heißen Dampf und heiße Kontaktflächen am Gerät.

6 Instandhaltung und Wartung

6.1 Betriebsgemäße Wartung



Eine regelmäßige Wartung gemäß dem Wartungsplan ist Voraussetzung für einen sicheren und störungsfreien Betrieb der Anlage während der gesamten Lebensdauer des Produkts.

Sicherheitsmaßnahmen vor
Beginn der Arbeiten

- ➔ Sperren Sie den Gefahrenbereich während der Wartungsarbeiten ab.
- ➔ Schalten Sie alle spannungsführenden Komponenten vor Beginn der Arbeiten spannungsfrei. Bei G-FRAME-Steuerungen drehen Sie hierzu den gelb-roten Hauptschalter in die 0-Stellung und sichern ihn ggf. mit einem Vorhängeschloss gegen Wiedereinschalten.
- ➔ Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung.

Grundsätze für die Wartung

- ➔ Beachten Sie die Wartungsanleitung.
- ➔ Führen Sie alle Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten gemäß den angegebenen Intervallen durch.
- ➔ Setzen Sie alle Schraubverbindungen gemäß den Montageanweisungen sowie Sicherungselemente (z. B. Ringe, Stifte, Clips) wieder ordnungsgemäß ein und prüfen Sie deren Funktion.
- ➔ Führen Sie Sichtprüfungen der Anlage nach jedem Transport sowie regelmäßig im Lebenszyklus durch.

6.2 Wartungsplan

Allgemeine Hinweise



Die Wartung dient der Funktionssicherheit, der Verlängerung der Lebensdauer und der rechtlichen Absicherung im Betrieb.

Die angegebenen Intervalle sind Mindestwerte und können je nach Nutzungsintensität und Umgebungsbedingungen (z. B. hohe Luftfeuchtigkeit, Staubbelastung) abweichen.

Instandhaltungsmaßnahme	Vor jeder Verwendung	vierteljährlich	halbjährlich	jährlich
Alle Schraubverbindungen auf Festsitzen prüfen			●	
Sichtkontrolle der Abhängungen				●
Laufrollen auf Beschädigungen prüfen				●
Schienensystem von Staub reinigen				●

Tab. 28: Wartungstabelle (Mindestwerte)

Organisatorische Hinweise

- ➔ Passen Sie die Wartungsintervalle bei Bedarf an.
- ➔ Schulen Sie das Bedienpersonal entsprechend.
- ➔ Wartungsmaßnahmen im Protokoll festhalten.

6.3 Lagerung

Kurz- und mittelfristige Lagerung (bis 2 Jahre) ist bei Lagerbedingungen entsprechend den Umgebungsbedingungen aus *Kapitel 3.1 Umgebungsbedingungen* [► S. 18] ohne besondere Maßnahmen möglich.

- ➔ Ergreifen Sie bei längerfristiger Lagerung zusätzlich Maßnahmen zum Korrosionsschutz.
- ➔ Lagern Sie das Schienensystem trocken und staubfrei.
- ➔ Setzen Sie das Schienensystem keinen aggressiven Medien aus.

7 Problemlösung

7.1 Grundlegendes



- Bei Störungen, deren Ursache nicht eindeutig ermittelt oder behoben werden kann, setzen Sie die Anlage außer Betrieb und wenden sich an den Kundendienst der Gerriets GmbH (siehe *Kapitel 12.1 Kontakt* [► S. 113]).



WARNUNG

Funktions- und Sicherheitsrisiken durch nicht bestimmungsgemäße Veränderungen am Schienensystem

Nicht bestimmungsgemäße Ergänzungen oder Veränderungen am Schienensystem G-TRACK können die Funktion und Sicherheit des Systems beeinträchtigen. Dies kann zu Sachschäden und im Extremfall zu Gefährdungen von Personen führen.

- Nehmen Sie keine Änderungen oder Ergänzungen am Schienensystem mit nicht originalen Ersatzteilen vor.
- Achten Sie stets auf die maximale Tragfähigkeit (siehe Tragfähigkeitstabellen in *Kapitel 3.2 Schienensystem* [► S. 18]).
- Tragen Sie notwendige persönliche Schutzausrüstung bei Reparaturen (Sicherheitsschuhe, Handschuhe).
- Nehmen Sie im Zweifel Kontakt mit uns auf (siehe *Kapitel 12 Kontakt und Gewährleistung* [► S. 113]).

8 Außerbetriebnahme und Entsorgung



Bei einem Defekt einzelner Komponenten des Schienensystems setzen wir auf Nachhaltigkeit und bieten – sofern technisch möglich – eine Reparatur an.

Gerne prüfen wir für Sie, ob eine Reparatur sinnvoll ist. Kontaktieren Sie uns über die Kontaktmöglichkeiten in *Kapitel 12 Kontakt und Gewährleistung* [► S. 113] oder über die Kontaktdaten auf der Rückseite dieser Anleitung.

8.1 Vorübergehende Stilllegung

1. Sichern Sie den Gefahrenbereich ab.
2. Beginnen Sie die Demontage von der Nutzlastseite aus und entfernen Sie Schritt für Schritt Lasten, sowie tragende Komponenten im Kraftfluss.
3. Reinigen Sie alle Komponenten und lagern diese in trockenen und staubfreien Behältern bzw. idealerweise in der Originalverpackung.

8.2 Umweltschutz, Demontage und Entsorgung

Umweltschutz/WEEE



Entsorgen Sie das Schienensystem, seine Komponenten und das Zubehör am Ende der Produktlebensdauer umweltgerecht gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

Beachten Sie hierbei die nationalen und internationalen Vorschriften zur Entsorgung. Diese gelten vornehmlich, aber nicht ausschließlich, für:

- Metalle
- Elektronische Bauteile
- Batterien und Akkumulatoren
- Faserverbundwerkstoffe
- Nichteisenmetalle
- Kunststoffe

Im Zweifelsfall wenden Sie sich an die zuständige Kommunalverwaltung oder ein zertifiziertes Entsorgungsunternehmen, um eine fachgerechte und gesetzeskonforme Entsorgung sicherzustellen. Dort können Sie sich über die richtigen Verfahren und Methoden informieren.

Verpackungsmaterialien, die nicht mehr zur Lagerung oder zum Transport benötigt werden, sind ebenfalls umweltgerecht zu entsorgen.

➔ Entsorgen Sie elektronische Komponenten nicht über den Restmüll, da es sich um Wertstoffe handelt (Richtlinie 2012/19/EU – WEEE).

Demontage und Entsorgung

1. Handeln Sie entsprechend Schritt 1 und 2 aus dem vorhergehenden *Unterkapitel 8.1 Vorübergehende Stilllegung* [► S. 100].
2. Entsorgen Sie alle Teile fachgerecht unter Beachtung der örtlichen Vorschriften.

9 Sicherheit

9.1 Verwendung

9.1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Schienensystem G-TRACK ist für den händischen oder motorischen Betrieb mit leichten bis mittelschweren Vorhängen für den Theater- bzw. Interiorbereich oder für Schallschutzvorhänge (OFFICE) konzipiert.

Für eine sichere und bestimmungsgemäße Montage des G-TRACK Schienensystems ist es unerlässlich, alle Angaben und Hinweise in der Montageanleitung zu befolgen.

➔ Schließen Sie während der Montage das Betreten des Gefahrenbereiches für unbefugte Personen zuverlässig aus.

9.1.2 Vorhersehbare Fehlanwendung

Eine andere als die unter der bestimmungsgemäßen Verwendung festgelegte Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Folgen bei Missachtung

Die Missachtung der Hinweise in dieser Betriebsanleitung kann zu schwerwiegenden Folgen führen, darunter:

- Tod oder schwere Verletzungen von Personen
- Sachschäden an der Anlage
- Schäden am Eigentum Dritter

Solche Folgen sind nicht durch die Produktgarantie oder Haftung abgedeckt.

➔ Beachten Sie hierzu *Kapitel 9.5 Haftungsausschluss* [► S. 104].

Weitere Beispiele für nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Beispiele für nicht bestimmungsgemäße Verwendung sind unter anderem:

- Anbringen von nicht durch Gerriets GmbH freigegebenen Anbauten oder Modifikationen am Produkt.
- Das unbefugte Betreten des Gefahrenbereichs während der Montagearbeiten.

9.2 Allgemeine Warnhinweise

Grundlegendes

Das Schienensystem G-TRACK entspricht den neuesten Technikstandards sowie den geltenden Sicherheits- und Arbeitsschutzvorschriften. Trotzdem besteht insbesondere bei seiner Montage das Risiko von Verletzungen für den Monteur sowie Dritter und von Sachschäden.

Mechanische Gefahren



GEFAHR

Verletzungsgefahr durch herabfallende Gegenstände und schwebende Lasten

Durch herabfallende Gegenstände sind Unfälle mit Todesfolge, schwere Verletzung oder Sachschäden möglich.

- ➔ Achten Sie auf die maximale Tragfähigkeit des Gesamtsystems sowie einzelner Komponenten.
- ➔ Montieren Sie die Anlage nur an einem/-r ausreichend tragfähigen Untergrund bzw. Unterkonstruktion.
- ➔ Vermeiden Sie dynamische Belastungen wie Stürze („Hineinfallen“ der Last in das statische System) oder schwingende Bewegungen.
- ➔ Nehmen Sie keine Änderungen, An- oder Umbauten am Schienensystem vor, außer diese wurden durch Gerriets schriftlich genehmigt.
- ➔ Sichern Sie den Gefahrenbereich ab.
- ➔ Sichern Sie zu befestigende Lasten während der Montage gegen Absturz ab (z. B. durch geeignetes Hebezeug).
- ➔ Montieren Sie die Schraubenverbindungen der Teile stets unter Zuhilfenahme der spezifischen Montageanweisungen sowie Tabellen für Anzugsmomente.
- ➔ Verwenden Sie Sicherungselemente wie Ringe, Clips und Stifte stets korrekt und überprüfen deren Wirksamkeit.
- ➔ Prüfen Sie Montagemittel auf ihre Eignung und zulässige Tragfähigkeit vor der Verwendung.

9.3 Personal und Zielgruppe

9.3.1 Verantwortung des Betreibers

Definition des Betreibers	Der Betreiber ist eine Person, die das System oder die Maschine gewerblich oder wirtschaftlich selbst nutzt oder es Dritten überlässt. Während des Betriebs trägt er die rechtliche Produktverantwortung für den Schutz von Personal oder Dritten.
Pflichten des Betreibers	➔ Halten Sie sich an geltende Arbeitsschutzrichtlinien und informieren Sie Ihr Personal diesbezüglich. ➔ Stellen Sie sicher, dass Ihr Personal mit den Vorschriften zur Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vertraut ist. ➔ Stellen Sie Ihrem Personal die erforderliche Schutzausrüstung bereit (siehe <i>Kapitel 9.3.3 Persönliche Schutzausrüstung</i> [► S. 103]). ➔ Schließen Sie die Montage durch unbefugte und nicht unterwiesene Personen aus. ➔ Betreiben Sie das Schienensystem nur unter den in <i>Kapitel 3 Technische Daten</i> [► S. 18] angegebenen Betriebsparametern.

9.3.2 Verantwortung des Personals

Alle mit der Montage am Schienensystem G-TRACK oder Schallvorhang OFFICE beauftragte Personen verpflichten sich vor Arbeitsbeginn:

- Die grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung zu beachten.
- Die Montageanleitung einschließlich des Sicherheitskapitels und den Sicherheitshinweisen zu lesen und zu beachten.

9.3.3 Persönliche Schutzausrüstung

Der Betreiber muss, sofern nötig, die folgende persönliche Schutzausrüstung für das Montage- und Wartungspersonal bereitstellen:

Symbol	Schutzausrüstung
	Schutzhandschuhe
	Sicherheitsschuhe
	Schutzhelm

Tab. 29: Persönliche Schutzausrüstung

9.4 Richtlinien und Normen

EU/EG-Richtlinien und Normen

Das Schienensystem entspricht den Richtlinien:

- 2006/42/EG Maschinenrichtlinie (MRL)



Diese Anleitung basiert auf der zum Zeitpunkt der Erstellung gültigen Maschinenrichtlinie 2006/42/EG.

Bitte beachten Sie, dass diese Richtlinie durch die EU-Verordnung 2023/1230 ersetzt wird, die ab dem 20. Januar 2027 verbindlich anzuwenden ist.

Harmonisierte Normen

Weiterhin werden die folgenden harmonisierten Normen erfüllt:

- EN ISO 14121-1:2007 – Sicherheit von Maschinen – Risikobeurteilung – Teil 1: Leitsätze (ISO 14121-1:2007)
- EN ISO 12100-2:2003/A1 Sicherheit von Maschinen – Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsleitsätze – Teil 2: Technische Leitsätze
- EN ISO 12100-1/A1:2009 Sicherheit von Maschinen – Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsleitsätze – Teil 1: Grundsätzliche Terminologie, Methodologie

9.5 Haftungsausschluss

Gerriets GmbH übernimmt keine Haftung oder Gewährleistung für Schäden und Störungen durch:

- Missachtung der Betriebsanleitung.
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung.
- Einsatz von Personal, das nicht entsprechend qualifiziert ist.
- Verwendung von Ersatzteilen, Zubehör und Materialien, die nicht von Gerriets GmbH genehmigt wurden.
- Nicht durch Gerriets GmbH genehmigte Veränderungen bzw. Umbauten des Produktes.

10 Abkürzungen und Erklärung

10.1 Begriffe und Erklärung

ELL/R	Entertainment Load Limit im ruhenden Zustand (entertainment load limit at rest) nach DIN EN 17206:2020. Diese kennzeichnet das Maximum an möglicher Last im ruhenden Zustand und entspricht der Hälfte der Working Load Limit (WLL).
Nm	Nm (Newtonmeter) ist eine Maßeinheit für Drehmoment, also die Kraft, die notwendig ist, um einen Gegenstand zu drehen. Es entspricht der Kraft eines Newtons bei einer Hebelarmlänge eines Meters.
ISK	Innensechskantschlüssel ist ein Werkzeug mit sechseckigem Profil.
Lichte Höhe	Die lichte Höhe ist der senkrechte Abstand zwischen der Oberkante des fertigen Fußbodens und der Unterkante der Decke oder eines anderen Bauteils.

11 Anhang

11.1 Vorhanghöhen



Achtung: Die folgenden Berechnungsformeln gelten für Vorhänge mit einer Höhe bis 5 m.

Bei Vorhängen mit einer Höhe über 5 m sind zusätzliche Maßkorrekturen erforderlich, abhängig von der Dehnbarkeit und Materialbeschaffenheit des Stoffes. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an unseren Vertrieb.

11.1.1 Direktmontage und Grundmaße

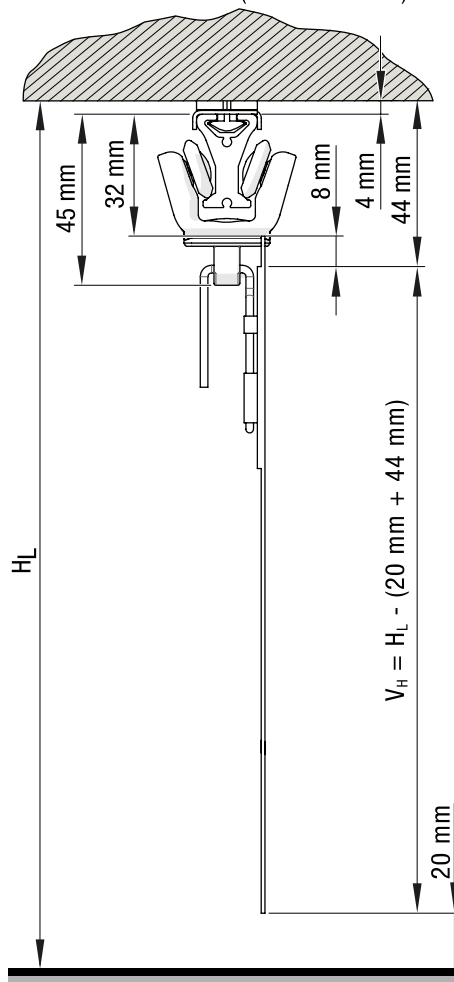
Theater-Interior-Vorhang

Erläuterung der Abkürzungen:

V_H : Vorhanghöhe

H_L : Lichte Höhe
(Gesamthöhe zwischen fertigem Fußboden und Decke)

Deckenbündige Installation mit Deckenmontageplatte; Vorhang mit Stoffhaken im Faltenband (siehe Zubehör)



G-TRACK Schiene mit Ösenvorhang und Ankerschäkel 36 mm (siehe Zubehör)

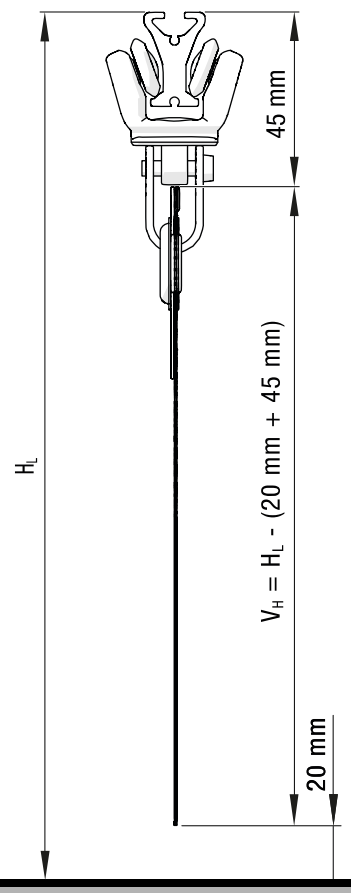


Abb. 121: Formeln für Vorhanghöhen in unterschiedlichen Ausführungen

Schallvorhang OFFICE

Erläuterung der Abkürzungen:

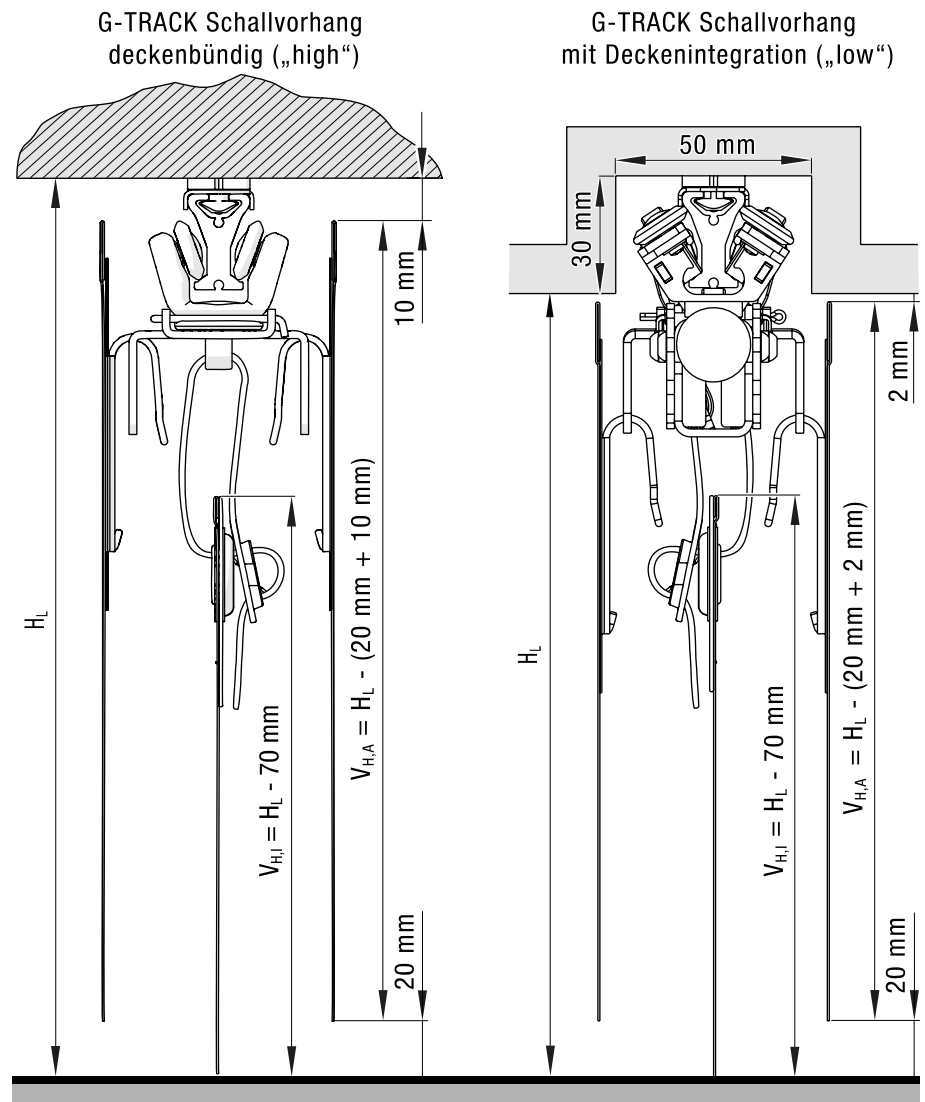
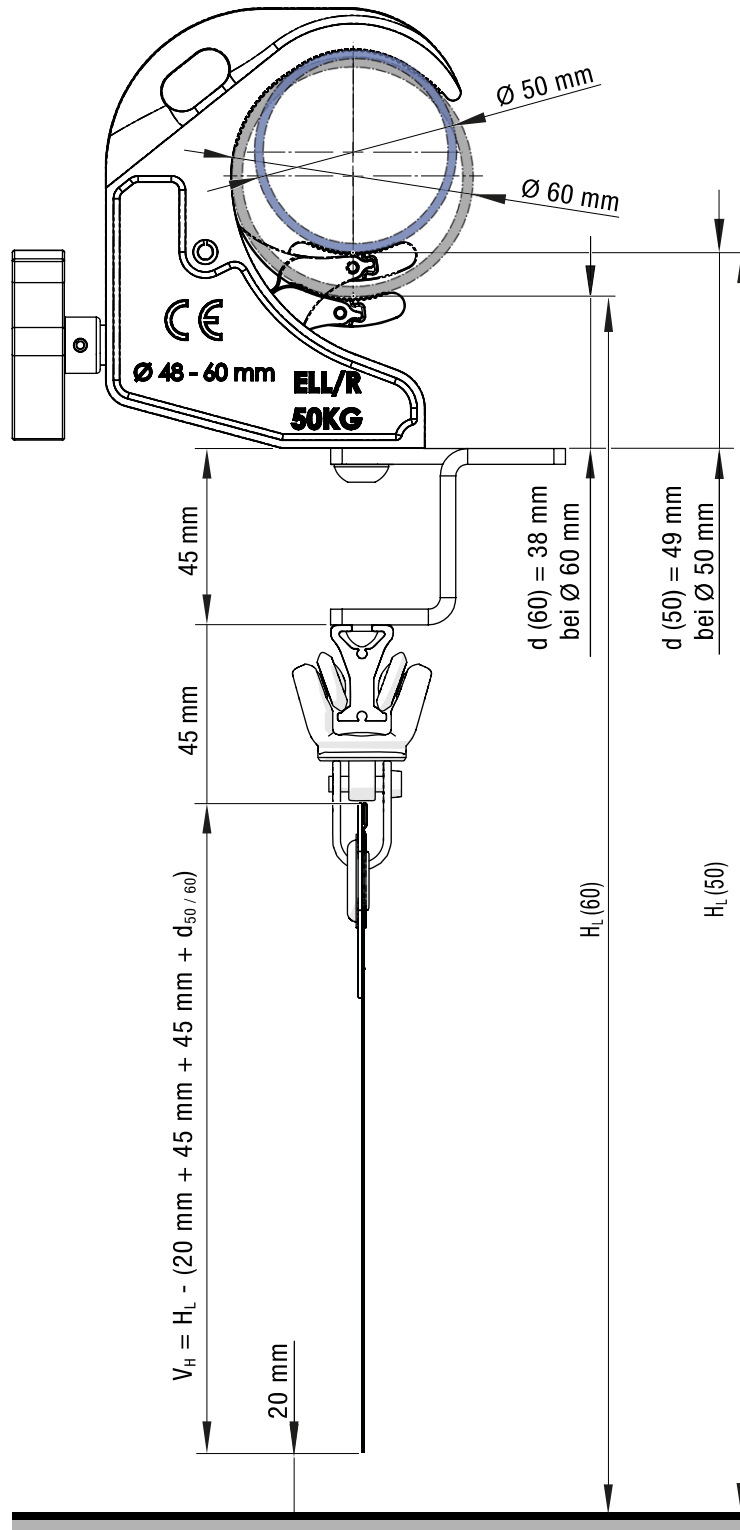
 $V_{H,I}$: Vorhanghöhe (Innenlagen) $V_{H,A}$: Vorhanghöhe (Außenlagen) H_L : Lichte Höhe
(Gesamthöhe als Einbaumaß)

Abb. 122: Formeln für die Vorhanghöhen des Schallvorhangs

11.1.2 Rohrhaken

G-CLAMP an oberliegender Seilführung
 Rohrdurchmesser 50 / 60 mm



Half-Coupler-Schelle an
 oberliegender Seilführung
 Rohrdurchmesser 50 mm

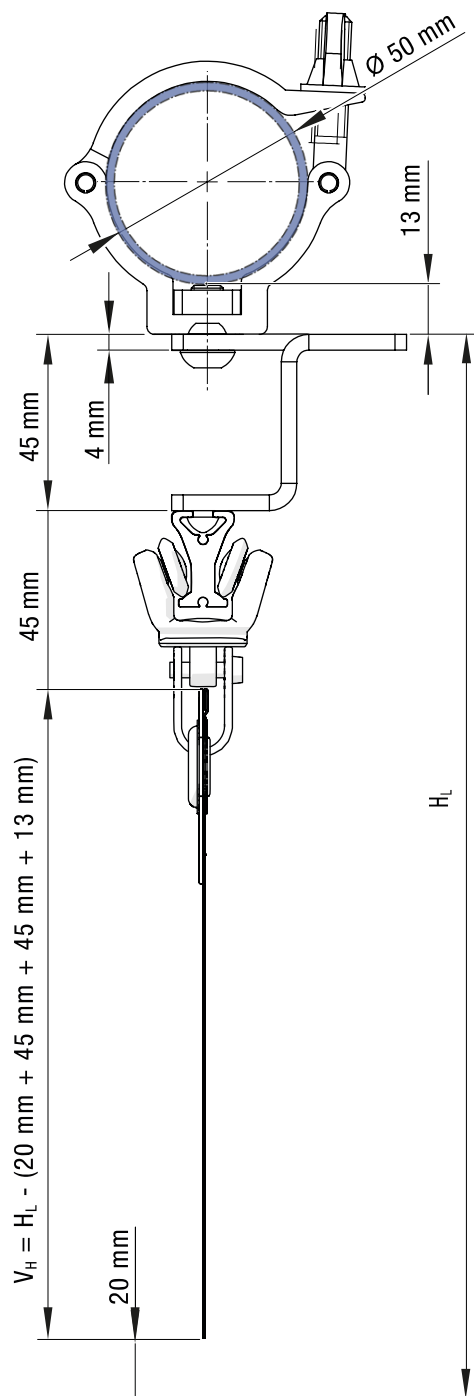
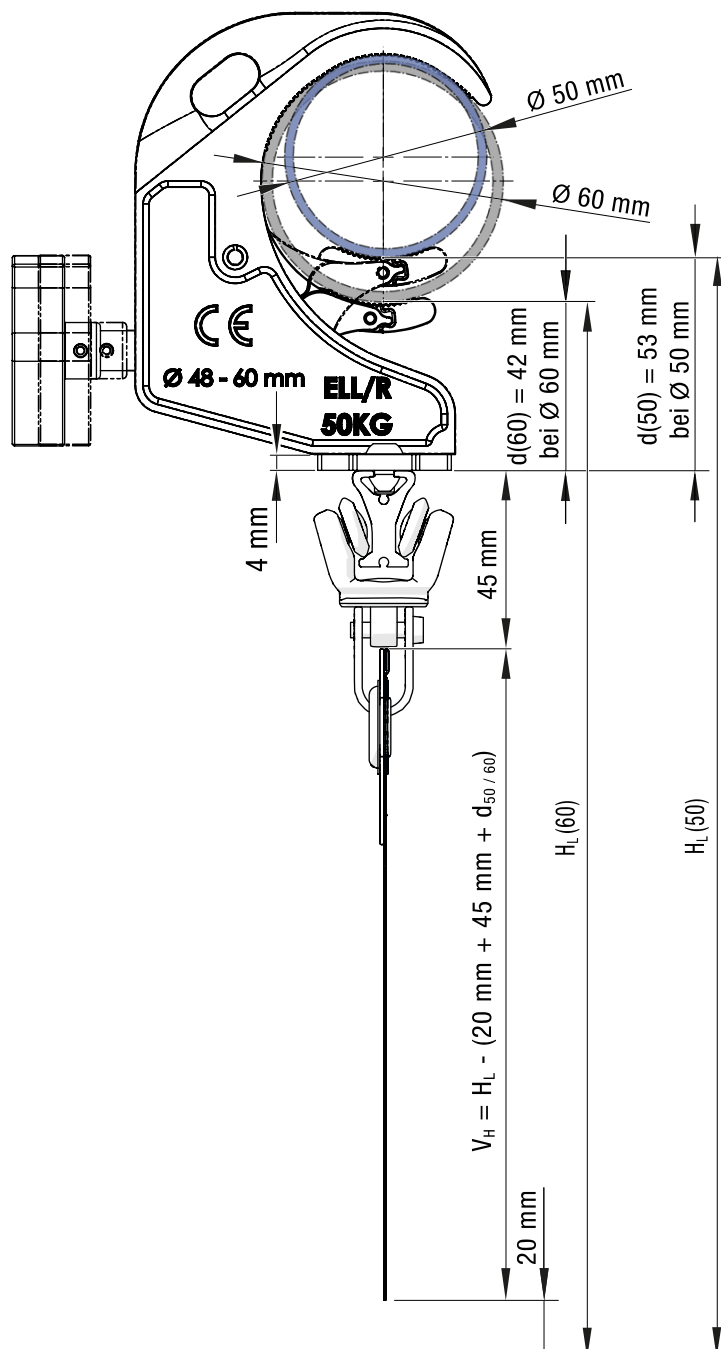


Abb. 123: Vorhanghöhen – Rohrhaken an oberliegender Seilführung

G-CLAMP

direkt an Schiene montiert

Rohrdurchmesser 50 / 60 mm

**Half-Coupler-Schelle**

direkt an Schiene montiert

Rohrdurchmesser 50 mm

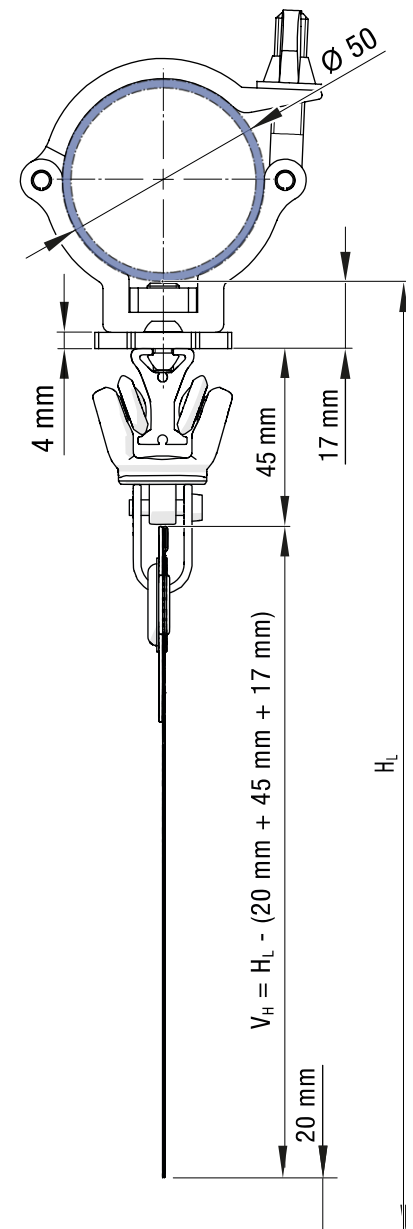


Abb. 124: Vorhanghöhen – Rohrhaken mit Direktmontage an Schiene

11.1.3 Wandarme

OFFICE-Vorhang an Interior-Wandarm
mit Deckenmontageplatte an Schiene montiert

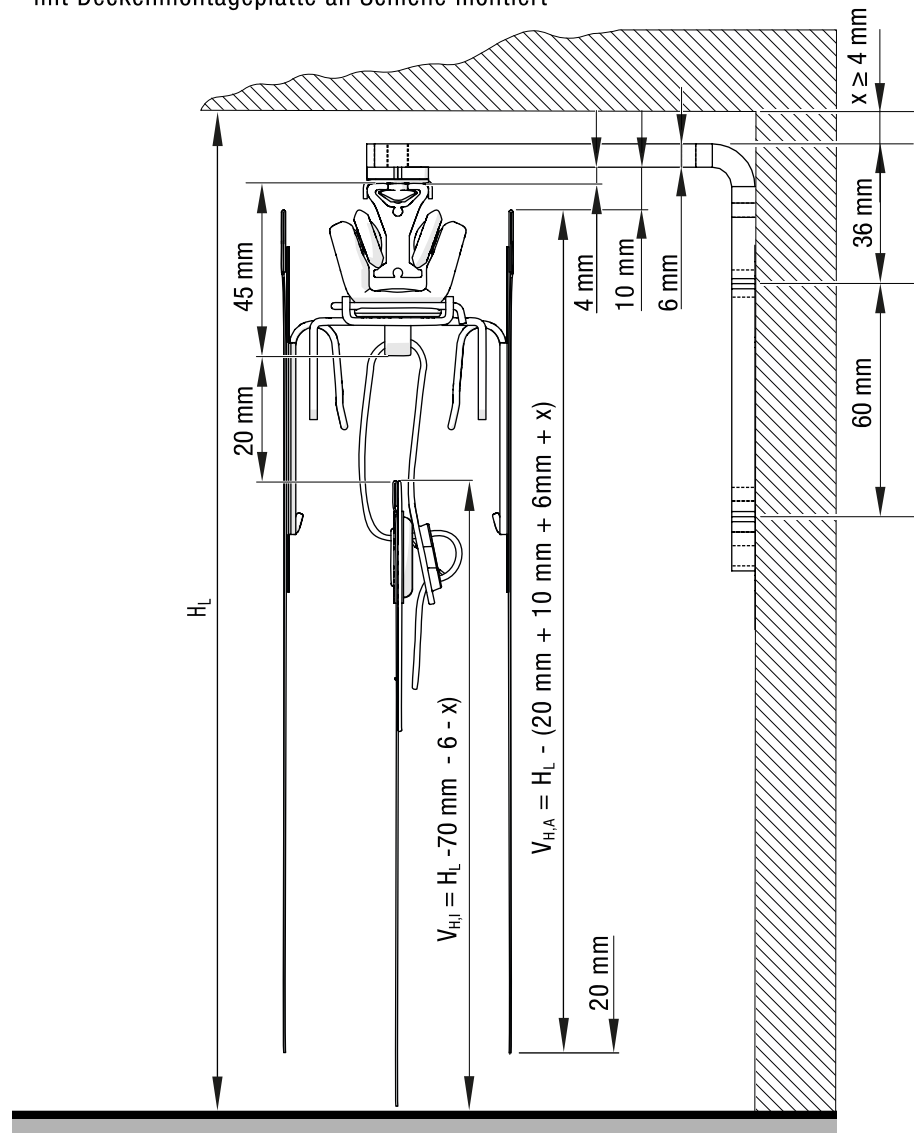


Abb. 125: Vorhanghöhen – OFFICE-Vorhang an INTERIOR-Wandarm mit Deckenmontageplatte an Schiene montiert

Wandarm an oberliegender Seilführung

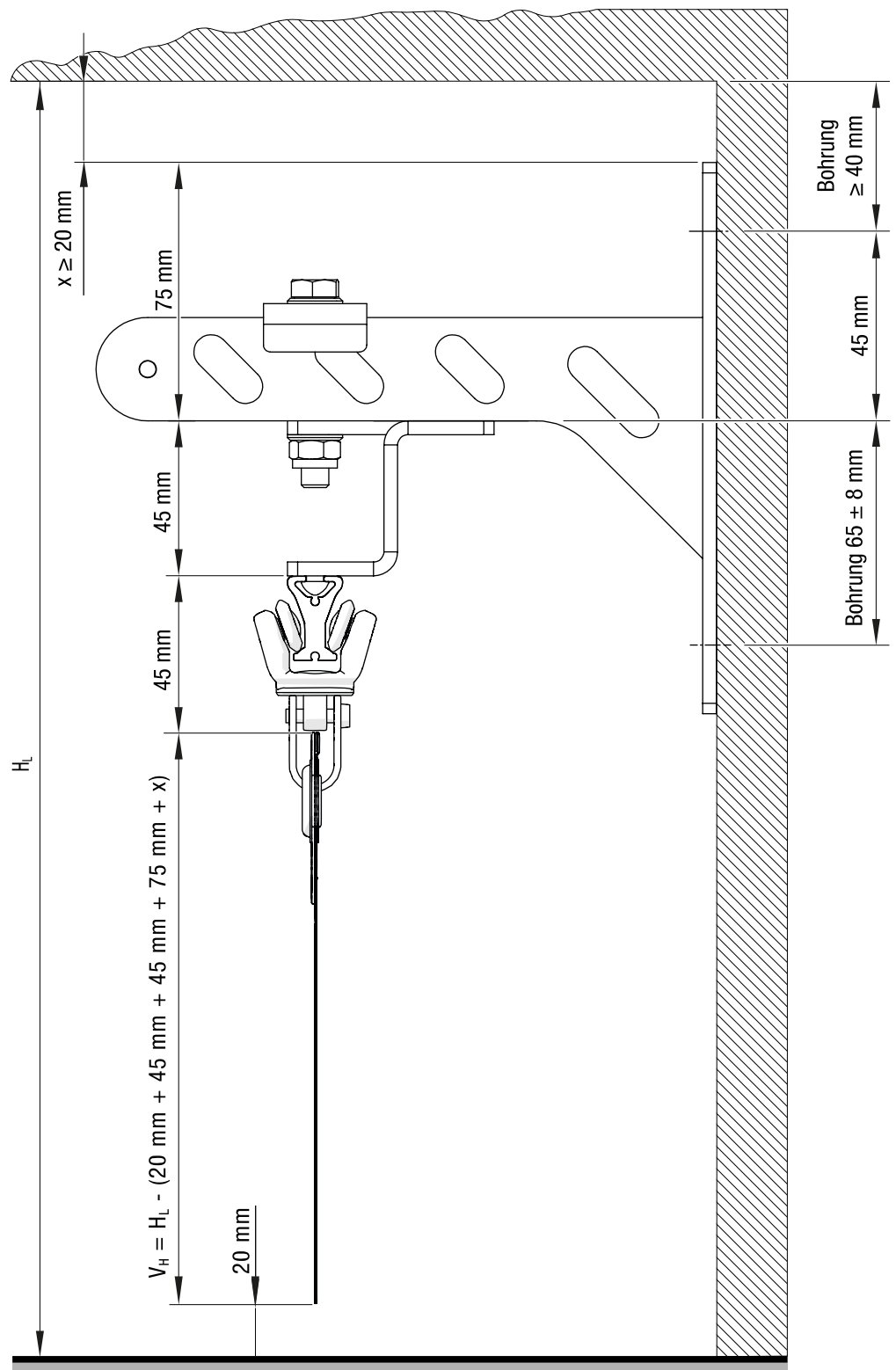


Abb. 126: Vorhanghöhen – Wandarm an oberliegender Seilführung

11.2 Schraubenanzugmomente

Zu den Drehmomenten

Die Anzugsdrehmomente sind in den spezifischen Handlungsanweisungen genannt, falls jedoch weitere Daten benötigt werden, können Sie diese aus der folgenden Tabelle entnehmen.



Bei hochbelasteten Schrauben müssen mit niedrigeren Anzugsmomenten befestigt werden, weshalb eine Schraubenberechnung notwendig wird. Die Anzugdrehmomente in den Handlungskapiteln haben Vorrang.

Anzugsdrehmoment [Nm]			
Schraubengröße	Schraube Festigkeitsklasse 8.8	selbst sichernde Schraube	handfest
	Nach VDI 2230-1, Tab. A8	Nach Herstellerangabe	Nach DIN 3110
M4	3	-	3
M5	6	11	6
M6	11	19	11
M8	27	42	27
M10	54	85	42
M12	93	130	48
M16	230	330	53
M20	464	-	75

Tab. 30: Übersicht zu Schraubenanzugdrehmomente

12 Kontakt und Gewährleistung

12.1 Kontakt

Geschäftszeiten:	Montag – Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 17:00 Uhr
	Freitag	08:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 15:30 Uhr
Telefonzentrale:	Unsere Telefonzentrale ist durchgehend für Sie während der Geschäftszeiten zu erreichen. Außerhalb der Geschäftszeiten können Sie auf unseren Anrufbeantworter zeitlich unbegrenzt Ihre Nachrichten hinterlassen oder Ihr Anliegen in Form einer E-Mail an uns senden.	
Telefon:	Zentrale / Vermittlung	+49 7665 – 960 0
Telefax:	Zentrale / Vermittlung	+49 7665 – 960 125
Anschriften:	Lieferanschrift	GERRIETS GmbH Bühnenbedarf Im Kirchenhürstle 5 – 7 D-79224 Umkirch
	Postanschrift	Gerriets GmbH Bühnenbedarf Postfach 1154 D-79220 Umkirch
	Handelsregister Freiburg USt-IdNr.	HRB-Nr. 2678 DE142191543
	Geschäftsführer	Hannes Gerriets
Weitere Kontaktmöglichkeiten	Internet	www.gerriets.com
	E-Mail	info@gerriets.com
Kontakte zu unseren Standorten weltweit & QR-Code zur Webseite mit weiteren internationalen Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf der Rückseite des Dokuments.		

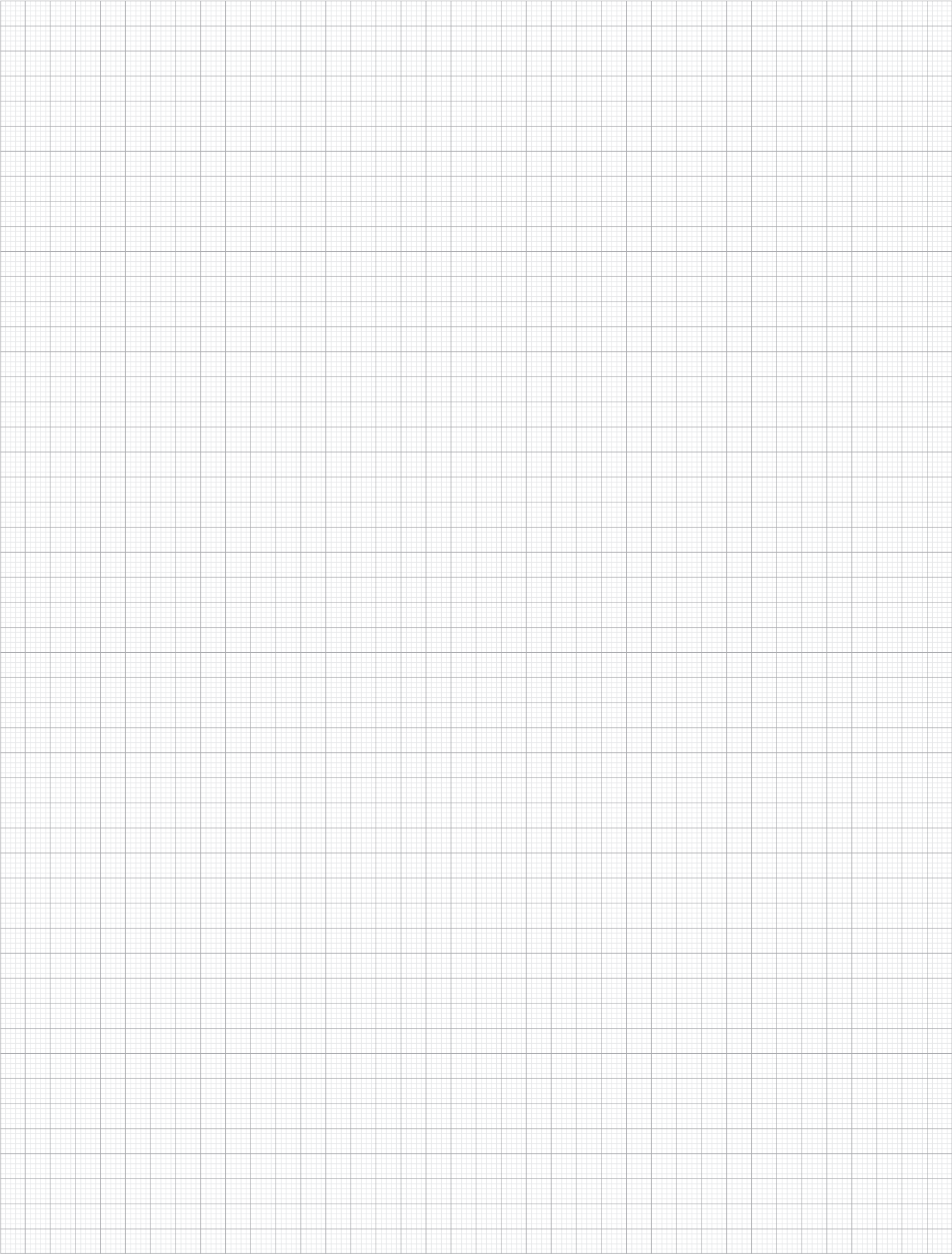
12.2 Kundendienst und Reparatur

Unser Produkt wird mit einer zweijährigen Gewährleistung geliefert. Diese umfasst den Ersatz oder die Reparatur von defekten Teilen, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind. Die Gewährleistung deckt nicht Schäden, die durch unsachgemäße Verwendung, Überlastung oder unsachgemäße Wartung verursacht wurden.

Beachten Sie, dass Modifikationen oder Reparaturen durch nicht autorisiertes Personal zu Fehlern führen können, die nicht durch die Gewährleistung gedeckt sind.

Bei einem Defekt wenden Sie sich an unseren Kundendienst, um den Gewährleistungsanspruch zu prüfen und zu besprechen, wie wir Ihnen am besten weiterhelfen können. Mit unserem hohen Qualitätsanspruch liegt uns stets Ihre vollste Zufriedenheit am Herzen und wir stehen Ihnen im Rahmen unserer Geschäftszeiten zur Verfügung.

Sehen Sie hierzu auch unsere AGB auf www.gerriets.com.



GERRIETS WORLDWIDE

Gerriets GmbH

HEADQUARTERS
gerriets.com

Gerriets S. A. R. L.

FRANCE
gerriets.fr

Gerriets International Inc.

USA
gerriets.us

Gerriets Great Britain Ltd.

gerriets.co.uk

Gerriets Austria CEE GmbH

gerriets.at

Gerriets Sp. z o.o.

POLAND
gerriets.pl

Gerriets España S. L.

gerriets.es

Gerriets Belgique

Gerriets SARL
gerriets.be

Gerriets Nederland

gerriets.nl

Gerriets Italia

gerriets.it

Gerriets Hellas

gerriets.gr

Gerriets Turkey

gerriets.com/tr

Gerriets Slovenija

gerriets.si

Gerriets Croatia

Gerriets Slovenija
gerriets.hr

Gerriets Hungária

gerriets.hu

Gerriets Bulgaria

gerriets.bg

Gerriets Korea Co. Ltd.

gerriets.com/kr

Gerriets South Africa

gerriets.co.za

Gerriets Brasil

gerriets.com/br

Gerriets

Czech Republic / Slovakia

gerriets.cz

Gerriets Taiwan

gerriets.com

